

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX B700

Referenzhandbuch



Themen-Schnellsuche

-
- Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie die Kamera benutzen.
 - Lesen Sie unbedingt den Abschnitt "Sicherheitshinweise" (Seite viii), damit die ordnungsgemäße Verwendung der Kamera gewährleistet ist.
 - Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen an einem gut zugänglichen Platz auf, damit es für späteres Nachschauen bereit liegt.

De

Themen-Schnellsuche

Sie können zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie auf einer beliebigen Seite rechts unten auf  tippen oder klicken.

Hauptthemen

Für Nutzer von Smart-Geräten	iii
Einleitung	v
Inhaltsverzeichnis.....	xi
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Vorbereitende Schritte	13
Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen	25
Aufnahmefunktionen	33
Wiedergabefunktionen	80
Filmsequenzen	90
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer	101
Verwendung des Menüs	111
Technische Hinweise.....	175

Allgemeine Themen



Sicherheitshinweise



Funktionen von
SnapBridge



Tipps zum
Einstellen der
Belichtung



Manuelle
Fokussierung



Funktionen der
Steuerelemente



Nicht gemeinsam
verfügbare
Funktionen



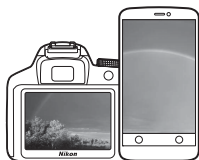
Problembehebung



Index



SnapBridge



Deine Bilder. Die Welt. Verbunden.

Willkommen bei SnapBridge — Nikons neuer Familie von Diensten, die das Erleben Ihrer Bilder bereichert. SnapBridge löst die Grenzen zwischen Ihrer Kamera und kompatiblen Mobilgeräten auf, und zwar mittels der Funktechnik *Bluetooth®* Low Energy (BLE) und einer besonderen App. Die Bildgeschichten, die Sie mit Ihrer Kamera und den Objektiven von Nikon einfangen, werden augenblicklich auf das Mobilgerät übertragen. Die Aufnahmen lassen sich auch ohne Umstände auf Cloud-Speicherdienste hochladen, wodurch Sie mit allen möglichen Geräten darauf zugreifen können. Sie können Ihre Begeisterung mit anderen teilen, wann und wo immer Sie möchten.

Laden Sie die SnapBridge-App herunter und legen Sie los!

Laden Sie jetzt die SnapBridge-App auf Ihr Mobilgerät herunter und genießen Sie das Spektrum nützlicher und bequemer Funktionen. Nach wenigen einfachen

Schritten verbindet diese App Ihre Nikon-Kameras mit einem kompatiblen iPhone®, iPad® und/oder iPod touch®, oder mit einem Mobilgerät mit Android™-

Betriebssystem. Die App kann kostenlos von der Website <http://snapbridge.nikon.com>, vom Apple App Store® oder Google Play™ heruntergeladen werden.

Besuchen Sie die Nikon-Website für Ihre Region (📖vi), um die neuesten Informationen über SnapBridge zu erhalten.



SnapBridge eröffnet spannende Erlebnisse mit Bildern ...



Automatische Bildübertragung von der Kamera zum Mobilgerät dank der ständigen Verbindung zwischen den beiden Geräten — Fotos online weiterzugeben war nie einfacher

NIKON IMAGE SPACE



Hochladen von Fotos und Miniaturansichten auf den Online-Speicherdienst NIKON IMAGE SPACE

Eine Palette von Funktionen bereichert Ihr fotografisches Leben; dazu gehören:

- Kamera fernsteuern
- Einfügen von bis zu zwei Informationen in ein Bild (z B. Copyright, Kommentar, Text und Logos)
- Automatisches Aktualisieren von Datum und Uhrzeit der Kamera sowie Positionsdaten
- Nachricht über Kamera-Firmware-Updates



Ab Seite 18 finden Sie Informationen zu den Einstellungen oder zur Verwendung von SnapBridge.



Einleitung

Wichtige Informationen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf der Digitalkamera Nikon COOLPIX B700 entschieden haben.

In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen

- Tippen oder klicken Sie rechts unten auf der Seite auf , um die »Themen-Schnellsuche« ( iii) aufzurufen.
- Symbole

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol weist auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kamerabildschirm angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computerbildschirm angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Bildschirm eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.



Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien, dem Nahen Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und von Nikon freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräten, Akkus, Netzadaptern und USB-Kabeln) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Bei Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheithologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Echtheithologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Nähere Informationen zum aktuellen Nikon COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.



Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Grafiken und Bildschirmhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieses Produkts verursacht wurden.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Copyright-Hinweise befolgen

Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen mit der Kamera gemachte Fotos und Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken nicht verwendet werden, wenn die Erlaubnis des Urheberrechtinhabers nicht vorliegt. Für den persönlichen Gebrauch gelten Ausnahmen; beachten Sie jedoch, dass sogar der persönliche Gebrauch von Fotos oder Aufnahmen von Ausstellungsstücken oder Live-Auftritten eingeschränkt sein kann.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Achten Sie vor dem Entsorgen von Datenspeichergeräten oder dem Übertragen in den Besitz einer anderen Person darauf, unter »**Zurücksetzen**« im Systemmenü (📖 112) alle Kameraeinstellungen zurückzusetzen. Löschen Sie nach dem Zurücksetzen mithilfe einer handelsüblichen Löschsoftware alle Daten auf dem Gerät oder formatieren Sie das Gerät unter »**Speicher löschen**« oder »**Formatieren**« im Systemmenü (📖 112) und füllen Sie es dann vollständig mit Bildern ohne private Informationen (z. B. Bildern des leeren Himmels).

Wenn Sie Speicherkarten physisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.



Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme dieses Produkts vollständig durch, um Sach- oder Personenschäden zu verhüten.
Bewahren Sie diese Hinweise griffbereit für alle Personen auf, die das Produkt benutzen.



GEFAHR

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, birgt ein hohes Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen.



WARNUNG

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



VORSICHT

Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu Sach- oder Personenschäden führen.



WARNUNG

- Nicht im Gehen oder beim Führen eines Kraftfahrzeugs benutzen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- Das Produkt nicht auseinandernehmen oder modifizieren. Berühren Sie keine Teile aus dem Geräteinnern, die infolge eines Sturzes oder eines anderen Unfallereignisses freiliegen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Stromschlag oder andere Verletzungen verursachen.
- Sollte das Produkt qualmen, sich überhitzen oder ungewöhnliche Gerüche absondern, nehmen Sie sofort den Akku heraus bzw. trennen Sie sofort die Stromversorgung. Die fortgesetzte Verwendung kann Brandgefahr, Verbrennungen oder andere Verletzungen zur Folge haben.
- Vor Nässe schützen. Nicht mit nassen Händen anfassen. Den Stecker nicht mit nassen Händen handhaben. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Vermeiden Sie den längeren Hautkontakt zum Produkt, während es eingeschaltet oder an eine Stromquelle angeschlossen ist. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu leichten Verbrennungen führen.
- Verwenden Sie dieses Produkts nicht in der Gegenwart von entflammbarem Staub oder Gas (wie z. B. Propangas, Benzin oder Aerosole). Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Explosion oder einen Brand verursachen.
- Zielen Sie mit einem Blitzlicht keinesfalls auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall führen.



- Das Produkt von Kindern fernhalten. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen. Beachten Sie außerdem, dass Kleinteile ein Erstickungsrisiko darstellen. Sollte ein Kind irgendein Teil dieses Produkts verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- Die Riemen nicht um den Hals wickeln oder schlingen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unglücksfall führen.
- Verwenden Sie keine Akkus, Ladegeräte, Netzadapter und USB-Kabel, wenn diese nicht ausdrücklich für dieses Produkt bestimmt sind. Wenn Sie für dieses Produkt vorgesehene Akkus, Ladegeräte, Netzadapter oder USB-Kabel verwenden, unterlassen Sie Folgendes:
 - Das Beschädigen, Modifizieren, gewaltsame Ziehen an oder Knicken von Kabeln, deren Platzieren unter schweren Gegenständen oder in der Nähe von starker Hitze oder offenem Feuer.
 - Den Einsatz von Reise-Konvertern für die Umwandlung der Netzspannung oder von Gleichstrom-Wechselstrom-Konvertern.
 Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie nicht an den Stecker, wenn während eines Gewitters das Produkt geladen oder der Netzadapter benutzt wird. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- An Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen nicht mit bloßen Händen handhaben. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.
- Das Objektiv nicht auf die Sonne oder andere sehr helle Lichtquellen richten. Das vom Objektiv gebündelte Licht kann einen Brand verursachen oder die inneren Teile des Produkts beschädigen. Halten Sie die Sonne aus dem Bildfeld, wenn Sie Motive im Gegenlicht fotografieren.



VORSICHT

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn sein Gebrauch verboten ist. Schalten Sie die drahtlosen Funktionen aus, wenn das Benutzen von Geräten mit Funkübertragung verboten ist. Die Abstrahlung von Funkwellen durch dieses Produkt könnte die elektronischen Anlagen an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen stören.
- Nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter, wenn das Produkt für längere Zeit nicht benutzt wird. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.
- Fassen Sie nicht an die sich bewegenden Teile des Objektivs oder andere Teile in Bewegung. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- Zünden Sie nicht das Blitzgerät in unmittelbarer Nähe zur Haut oder zu Gegenständen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht längere Zeit an Orten auf, an denen es extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie in einem geschlossenen Auto oder direkt in der Sonne. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.





GEFAHR für Akkus

- Behandeln Sie Akkus sachgemäß. Das Missachten der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden:
 - Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkus, die für dieses Produkt zugelassen sind.
 - Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
 - Nicht auseinandernehmen.
 - Verhindern Sie das Kurzschließen der Kontakte durch Halsketten, Haarnadeln oder andere Metallgegenstände.
 - Setzen Sie Akkus bzw. Produkte mit eingesetzten Akkus keinen kräftigen Stößen aus.
- Laden Sie Akkus EN-EL23 ausschließlich mit Ladegeräten bzw. Kameras auf, die für diesen Akkutyp vorgesehen sind. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.
- Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus und konsultieren Sie umgehend einen Arzt. Verzögerte Maßnahmen können zur Schädigung der Augen führen.



WARNUNG für Akkus

- Akkus von Kindern fernhalten. Sollte ein Kind einen Akku verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- Tauchen Sie dieses Produkt nicht in Wasser und schützen Sie es vor Regen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen. Trocknen Sie das Produkt sofort mit einem Handtuch oder ähnlichem, wenn es nass geworden ist.
- Benutzen Sie Akkus nicht weiter, wenn Sie Veränderungen wie Verfärbungen oder Verformungen feststellen. Beenden Sie das Aufladen von Akkus wenn diese nach deutlich längerer Ladezeit als angegeben nicht aufgeladen sind. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.
- Isolieren Sie vor dem Entsorgen von Akkus deren Kontakte mit Klebeband. Wenn die Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen, besteht die Gefahr der Überhitzung, des Aufplatzens oder eines Brandes. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für das Entsorgen bzw. Recycling von Akkus.
- Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit der Haut oder der Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit reichlich sauberem Wasser ab bzw. aus. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann Hautreizungen verursachen.

X



Inhaltsverzeichnis

Themen-Schnellsuche	ii
Hauptthemen.....	ii
Allgemeine Themen	ii
Für Nutzer von Smart-Geräten	iii
Einleitung	v
Wichtige Informationen	v
In diesem Handbuch verwendete Symbole und Konventionen	v
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen	vi
Sicherheitshinweise	viii
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Das Kameragehäuse	2
Hauptfunktionen der Steuerelemente.....	4
Der Monitor/Sucher	7
Umschalten der Informationen auf dem Bildschirm (DISP -Taste).....	7
Beim Fotografieren	8
Bei Bildwiedergabe	11
Vorbereitende Schritte	13
Befestigen von Schulterriemen und Objektivdeckel	14
Einsetzen von Akku und Speicherkarte	15
Herausnehmen von Akku und Speicherkarte	15
Aufladen des Akkus.....	16
Aufklappen des Monitors.....	17
Kamera einrichten.....	18
Vom Smartphone oder Tablet aus einrichten.....	18
Mit den Kameramenüs einrichten.....	20
Wie Sie SnapBridge nutzen können.....	22



Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen	25
Aufnahme von Bildern	26
Verwendung des Blitzes	28
Aufzeichnung von Filmsequenzen.....	28
Umschalten zwischen Monitor und Sucher.....	29
Wiedergabe von Bildern.....	30
Löschen von Bildern.....	31
Der Auswahlbildschirm zum Löschen von Bildern.....	32
Aufnahmefunktionen	33
Auswählen eines Aufnahmemodus	34
📷 (Automatik).....	35
Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)	36
Tipps und Hinweise zum Motivprogramm.....	37
Anwendung der Haut-Weichzeichnung.....	44
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama.....	45
Wiedergabe mit Einfach-Panorama	47
Creative-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)	48
Modi P , S , A und M (Einstellung der Belichtung für Aufnahmen)	50
Tipps zum Einstellen der Belichtung	51
Regelbereich der Belichtungszeit (Modi P , S , A und M).....	53
U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen)).....	54
Speichern von Einstellungen im Modus U (User Settings speichern)	55
Einstellen der Aufnahmefunktionen mit dem Multifunktionswähler.....	56
Blitzmodus.....	57
Selbstausröser.....	60
Lächeln-Ausröser (automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern).....	61
Fokusmodus.....	62
Verwenden der manuellen Fokussierung	64
Belichtungskorrektur (Anpassen der Helligkeit).....	66
Verwendung der Tasten Fn1 (Funktion 1)/ Fn2 (Funktion 2)	67
Ein- und Auszoomen.....	68
Fokussieren	70
Der Ausröser.....	70
Verwendung der AF-Zielsuche.....	70
Verwendung der Gesichtererkennung.....	71
Für Autofokus ungeeignete Motive	72
Fokusspeicher.....	73
Standardeinstellungen (Blitzmodus, Selbstausröser und Fokusmodus)	74
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen beim Fotografieren.....	76



Wiedergabefunktionen	80
Ausschnittsvergrößerung	81
Bildindex, Kalenderanzeige	82
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie	83
Wiedergabe von Bildern einer Serie	83
Löschen von Bildern einer Serie	84
Bearbeiten von Fotos	84
Vor dem Bearbeiten von Fotos	84
Schnelle Bearbeitung: Verbessern von Kontrast und Farbsättigung	85
D-Lighting: Verbessern von Helligkeit und Kontrast	85
Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne	86
Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten	87
Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße	88
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie	89
Filmsequenzen	90
Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen	91
Aufnahmen von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen	94
Aufzeichnen von Zeitrafferclips	95
Aufzeichnen von Superzeitraffer-Clips	97
Funktionen während der Filmsequenz-Wiedergabe	98
Bearbeiten von Filmsequenzen	99
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz	99
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto	100
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer	101
Verwendung von Bildern	102
Ansehen von Bildern auf einem Fernseher	103
Drucken von Bildern ohne einen Computer	104
Anschluss der Kamera an einen Drucker	104
Drucken einzelner Bilder	105
Drucken mehrerer Bilder	106
Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)	108
Installation von ViewNX-i	108
Übertragen von Bildern auf einen Computer	108



Verwendung des Menüs	111
Menüfunktionen	112
Der Bildauswahlbildschirm	114
Menülisten	115
Aufnahme.....	115
Das Filmsequenz-Menü	116
Wiedergabe	116
Netzwerkmenü.....	117
Systemmenü.....	118
Das Aufnahmemenü (Die allgemeinen Aufnahmeoptionen)	119
Bildqualität	119
Bildgröße	121
Aufnahme (Modus P, S, A oder M)	122
Picture Control (COOLPIX Picture Control).....	122
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.).....	126
Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)	127
Belichtungsmessung	130
Serienaufnahmen	131
ISO-Empfindlichkeit.....	135
Belichtungsreihe.....	136
Messfeldvorwahl.....	137
Autofokus.....	140
Blitzleistungskorr.	140
Rauschreduzierungsfilter.....	141
Active D-Lighting.....	141
Mehrfachbelichtung	142
Zoomstufen.....	144
Zoomposition bei Einsch.....	145
M-Belichtungsvorschau	145
Das Filmsequenz-Menü	146
Filmsequenz.....	146
Autofokus.....	149
Digital-VR.....	150
Windgeräuschfilter.....	150
Mikrofon zoomen	151
Bildrate.....	151



Das Wiedergabemenü.....	152
Für Hochladen markieren.....	152
Diashow.....	153
Schützen.....	154
Bild drehen.....	154
Anz.opt. für Serienaufn.....	155
Musterbild wählen.....	155
Das Netzwerkmenü.....	156
Erneutes Koppeln.....	157
Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe.....	159
Das Systemmenü.....	160
Zeitzone und Datum.....	160
Auslösen ohne Karte.....	162
Monitor.....	163
Automatische EVF-Umschaltg. (Automatische Umschaltung der Anzeige auf den Sucher)....	164
Datum einbelichten.....	164
Bildstabilisator.....	165
AF-Hilfslicht.....	166
Digitalzoom.....	166
Seitlicher Zoomschalter.....	167
Sound.....	167
Ausschaltzeit.....	168
Formatieren.....	168
Sprache/Language.....	168
Laden über USB.....	169
Bildkommentar.....	170
Copyright-Informationen.....	171
Positionsdaten.....	172
Zeit-/Blendeneinstellung.....	172
Dateinumm. zurücks.....	173
Konturfilter.....	174
Zurücksetzen.....	174
Firmware-Version.....	174



Technische Hinweise.....	175
Hinweise.....	176
Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation	177
Produktpflege	179
Die Kamera.....	179
Hinweise zum Akku	180
Netzadapter mit Akkuladefunktion	181
Speicherkarten.....	182
Reinigung und Aufbewahrung	183
Reinigung.....	183
Aufbewahrung	183
Fehlermeldungen	184
Problembehebung	187
Dateinamen.....	195
Optionales Zubehör.....	196
Technische Daten	197
Geeignete Speicherkarten.....	201
Index	203

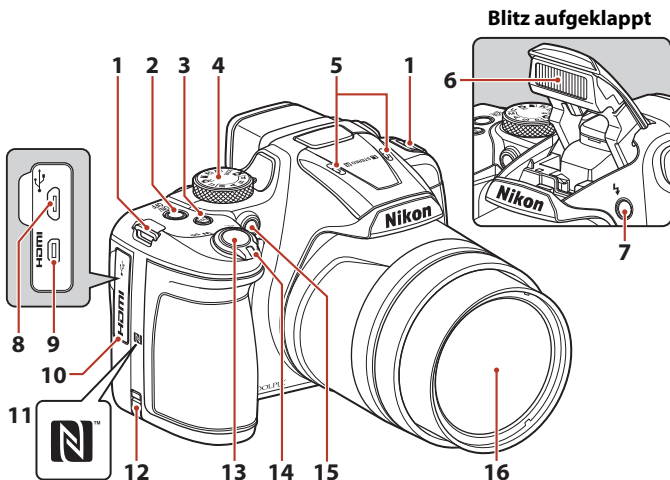


Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse	2
Hauptfunktionen der Steuerelemente	4
Der Monitor/Sucher	7

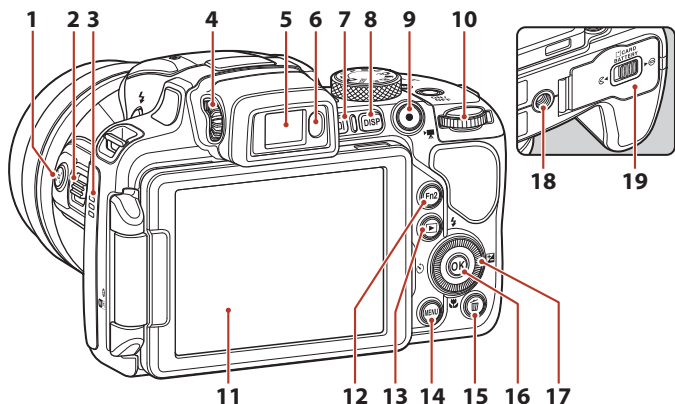


Das Kameragehäuse



1	Öse für Trageriemen	14	11	N-Mark-Logo (NFC-Antenna).....	19
2	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige).....	16, 18, 28	12	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für optionalen Netzadapter).....	196
3	Fn1 -Taste (Funktion 1).....	67	13	Auslöser.....	27, 70
4	Funktionswählrad.....	26, 34		Zoomschalter	68
5	Mikrofon (Stereo).....	91, 151		W : Weitwinkel.....	68
6	Blitz	28, 57	14	T : Tele	68
7	⚡ -Taste (Blitz aufklappen).....	57		📐 : Bildindex.....	82
8	Mikro-USB-Anschluss.....	16, 102		Q : Ausschnittsvergrößerung	81
9	HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)	102		Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	60
10	Abdeckung der Anschlüsse.....	16, 102	15	Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.....	59
				AF-Hilfslicht.....	166
			16	Objektiv	



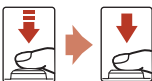


1	☰-Überblickstaste.....	69	11	Monitor.....	7, 17
2	Seitlicher Zoomschalter.....	68	12	FN2 -Taste (Funktion 2).....	67
	W : Weitwinkel.....	68	13	▶-Taste (Wiedergabe).....	30
	T : Tele.....	68	14	MENU -Taste (Menü).....	112, 115
3	Lautsprecher.....	98, 167	15	🗑️-Taste (Löschen).....	31
4	Dioptrieneinstellung.....	29	16	OK -Taste (Auswahl).....	112
5	Elektronischer Sucher.....	29	17	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler)*.....	56, 112
6	Augensensor.....	29	18	Stativgewinde.....	
7	◻ -Taste (Monitor).....	29	19	Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.....	15
8	DISP -Taste (Monitoranzeigen).....	7			
9	●-Taste (📹 Filmaufzeichnung).....	28, 91			
10	Einstellrad.....	50			

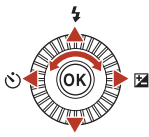
* In diesem Handbuch wird das »Multifunktionsrad« auch als »Multifunktionswähler« bezeichnet.



Hauptfunktionen der Steuerelemente

Steuerelement	Hauptfunktion	
 Funktionswählrad	Beim Fotografieren	Wählen Sie einen Aufnahmemodus (📖34).
 Zoomschalter	Beim Fotografieren	In Richtung T (📖) (Tele) drehen, um das Bild zu vergrößern, bzw. in Richtung W (📖) (Weitwinkel), um das Bild zu verkleinern und einen größeren Bereich anzuzeigen.
	Bei Bildwiedergabe	- In Richtung T (📖) drehen, um das Bild zu vergrößern, oder in Richtung W (📖), um Bilder als Indexbilder oder den Kalender anzuzeigen. - Lautstärke für Filmsequenz-Wiedergabe einstellen.
 📖-Übersichtstaste	Beim Fotografieren	Bildwinkel vorübergehend erweitern.
 Seitlicher Zoomschalter	Beim Fotografieren	Die in » Seitlicher Zoomschalter « zugewiesene Funktion verwenden. - Zoom (Standardeinstellung): In Richtung T (Tele) drehen, um das Bild zu vergrößern, bzw. in Richtung W (Weitwinkel), um das Bild zu verkleinern und einen größeren Bereich anzuzeigen. - Manuelle Fokussierung: Ist der Fokusmodus auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt, stellen Sie den Fokus ein.
 Auslöser	Beim Fotografieren	Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird: Fokus und Belichtung einstellen. Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird: Verschluss auslösen.
	Bei Bildwiedergabe	Zum Aufnahmemodus zurückkehren.



Steuerelement	Hauptfunktion	
 ●-Taste (▶ Kamera) Filmaufzeichnung	Beim Fotografieren	Filmaufzeichnung starten und stoppen.
	Bei Bildwiedergabe	Zum Aufnahmemodus zurückkehren.
 Multifunktionswähler	Beim Fotografieren	- Bei Anzeige des Aufnahmebildschirms: Folgende Einstellungsbildschirme werden durch Drücken der angegebenen Taste angezeigt: - Nach oben (▲): ⚡ (Blitzmodus) - Nach links (◀): ⌚ (Selbstausslöser/ Lächeln-Auslöser) - Nach unten (▼): 🌸 (Fokusmodus) - Nach rechts (▶): 📐 (Belichtungskorrektur) - Im Aufnahmemodus A oder M: Drehen Sie den Multifunktionswähler, um den Blendenwert einzustellen.
	Bei Bildwiedergabe	- Bei Anzeige des Wiedergabebildschirms: Angezeigtes Bild durch Drücken nach oben (▲), links (◀), unten (▼), rechts (▶), oder durch Drehen des Multifunktionswählers wechseln. - Bei Anzeige eines vergrößerten Bildes: Anzeigebereich bewegen.
	Beim Einstellen	Element durch Drücken von ▲▼◀▶ oder durch Drehen des Multifunktionswählers auswählen; dann Auswahl durch Drücken der OK-Taste übernehmen.
 OK-Taste (Auswahl)	Bei Bildwiedergabe	- Einzelne Bilder einer Serie in Einzelbildwiedergabe anzeigen (📖31). - Bildlauf bei einem mit »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bild. - Filmsequenz-Wiedergabe. - Von Bildindex- oder Zoomanzeige zur Einzelbildwiedergabe wechseln.
	Beim Einstellen	Die mit dem Multifunktionswähler ausgewählte Option übernehmen.
 Einstellrad	Beim Fotografieren	- Im Aufnahmemodus P (📖50): Programmverschiebung einstellen. - Im Aufnahmemodus S oder M (📖50): Belichtungszeit einstellen.
	Bei Bildwiedergabe	Das Vergrößerungsverhältnis eines vergrößerten Bildes ändern.



Steuerelement	Hauptfunktion	
 MENU -Taste (Menü)	Bei Aufnahme/ Bildwiedergabe	Das Menü anzeigen oder schließen (📖112).
 Fn1 -Taste (Funktion 1)	Beim Fotografieren	Im Aufnahmemodus P, S, A, M oder U : Einstellmenüs wie » Serienaufnahme « oder » Bildstabilisator « anzeigen oder schließen.
 Fn2 -Taste (Funktion 2)		
  -Taste (Monitor)	Bei Aufnahme/ Bildwiedergabe	Zwischen Monitor und Sucher umschalten (📖29).
 DISP -Taste (Monitoranzeigen)	Bei Aufnahme/ Bildwiedergabe	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umschalten.
  -Taste (Wiedergabe)	Beim Fotografieren	Bilder wiedergeben (📖30).
	Bei Bildwiedergabe	• Wenn diese Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert (📖30). • Zum Aufnahmemodus zurückkehren.
  -Taste (Löschen)	Beim Fotografieren	Das zuletzt gespeicherte Bild löschen (📖31).
	Bei Bildwiedergabe	Bilder löschen (📖31).

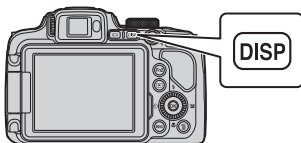


Der Monitor/Sucher

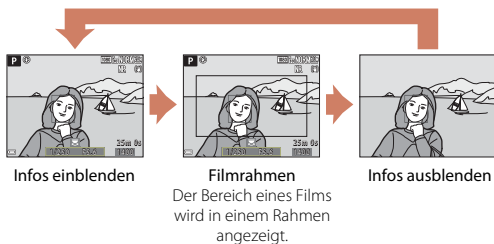
Welche Informationen auf dem Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab.

Umschalten der Informationen auf dem Bildschirm (DISP-Taste)

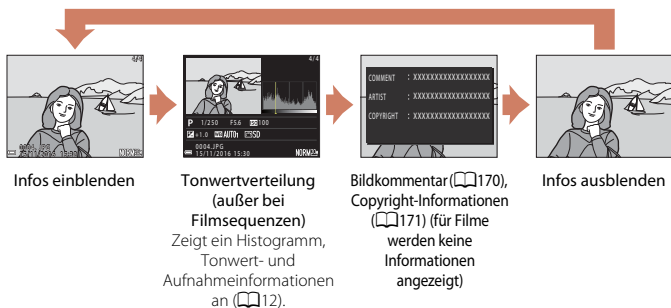
Drücken Sie die **DISP**-Taste (Monitoranzeigen), um die während der Aufnahme oder Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.



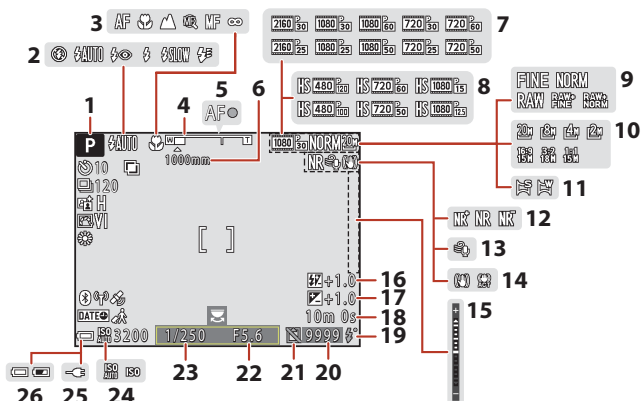
Beim Fotografieren



Bei Bildwiedergabe

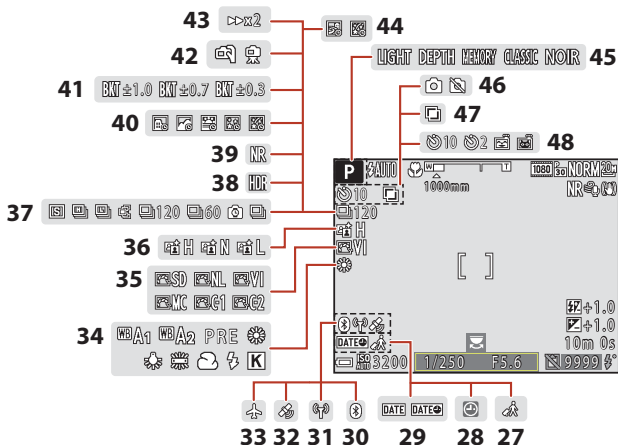


Beim Fotografieren



1	Aufnahmemodus.....	34	15	Belichtungsskala	52
2	Blitzmodus	57	16	Blitz-Belichtungskorrektur.....	140
3	Fokusmodus.....	62	17	Wert der Belichtungskorrektur.....	66
4	Zoomeinstellung.....	63, 68	18	Verbleibende Zeit für die Filmaufnahme	91, 92
5	Fokusindikator	27	19	Bereitschaftsanzeige.....	57
6	Zoomstufen.....	144	20	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	26, 120
7	Filmsequenz (Filmsequenzen in Normalgeschwindigkeit).....	146	21	Symbol »Auslösen möglich« (wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist).....	162, 190
8	Filmsequenz (HS-Filme)	147	22	Blendenwert	50
9	Bildqualität	119	23	Belichtungszeit	50
10	Bildgröße	121	24	ISO-Empfindlichkeit.....	135
11	Einfach-Panorama	45	25	Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion	
12	Rauschreduzierungsfilter	141	26	Anzeige für Akkukapazität.....	26
13	Windgeräuschfilter.....	150			
14	Anzeige für Bildstabilisator.....	165			
	Digital-VR-Symbol.....	150			

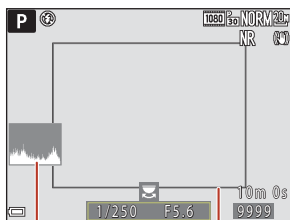
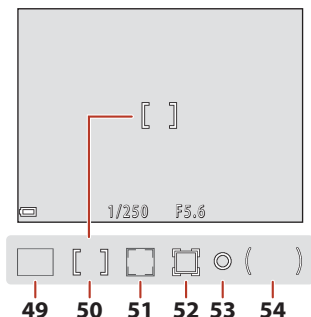




27	Anzeige für Reiseziel-Zeitzone.....	160
28	Symbol »Keine Datumseinstellung«	160, 188
29	Datum einbelichten	164
30	Bluetooth-Kommunikationsanzeige	23, 156
31	Wi-Fi-Kommunikationsanzeige.....	23, 156
32	Positionsdaten	172
33	Flugmodus.....	20, 156
34	Weißabgleich.....	127
35	COOLPIX Picture Control.....	122
36	Active D-Lighting.....	141
37	Serienaufnahme	41, 131
38	Gegenlicht (HDR).....	40

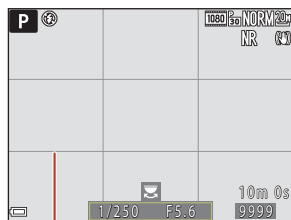
39	Rauschreduzierungsserie/ Einzelaufnahme.....	38, 39
40	Zeitrafferfilm	95
41	Belichtungsreihe	136
42	Freihand/Stativ.....	37
43	Wiedergabegeschwindigkeit.....	97
44	Mehrf.bel.: Aufhellen	43
45	Effektgruppe (Creative-Modus)	48
46	Aufnahme von Fotos während einer Filmaufnahme	94
47	Mehrfachbelichtung	142
	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	60
	Lächeln-Auslöser	61
48	Automatischer Tierporträtauslöser	41, 60





55

56



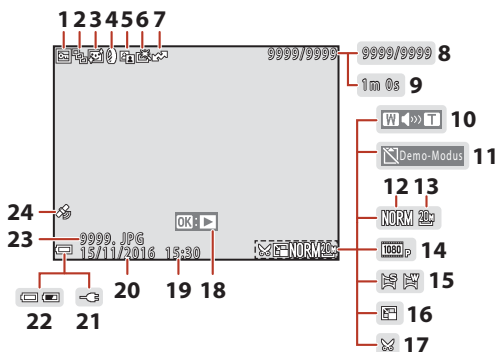
57

- 49 Fokussmessfeld (AF-Zielsuche).....70, 138
- 50 Fokussmessfeld (Mitte/manuell)
.....36, 48, 73, 137
- 51 Fokussmessfeld (Gesichtererkennung,
Tiererkennung).....41, 61, 71, 137
- 52 Fokussmessfeld (Motivverfolgung)
.....138, 139

- 53 Spotmessfeld 130
- 54 Messfeldgröße für mittenbetonte
Messung..... 130
- 55 Histogramme ein-/ausblenden..... 163
- 56 Rahmen für den Bildausschnitt
(Motivprogramme »**Mond**« oder
»**Vogelaufnahme**« oder schnelle
Zoomrückstellung)..... 42, 69
- 57 Gitterlinien ein-/ausblenden..... 163



Bei Bildwiedergabe

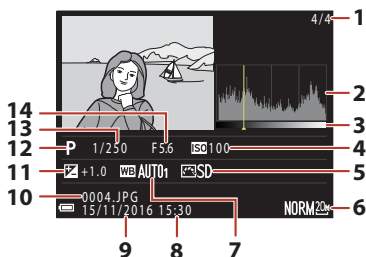


1	Symbol für Schutz vor Löschen.....	154	14	Filmsequenz.....	146
2	Anzeige für Serienaufnahmen (wenn »Bild für Bild« eingestellt ist).....	155	15	Einfach-Panorama-Anzeige.....	47
3	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	86	16	Symbol für Kompaktbild	88
4	Symbol für Filtereffekte.....	87	17	Symbol für Beschnitt	89
5	D-Lighting-Symbol.....	85		Symbol für Einfach-Panorama-Wiedergabe.....	47
6	Symbol für »Schnelle Bearbeitung«.....	85	18	Symbol für Serien-Wiedergabe.....	83
7	Symbol »Upload-Reservierung«.....	152		Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	91
8	Aktuelle Bildnummer/ Anzahl der Aufnahmen		19	Uhrzeit der Aufnahme	
9	Filmlänge oder verstrichene Wiedergabedauer		20	Datum der Aufnahme	
10	Lautstärkeanzeige	98	21	Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion	
11	Symbol »Auslösen möglich« (wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist).....	162	22	Anzeige für Akkukapazität	26
12	Bildqualität	119	23	Dateinummer und -format.....	195
13	Bildgröße	121	24	Anzeige für aufgezeichnete Positionsdaten	172



Anzeige der Tonwertverteilung

Mithilfe des angezeigten Histogramms oder der blinkenden Anzeigen für die verschiedenen Tonwerte können Sie das Bild auf Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z. B. der Belichtungskorrektur.



1	Aktuelle Bildnummer/ Anzahl der Aufnahmen	8	Uhrzeit der Aufnahme 18, 160
2	Histogramm ¹	9	Datum der Aufnahme..... 18, 160
3	Tonwert ²	10	Dateinummer und -format..... 195
4	ISO-Empfindlichkeit..... 135	11	Wert der Belichtungskorrektur..... 66
5	COOLPIX Picture Control 122	12	Aufnahmemodus 34
6	Bildqualität/Bildgröße 119, 121	13	Belichtungszeit..... 50
7	Weißabgleich..... 127	14	Blendenwert 50

- ¹ Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeit pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.
- ² Der Tonwert gibt den Helligkeitswert an. Wird durch Drücken von  am Multifunktionswähler der zu überprüfende Tonwert ausgewählt, blinkt der Bereich des Bildes, der dem gewählten Tonwert entspricht.



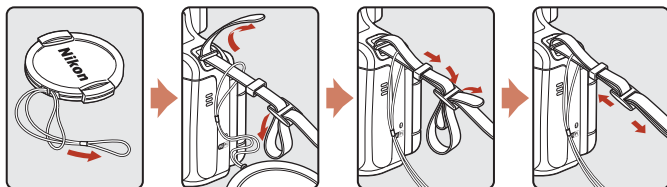
Vorbereitende Schritte

Befestigen von Schulterriemen und Objektivdeckel.....	14
Einsetzen von Akku und Speicherkarte.....	15
Aufladen des Akkus	16
Aufklappen des Monitors	17
Kamera einrichten	18



Befestigen von Schulterriemen und Objektivdeckel

Befestigen Sie den Objektivdeckel am Schulterriemen und dann den Schulterriemen an der Kamera.



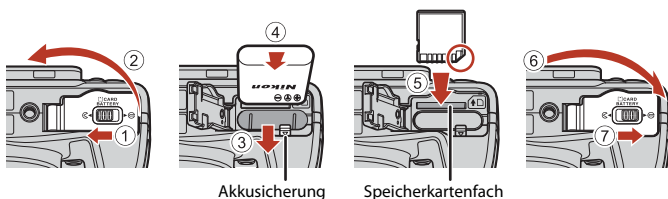
Befestigen Sie den Schulterriemen an zwei Punkten.

✓ Objektivdeckel

Bringen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera an, wenn diese ausgeschaltet ist.



Einsetzen von Akku und Speicherkarte



- Achten Sie darauf, dass die Plus- und Minuskontakte des Akkus richtig ausgerichtet sind, drücken Sie auf die orangefarbene Akkusicherung (③) und schieben Sie den Akku vollständig ein (④).
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet (⑤).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku und die Speicherkarte richtig herum einsetzen; andernfalls könnte eine Fehlfunktion auftreten.

✓ Formatieren von Speicherkarten

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

- **Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.** Falls sich Bilder, die Sie behalten wollen, auf der Speicherkarte befinden, kopieren Sie die Bilder vor dem Formatieren der Karte.
- Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »**Formatieren**« im Systemmenü (📖 112).

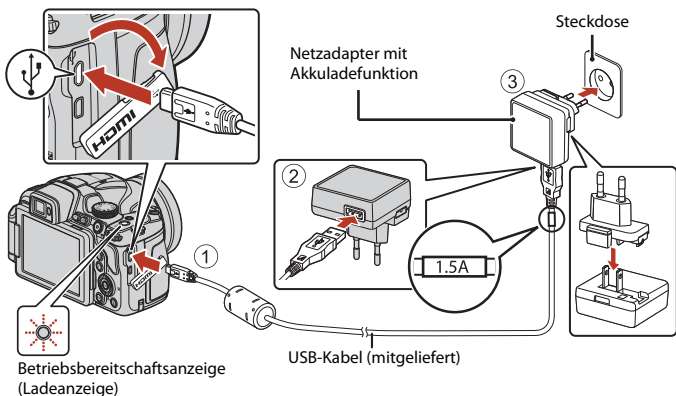
Herausnehmen von Akku und Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Bildschirm ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

- Verschieben Sie die Akkusicherung, um den Akku auszuwerfen.
- Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in die Kamera, um die Karte teilweise auszuwerfen.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kamera, Akku und Speicherkarte um; sie können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.



Aufladen des Akkus



Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, schließen sie ihn sicher an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an. Gewaltames Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn der Netzsteckeradapter fest mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist.

- Der Ladevorgang beginnt, wenn die Kamera an eine Steckdose angeschlossen ist, während der Akku eingesetzt ist, wie in der Abbildung gezeigt. Während der Akku geladen wird, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) langsam.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schaltet sich die Betriebsbereitschaftsanzeige aus. Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 3 Stunden.

- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige schnell blinkt. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.
 - Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet.
 - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion sind nicht richtig angeschlossen.
 - Der Akku ist defekt.



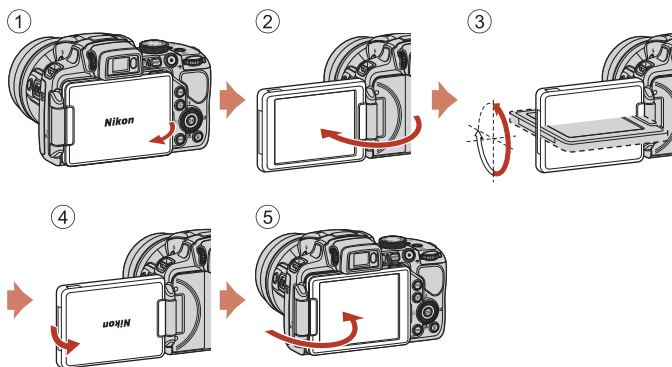
✓ Hinweise zum USB-Kabel

- Verwenden Sie keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

✓ Hinweise zum Laden des Akkus

- Die Kamera kann während des Ladens des Akkus genutzt werden, jedoch erhöht sich dann die Ladezeit. Während die Kamera genutzt wird, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige).
 - Es können keine Filme aufgenommen werden, solange der Akku aufgeladen wird.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufklappen des Monitors



- Sie können Richtung und Neigung des Monitors ändern. Klappen Sie den Monitor für normale Aufnahmen flach an die Rückseite des Kameragehäuses, sodass der Bildschirm nach außen zeigt (⑤).
- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden oder sie transportieren, klappen Sie den Monitor mit dem Bildschirm zum Kameragehäuse (①).

✓ Hinweise zum Monitor

Wenden Sie beim Bewegen des Monitors keine übermäßige Kraft an und bewegen Sie ihn innerhalb seines Verstellbereichs, damit das Scharnier nicht beschädigt wird.



Kamera einrichten

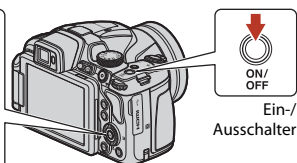
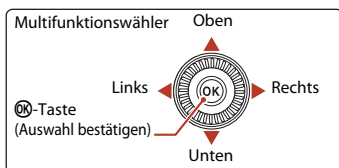
Vom Smartphone oder Tablet aus einrichten

- Installieren Sie zunächst die SnapBridge-App (iii), und schalten Sie Bluetooth und Wi-Fi auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC ein (ab hier »Mobilgerät« genannt).
- Die in diesem Handbuch gezeigten Kamera- und Smart-Gerätschirme können von denen der tatsächlichen Produkte abweichen.

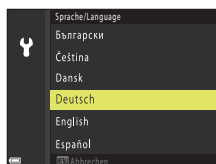


1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Benutzen Sie den Multifunktionswähler zum Auswählen und Einstellen.



- Ein Sprachauswahldialog erscheint. Drücken Sie ▲ oder ▼ auf dem Multifunktionswähler zum Markieren der gewünschten Sprache, und drücken Sie OK zum Auswählen.
- Die Spracheinstellung lässt sich jederzeit mit der Option »Sprache/Language« im Systemmenü ändern (112).



2 Drücken Sie OK, wenn der Dialog wie rechts abgebildet erscheint.

- Falls Sie die Kamera nicht von einem Mobilgerät aus konfigurieren möchten, drücken Sie MENU (20).

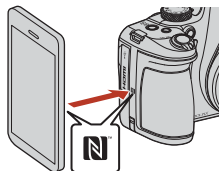


3 Ordnen Sie Kamera und Mobilgerät einander zu, z.B. durch Herstellen einer Bluetooth-Verbindung.

- **Android-Geräte mit NFC-Unterstützung**

Halten Sie die NFC-Antenne des Mobilgeräts an das  (N-Mark-Logo) der Kamera, um die SnapBridge-App zu starten.

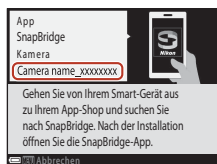
- Aktivieren Sie zunächst NFC auf dem mobilen Gerät. Schließen Sie dann alle Apps, die NFC verwenden (einschließlich SnapBridge).
- Sollte die Downloadseite für SnapBridge angezeigt werden, laden Sie die App herunter, installieren Sie das Programm und wiederholen Sie die obigen Schritte.



- **iOS-Geräte und Android-Geräte ohne NFC-Unterstützung**

Drücken Sie die -Taste der Kamera. Die Kamera wartet auf die Verbindung; starten Sie die SnapBridge-App auf dem Mobilgerät und folgen Sie den Bildschirmanweisungen für das Eintippen des Namens (SSID) der Kamera, mit der Sie sich verbinden wollen.

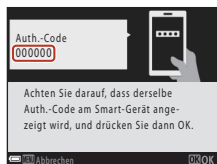
- Tippen Sie in iOS erneut auf den Kameranamen, wenn der Bildschirm zur Auswahl des Zubehörs angezeigt wird.



4 Überprüfen Sie den Authentifizierungscode.

- Kontrollieren Sie, dass Kamera und Mobilgerät die gleichen sechsstelligen Authentifizierungscodes anzeigen, und führen Sie dann die nachstehenden Schritte durch, um den Zuordnungsvorgang abzuschließen (beachten Sie, dass der Code möglicherweise in manchen Versionen von iOS nicht angezeigt wird; führen Sie die folgenden Schritte trotzdem durch, auch wenn der Code nicht erscheint).

- **An der Kamera** die -Taste drücken.
- **Am Mobilgerät** auf »Pairing« (**Zuordnen**) tippen (die Bezeichnung der Schaltfläche variiert mit dem Mobilgerät).



Kamera



5 Drücken Sie **OK**, wenn der rechts abgebildete Dialog erscheint.

- Wenn eine konstante Verbindung zwischen der Kamera und dem Smart-Gerät hergestellt wurde, wird der rechts dargestellte Dialog angezeigt.
- Wenn die Kamera »**Verbindungsaufbau fehlgeschlagen**.« anzeigt, drücken Sie **OK**, um zu Schritt 3 zurückzukehren. Um die Kopplungseinstellungen abzubrechen, drücken Sie **MENU**.



6 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Einrichtungsvorgang abzuschließen.

- Um Positionsdaten mit den Fotos aufzuzeichnen, wählen Sie »**Ja**«, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und schalten Sie die Positionsdatenfunktion sowohl in der SnapBridge-App als auch auf dem Mobilgerät ein (nähere Informationen finden Sie in den Unterlagen zum Mobilgerät).
- Sie können außerdem die Kamera-Uhr mit der vom Mobilgerät gemeldeten Uhrzeit synchronisieren, indem Sie »**Ja**« wählen, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und die Synchronisation in der SnapBridge-App aktivieren. Wenn Sie »**Nein**« wählen, stellen Sie die Kamera-Uhr im Menü ein, wie in Schritt 2 auf Seite 21 beschrieben.
- Der Einrichtungsvorgang ist abgeschlossen, wenn die Kamera zur Aufnahmeanzeige zurückkehrt.
- Siehe Seite 22 für Informationen über das Anwenden der SnapBridge-App.

Wenn der Einsatz von Geräten mit drahtlosen Funktionen verboten ist

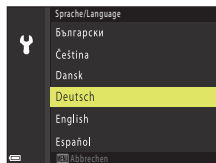
Schalten Sie an Orten, an denen das Benutzen von Geräten, die Funkwellen aussenden, untersagt ist, die drahtlosen Funktionen aus, indem Sie im Netzwerkmenü der Kamera »**Ein**« für »**Flugmodus**« einstellen. Dies unterbricht vorübergehend die dauerhafte Verbindung zum Mobilgerät; die Verbindung wird nach dem Ausschalten des Flugmodus automatisch wiederhergestellt.

Mit den Kameramenüs einrichten

Die Kamera-Uhr kann manuell eingestellt werden.

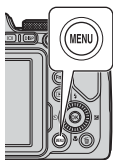
1 Schalten Sie die Kamera ein (📖18).

- Ein Sprachauswahldialog erscheint. Drücken Sie **▲** oder **▼** auf dem Multifunktionswähler (📖18) zum Markieren der gewünschten Sprache, und drücken Sie **OK** zum Auswählen.
- Die Spracheinstellung lässt sich jederzeit mit der Option »**Sprache/Language**« im Systemmenü ändern (📖112).



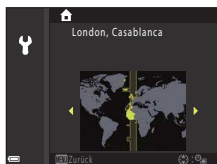
2 Drücken Sie **MENU**, wenn der Dialog wie rechts abgebildet erscheint.

- Wählen Sie **»Ja«**, wenn Sie dazu aufgefordert werden die Kamera-Uhr zu stellen.



3 Markieren Sie die Zeitzone Ihres Aufenthaltsortes und drücken Sie **OK**.

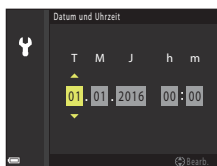
- Zum Einschalten der Sommerzeit drücken Sie **▲**;  erscheint über der Karte. Zum Abschalten der Sommerzeit drücken Sie **▼**.



4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um ein Datumsformat zu wählen, und drücken Sie **OK**.

5 Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein, und drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **◀** oder **▶**, um das jeweilige Feld zu markieren, und drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Wert zu ändern.
- Drücken Sie **OK**, um die Uhr zu stellen.



6 Drücken Sie, nachdem Sie dazu aufgefordert werden, **▲** oder **▼** um **»Ja«** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück, nachdem der Einrichtungsvorgang abgeschlossen ist.



Verstellen der Kamera-Uhr

Mit der Option **»Zeitzone und Datum«** im Systemmenü lässt sich jederzeit die Zeitzone wählen und die Uhr stellen.

Die Sommerzeit lässt sich im Menü **»Zeitzone«** ein- oder ausschalten.



Wie Sie SnapBridge nutzen können

Die SnapBridge-App kann für eine Vielzahl von Aufgaben eingesetzt werden, nachdem Kamera und Mobilgerät einander zugeordnet wurden.

- In der Online-Hilfe der SnapBridge-App finden Sie weitere Informationen.
<http://nikonimglib.com/snbr/onlinehelp/de/index.html>



Automatisches Hochladen

In der Standardeinstellung werden Fotos unmittelbar nach der Aufnahme automatisch zum Mobilgerät übertragen.

- Platzieren Sie das Mobilgerät nahe der Kamera und starten Sie die SnapBridge-App.

Option	Beschreibung
Automatisches Hochladen ausschalten	Der automatische Upload kann mit der Option » Autom.-Senden-Optionen « > » Fotos « im Netzwerkmenü der Kamera deaktiviert werden (📖112).
Optionen für das Hochladen	Verwenden Sie die Option » Autom.-Senden-Optionen « > » Hochladen (Fotos) « im Netzwerkmenü der Kamera, um die Typen der Bilder auszuwählen, die automatisch hochgeladen werden.
Bilder für das Hochladen auswählen	Diese Option können Sie für das automatische Hochladen von ausgewählten Bildern benutzen, die nicht bereits beim Aufnehmen hochgeladen wurden. • Benutzen Sie die Option »Für Hochladen markieren« im Wiedergabemenü der Kamera (📖112), um Bilder auszuwählen. • Die dauerhafte Verbindung stellt sicher, dass der Hochladevorgang auch bei ausgeschalteter Kamera weiterläuft.
Bilder für das Hochladen verkleinern	Benutzen Sie die SnapBridge-App, um die Dateigröße festzulegen, in der die Bilder auf das Mobilgerät übertragen werden. Die Standardgröße beträgt 2 Megapixel.
Bildinformationen einbetten	Sie können mit der SnapBridge-App die Informationen auswählen, die in die auf das Mobilgerät übertragenen Bilder eingefügt werden sollen. Bildkommentare und Copyright-Informationen lassen sich im Voraus im Systemmenü der Kamera eingeben. Sie können auch Text einfügen, der in der SnapBridge-App eingegeben wurde.

✓ Hinweise zu Bilder-Upload und Fernauslösung

- Diese Funktion ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.
- Filme können mit den Optionen »**Autom.-Senden-Optionen**« oder »**Für Hochladen markieren**« nicht hochgeladen werden. Verwenden Sie zum Hochladen von Filmen an ein Smart-Gerät die SnapBridge-App.
- Abhängig von den Kameraeinstellungen können Sie möglicherweise keine Bilder hochladen oder die Fernauslösung nicht benutzen (📖23). Auch kann der Upload von Bildern unterbrochen werden. Ändern Sie die Einstellungen oder wechseln Sie zur Wiedergabebetriebsart.
- Weitere Informationen finden Sie unter »Wi-Fi-Verbindung« (📖23).



Drahtloses Netzwerk

Option	Beschreibung
Koppeln nach dem Einrichten der Kamera	Wählen Sie »Mit mob. Gerät verbind.« im Netzwerkmenü der Kamera aus und folgen Sie den Anweisungen unter »Vom Smartphone oder Tablet aus einrichten« aus Schritt 2 (📖18).
Entkoppeln	Tippen Sie in der SnapBridge-App auf  in »Verbinden« und tippen Sie dann im angezeigten Bildschirm auf »Pairing beenden« .
Die Anzahl der koppelbaren mobilen Geräte	Die Kamera kann mit bis zu fünf mobilen Geräten gekoppelt werden. Sie kann jedoch immer nur mit einem Gerät gleichzeitig verbunden werden.

Erneutes Koppeln

Beim erneuten Koppeln nach dem Entkoppeln wieder koppeln.

Wählen Sie **»Mit mob. Gerät verbind.«** im Netzwerkmenü der Kamera aus und folgen Sie den Anweisungen auf den Bildschirmen der Kamera und des mobilen Geräts.

Wird **»Nicht NFC-fähige Geräte: Drücken Sie »OK.«** angezeigt, drücken Sie die Taste  und starten Sie dann die SnapBridge-App auf dem mobilen Gerät. Tippen Sie auf  in **»Verbinden«** und tippen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm auf den Namen (SSID) der Kamera, mit der gekoppelt werden soll. Wird auf dem Kamerabildschirm der Authentifizierungscode angezeigt, folgen Sie den Anweisungen unter »Vom Smartphone oder Tablet aus einrichten« aus Schritt 4 (📖19).

Weitere Optionen der SnapBridge-App

Option	Beschreibung
Ferngesteuerte Fotografie	Benutzen Sie das Mobilgerät, um die Kamera auszulösen. Schalten Sie die Kamera vor der Fernauslösung ein.
Betrachten der Bilder in der Kamera (ausgewählte Bilder herunterladen)	Sie können mit dem Mobilgerät die in der Kamera befindlichen Bilder betrachten und herunterladen. Diese Option ist sogar bei ausgeschalteter Kamera verfügbar.

Wi-Fi-Verbindung

Bei Aufnahmen per Fernauslösung oder dem Herunterladen ausgewählter Bilder folgen Sie bitte den Anweisungen in der SnapBridge-App bzw. auf dem Mobilgerät, um von einer Bluetooth-Verbindung zu einer Wi-Fi-Verbindung zu wechseln.

- Wenn Sie ausgewählte Bilder herunterladen, können Sie Fotos hochladen, ohne hierfür zu einer Wi-Fi-Verbindung zu wechseln. Bilder werden jedoch in einer Größe von 2 Megapixel gespeichert. Fotos können nicht in ihrer Originalgröße hochgeladen werden.
- In iOS werden Sie aufgefordert, ein Passwort einzugeben, wenn Sie zu einer Wi-Fi-Verbindung wechseln möchten. Geben Sie hier das Kamerapasswort ein.
Das Kamerapasswort können Sie über die Taste **»Wi-Fi«** → **»Wi-Fi-Verbindungstyp«** → **»Passwort«** im Netzwerkmenü aufrufen oder ändern. Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, das Passwort zu ändern.



Bilder-Upload und Fernauslösung

Wenn die Kamera auf eine der unten stehenden Betriebsmodi eingestellt ist, können Sie möglicherweise keine Bilder hochladen* oder die »**Fernauslösung**« nicht benutzen. Auch kann der Upload von Bildern unterbrochen werden.

Ändern Sie die Einstellungen oder wechseln Sie zur Wiedergabebetriebsart.

Wenn »**Senden wenn ausgesch.**« unter »**Bluetooth**« im Netzwerkmenü auf »**Ein**« eingestellt ist, können Sie den Upload-Vorgang der Bilder auch nach dem Ausschalten der Kamera wieder aufnehmen.

* Bilder-Upload, der durchgeführt wird, während »**Autom.-Senden-Optionen**«, »**Für Hochladen markieren**« und »**Ausgewählte Bilder herunterladen**« eingestellt sind.

- Motivprogramm
 - **Mehrf.bel.: Aufhellen**
- Die Modi **P**, **S**, **A**, **M** und **U**
 - bei Einstellung von »**Belichtungsreihe**« auf »**±0.3**«, »**±0.7**« oder »**±1.0**«
 - bei Einstellung von »**Mehrfachbelichtung**« auf »**Ein**«



Grundlegende Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

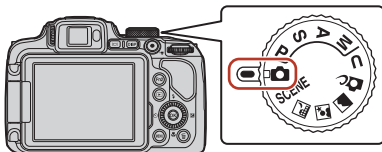
Aufnahme von Bildern.....	26
Wiedergabe von Bildern	30
Löschen von Bildern	31



Aufnahme von Bildern

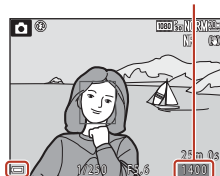
Als Beispiel wird hier der Modus  (Automatik) verwendet. Im Modus  (Automatik) können Sie allgemeine Aufnahmefunktionen unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen durchführen.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .



Anzahl verbleibender
Aufnahmen

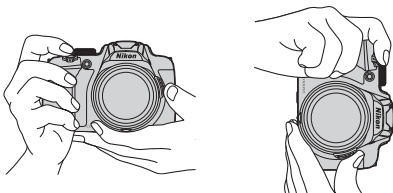
- Anzeige für Akkukapazität
: Ladezustand des Akkus hoch.
: Ladezustand des Akkus niedrig.
- Drücken Sie die **DISP**-Taste (Bildschirmanzeigen), um die jeweils auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.



Anzeige für Akkukapazität

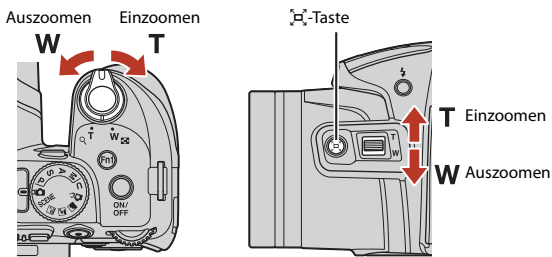
2 Halten Sie die Kamera ruhig.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu verdecken.



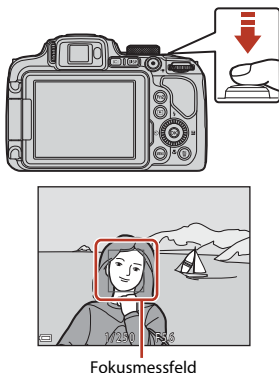
3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Bewegen Sie den Zoomschalter oder den seitlichen Zoomschalter, um die Position des Zoomobjektivs zu verändern.
- Wenn in der Teleeinstellung das Motiv aus dem Blickfeld gerät, drücken Sie die -Überblickstaste, um den Blickwinkel vorübergehend zu vergrößern, sodass das Motiv leichter eingerahmt werden kann.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken bedeutet, dass Sie den Auslöser drücken, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.
- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün angezeigt.
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt.
- Falls das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Ändern Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



5 Drücken Sie den Auslöser ohne loszulassen bis zum zweiten Druckpunkt.



Hinweise zum Speichern von Bildern oder Filmen

Während des Speicherns von Bildern oder Filmaufzeichnungen blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen bzw. für die verbleibende Filmaufnahmezeit. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht**, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Automatische Abschaltung (Ausschaltzeit)

- Wenn ca. eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, wird der Bildschirm abgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Die Kamera verbleibt ca. drei Minuten lang im Ruhezustand und schaltet sich danach aus.
- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, während sich die Kamera im Ruhezustand befindet, muss eine Benutzereingabe erfolgen, wie beispielsweise das Drücken des Ein-/Ausschalters oder des Auslösers.

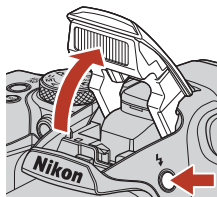
Verwenden eines Stativs

- In folgenden Situationen wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen:
 - Wenn der Blitzmodus bei der Aufnahme unter schlechten Lichtverhältnissen auf  (Aus) eingestellt ist
 - Bei Aufnahmen mit der Teleeinstellung
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü (📖 112) auf »Aus«, um mögliche Fehler, die von dieser Funktion verursacht werden könnten, zu vermeiden.

Verwendung des Blitzes

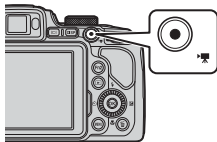
Klappen Sie das Blitzgerät in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen), durch Drücken der -Taste (Blitztaste) auf.

- Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter, bis er einrastet.



Aufzeichnung von Filmsequenzen

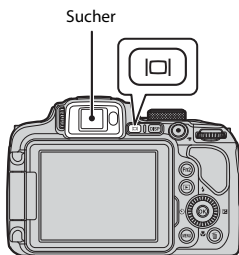
Zeigen Sie den Aufnahmebildschirm an und drücken Sie die -Taste (🎬 Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung einer Filmsequenz zu starten. Drücken Sie die -Taste (🎬) erneut, um die Filmaufzeichnung zu beenden.



Umschalten zwischen Monitor und Sucher

Es wird empfohlen, den Sucher zu verwenden, wenn das Bild auf dem Monitor aufgrund von Helligkeit, z. B. Sonnenlicht in Außenbereichen, schwierig zu erkennen ist.

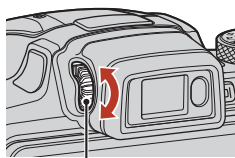
- Wenn sich Ihr Gesicht in der Nähe des Suchers befindet, reagiert der Augensensor und es wird vom Monitor auf den Sucher umgeschaltet (Standardeinstellung).
- Durch Drücken der -Taste (Monitor) schaltet die Anzeige ebenfalls zwischen Monitor und Sucher um.



Dioptrieneinstellung am Sucher

Wenn das Bild im Sucher schwer zu erkennen ist, passen Sie es durch Drehen der Dioptrieneinstellung an, während Sie durch den Sucher blicken.

- Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich nicht mit den Fingerspitzen oder Fingernägeln am Auge verletzen.



Dioptrieneinstellung

✓ Hinweise zum Überprüfen und Anpassen von Bildfarben

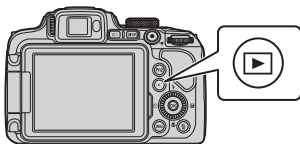
Verwenden Sie den Monitor an der Kamerarückseite, da der Monitor über eine höhere Farbwiedergabe verfügt als der Sucher.



Wiedergabe von Bildern

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus zu wählen.

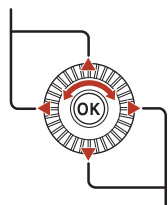
- Wenn die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Halten Sie    gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.
- Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.
- Drücken Sie die **DISP**-Taste (Bildschirmanzeigen), um die jeweils auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.
- Um eine Filmsequenz wiederzugeben, drücken Sie die -Taste.
- Um wieder in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.
- Drehen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe auf **T** () , um das Bild zu vergrößern.

Vorheriges Bild anzeigen



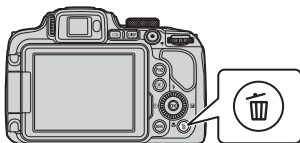
Nächstes Bild anzeigen

- Drehen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe in Richtung **W** () , um zum Bildindex zu wechseln und mehrere Bilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.



Löschen von Bildern

- 1** Drücken Sie die -Taste (Löschen), um das derzeit auf dem Bildschirm angezeigte Bild zu löschen.



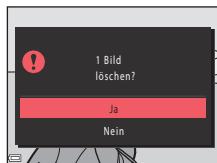
- 2** Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.



Hinweise zum Löschen von Bildern, die gleichzeitig im RAW- und JPEG-Format gespeichert wurden

Wenn Sie mit dieser Kamera Bilder löschen, die mit »RAW + Fine« oder »RAW + Normal« in der Einstellung »Bildqualität« ( 115) aufgenommen werden, werden die RAW-Bilder und die JPEG-Bilder gelöscht. Es ist nicht möglich, nur ein Format zu löschen.

Löschen von Bildern einer Serie

- In Folge aufgenommene Bilder werden als Serie gespeichert, und im Wiedergabemodus wird nur das erste Bild (das »Musterbild«) angezeigt (Standardeinstellung).
- Wenn Sie die -Taste drücken, während ein Musterbild für eine Serie von Bildern angezeigt wird, dann werden alle Bilder der Serie gelöscht.
- Wenn Sie einzelne Bilder einer Serie löschen möchten, drücken Sie die -Taste, um die Bilder nacheinander anzuzeigen. Drücken Sie dann die -Taste.



Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

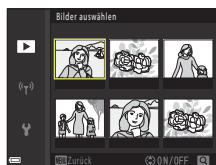
Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.



Der Auswahlbildschirm zum Löschen von Bildern

1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Bild auszuwählen, das Sie löschen möchten.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖2) in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung **W** (📑), um zum Bildindexmodus zu wechseln.



2 Verwenden Sie ▲▼, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.

- Wenn **ON** ausgewählt ist, wird unter dem ausgewählten Bild ein Symbol angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



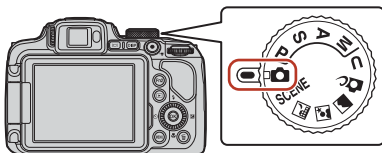
Aufnahmefunktionen

Auswählen eines Aufnahmemodus.....	34
 (Automatik)	35
Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)	36
Creative-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)	48
Modi P , S , A und M (Einstellung der Belichtung für Aufnahmen).....	50
U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen))	54
Einstellen der Aufnahmefunktionen mit dem Multifunktionswähler	56
Blitzmodus	57
Selbstausslöser	60
Lächeln-Auslöser (automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern)	61
Fokusmodus	62
Belichtungskorrektur (Anpassen der Helligkeit)	66
Verwendung der Tasten F_n1 (Funktion 1)/ F_n2 (Funktion 2).....	67
Ein- und Auszoomen	68
Fokussieren.....	70
Standardeinstellungen (Blitzmodus, Selbstausslöser und Fokusmodus)	74
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen beim Fotografieren	76



Auswählen eines Aufnahmemodus

Sie können durch Drehen des Funktionswährlads den gewünschten Aufnahmemodus an der Markierung auf dem Kameragehäuse ausrichten.



- **(Automatik)**

Wählen Sie diesen Modus für allgemeine Aufnahmefunktionen bei einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen.

- **(Motiv-)Programme SCENE, , und**

Wählen Sie eines der Motivprogramme auf Grundlage der Aufnahmebedingungen, und Sie können Bilder mit den geeigneten Einstellungen für diese Bilder aufnehmen.

- **SCENE:** Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie das gewünschte Motivprogramm. In der »**Motivautomatik**« erkennt die Kamera die Aufnahmebedingungen, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen, und Sie können Bilder entsprechend den Bedingungen aufnehmen.
- (Nachtaufnahme): Dieser Modus eignet sich für Nachtaufnahmen von Landschaften.
- (Nachtporträt): Für Nachtporträts mit Hintergrund geeignet.
- (Landschaft): Dieser Modus eignet sich für Landschaftsaufnahmen.

- **Creative-Modus**

Wenden Sie während der Aufnahme Effekte auf die Bilder an.

- **Modi P, S, A und M**

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blendenwert selbst einzustellen.

- **Modus U (User Settings)**

Die häufig verwendeten Einstellungen in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** können gespeichert werden. Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U**, um Aufnahmen mit den gespeicherten Einstellungen zu erstellen.



(Automatik)

Wählen Sie diesen Modus für allgemeine Aufnahmefunktionen bei einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen.

- Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt es scharf (AF-Zielsuche). Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.
- Weitere Informationen finden Sie unter »Fokussieren« (170).



Verfügbare Funktionen im Modus (Automatik)

- Blitzmodus (157)
- Selbstauslöser (160)
- Lächeln-Auslöser (161)
- Fokusmodus (162)
- Belichtungskorrektur (166)
- Aufnahme (119)



Motivprogramm (an die Aufnahmebedingungen angepasste Aufnahme)

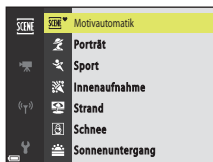
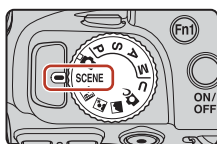
Wählen Sie eines der Motivprogramme auf Grundlage der Aufnahmebedingungen, und Sie können Bilder mit den geeigneten Einstellungen für diese Bilder aufnehmen.



Nachtaufnahme (📖37)^{1,2}, Nachtporträt (📖37),
 Landschaft (📖38)^{1,2}

Drehen Sie das Funktionswädrad auf , oder und nehmen Sie Bilder auf.

SCENE



Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Motivmenü anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eines der folgenden Motivprogramme.

Motivautomatik (Standardeinstellung) (📖38)	Gegenlicht (📖40) ¹
Porträt	Einfach-Panorama (📖45) ¹
Sport (📖39) ¹	Tierporträt (📖41)
Innenaufnahme (📖39) ¹	Mond (📖42) ^{1,2,3}
Strand ¹	Vogelaufnahme (📖42) ¹
Schnee ¹	SOFT Weichzeichnung ¹
Sonnenuntergang ^{1,2,3}	Selektive Farbe (📖42) ¹
Dämmerung ^{1,2,3}	Mehrf.bel.: Aufhellen (📖43) ³
Nahaufnahme (📖39)	Zeitrafferfilm (📖95) ³
Food (📖40)	Superzeitraffer-Clip (📖97) ¹
Feuerwerk (📖40) ³	

¹ Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte. Der Bereich kann nicht verschoben werden.

² Die Kamera fokussiert auf unendlich.

³ Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📖165) im Systemmenü auf »Aus«.



Tipps und Hinweise zum Motivprogramm

Nachtaufnahme

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um unter »Freihand« die Option  »Stativ« oder  »Nachtaufnahme« auszuwählen.
-  »Freihand« (Standardeinstellung):
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich.
 - Serienaufnahmen sind möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.
-  »Stativ«:
 - Ein Einzelbild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung »Bildstabilisator« ( 165) im Systemmenü deaktiviert.

Nachtporträt

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um unter »Freihand« die Option  »Stativ« (Standardeinstellung) oder  »Nachtporträt« auszuwählen.
- Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen. Im Vergleich zu  »Stativ« bei Auswahl von  »Freihand« stellt die Kamera eine etwas kürzere Belichtungszeit entsprechend der Aufnahmesituation ein, um Kamera-Verwacklung zu vermeiden.
- Bei Auswahl von  »Stativ« wird der Bildstabilisator unabhängig von der Einstellung »Bildstabilisator« ( 165) im Systemmenü deaktiviert.
- Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Wenn während der Aufnahme Gesichter von Personen erkannt werden, verstärkt die Kamera mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion die Weichzeichnung von Hauttönen ( 44).



Landschaft

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um unter »**Rauschreduzierungsserie**« die Option »**Einzelaufnahme**« oder »**Landschaft**« zu wählen.
- »**Rauschreduzierungsserie**«: Ermöglicht scharfe Landschaftsaufnahmen mit minimalem Rauschen.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich.
 - Serienaufnahmen sind möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.
- »**Einzelaufnahme**« (Standardeinstellung): Speichert Bilder mit scharfen Konturen und Kontrasten.
 - Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

SCENE → Motivautomatik

- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, erkennt sie automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt die entsprechenden Aufnahmeeinstellungen vor.

	Porträt (für Nahaufnahmen von einer oder zwei Personen)
	Porträt (für Aufnahmen von mehreren Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Landschaft
	Nachtporträt (für Nahaufnahmen von einer oder zwei Personen)
	Nachtporträt (für Aufnahmen von mehreren Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Nachtaufnahme • Es wird eine Reihe von Bildern aufgenommen, die dann als ein Bild gespeichert werden; ähnlich wie bei der Einstellung »Freihand« in  (Nachtaufnahme) (📖37).
	Nahaufnahme
	Gegenlicht (für Aufnahmen von Motiven ohne Personen)
	Gegenlicht (für Porträts)
	Weitere Aufnahmebedingungen

- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise nicht die gewünschten Einstellungen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Aufnahmemodus (📖34).
- Wenn während der Aufnahme Gesichter von Personen erkannt werden, verstärkt die Kamera mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion die Weichzeichnung von Hauttönen (📖44).



SCENE → 🏃 Sport

- Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen.
- Die Kamera kann eine Serie von 5 Bildern mit einer Bildrate von 5 Bildern pro Sekunde aufnehmen.
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingungen ab.
- Die Werte von Fokus, Belichtung und Farbton des ersten Bildes werden für das zweite Bild und die folgenden Bilder übernommen.

SCENE → 🏠 Innenaufnahme

- Da die Bildqualität leicht durch Verwackeln beeinträchtigt werden kann, halten Sie die Kamera ruhig. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📖165) im Systemmenü auf »Aus«.

SCENE → 🌿 Nahaufnahme

Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von 🌿 »Nahaufnahme« angezeigt wird, »Rauschreduzierungsserie« oder »Einzelaufnahme«.

- »**Rauschreduzierungsserie**«: Ermöglicht scharfe Aufnahmen mit minimalem Rauschen.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt oder die Kamera dabei erheblich wackelt, kann das Bild verzerrt, überlappt oder verwackelt erscheinen.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich.
 - Serienaufnahmen sind möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.
- »**Einzelaufnahme**«: Speichert Bilder mit scharfen Konturen und Kontrasten.
 - Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
- Der Fokusmodus (📖62) wird auf 🌿 (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die 🔍-Taste und verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.



SCENE → 🍴 Food

- Der Fokusmodus (📖62) wird auf 🌸 (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können den Farbton durch Drehen des Einstellrads anpassen. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die OK-Taste und verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.



SCENE → 🎆 Feuerwerk

- Die Belichtungszeit wird fest auf ca. vier Sekunden eingestellt.
- Die Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden (📖66).

SCENE → 🌃 Gegenlicht

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von 🌃 »Gegenlicht« angezeigt wird, »Ein« oder »Aus«, um je nach Aufnahmebedingungen die HDR-Funktion (High Dynamic Range) zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- »Aus«: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet. Nehmen Sie Bilder mit ausgefahrenem Blitz auf.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.
- »Ein«: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
 - Zusammengesetztes HDR-Bild, in dem der Verlust von Detailzeichnungen auf Lichterpartien und Schatten reduziert wird
 - Wenn aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden kann, wird ein durch D-Lighting (📖85) bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als der im Aufnahmebildschirm sichtbare Bereich.
 - Unter manchen Aufnahmebedingungen können helle Motive von dunklen Schatten oder dunkle Motive von hellen Bereichen umgeben sein.



Hinweise zu HDR

Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📖165) im Systemmenü auf »Aus«.



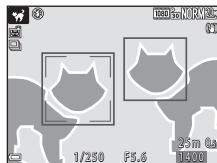
- Wenn die Kamera auf einen Hund oder eine Katze gerichtet wird, erkennt sie das Gesicht des Tieres und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird der Verschluss automatisch ausgelöst, sobald das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird (automatischer Tierporträtauslöser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von 🐾 »Tierporträt« angezeigt wird, [S] »Einzelbild« oder [] »Serienaufnahme« aus.
 - [S] »Einzelbild«: Wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera ein Bild auf.
 - [] »Serienaufnahme«: Wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera eine Serie von drei Bildern auf.

✓ Aut. Tierporträtauslöser

- Drücken Sie ◀ (🕒) am Multifunktionswähler, um die Einstellung für »Aut. Tierporträtauslöser« zu ändern.
 - [📷]: Die Kamera löst automatisch den Verschluss aus, wenn sie das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt.
 - **OFF**: Die Kamera löst auch dann nicht automatisch aus, wenn das Gesicht eines Haustiers erkannt wurde. Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Personen, wenn »OFF« gewählt wurde.
- »Aut. Tierporträtauslöser« wird auf »OFF« eingestellt, nachdem fünf Aufnahmen gemacht wurden.
- Unabhängig von der Einstellung für »Aut. Tierporträtauslöser« können Sie auch Aufnahmen durch Drücken des Auslösers machen.

✓ Fokussmessfeld

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es mit einem gelben Rahmen versehen. Wenn die Kamera auf ein durch einen Doppelrahmen (Fokussmessfeld) markiertes Gesicht fokussiert hat, wird der Doppelrahmen grün. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In manchen Aufnahmesituationen wird das Gesicht des Haustieres möglicherweise nicht erkannt und es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv angezeigt.



SCENE → ● Mond

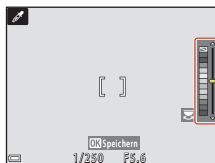
- In der Weitwinkel-Zoomposition wird ein Rahmen für den Bildausschnitt angezeigt, der den Bildwinkel anzeigt und der bei Kleinbild etwa einem 1440-mm-Objektiv entspricht. Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, während sich der Mond im Bildausschnitt befindet, wird der Bildwinkel auf eine Zoomposition eingestellt, die einem 1440-mm-Objektiv entspricht.
- Sie können den Farbton durch Drehen des Einstellrads anpassen. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Stellen Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (☰66) je nach Anforderungen und Aufnahmebedingungen wie beispielsweise zunehmendem oder abnehmendem Mond ein.

SCENE → 🦅 Vogelaufnahme

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von 🦅 »Vogelaufnahme« angezeigt wird, **[S]** »Einzelbild« oder **[📷]** »Serienaufnahme«.
- **[S]** »Einzelbild«: Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
- **[📷]** »Serienaufnahme«: Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen.
Die Kamera kann eine Serie von 5 Bildern mit einer Bildrate von 5 Bildern pro Sekunde aufnehmen.
- In der Weitwinkel-Zoomposition wird ein Rahmen für den Bildausschnitt angezeigt, der den Bildwinkel anzeigt und der bei Kleinbild etwa einem 800 mm-Objektiv entspricht. Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, während sich ein Vogel im Bildausschnitt befindet, wird der Bildwinkel auf eine Zoomposition eingestellt, die einem 800 mm-Objektiv entspricht.

SCENE → 🖌️ Selektive Farbe

- Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
- Drehen Sie das Einstellrad auf die gewünschte Farbe und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Farbe zu übernehmen. Um die gewählte Farbe zu ändern, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



SCENE → Mehrf.bel.: Aufhellen

- Die Kamera nimmt automatisch in regelmäßigen Intervallen Motive in Bewegung auf, vergleicht die einzelnen Bilder, führt nur deren helle Bereiche zusammen und speichert sie als ein einziges Bild. Lichtspuren wie z. B. die Bewegung von Autoscheinwerfern oder die Bewegung von Sternen, werden aufgenommen.
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von  »**Mehrfachbel.: Aufhellen**« angezeigt wird,  »**Nachtpan. + Lichtspur.**« oder  »**Sternspuren**«.

Option	Beschreibung
 Nachtpan. + Lichtspur.	Verwenden Sie diese Option, um die Bewegung von Autoscheinwerfern vor einem nächtlichen Hintergrund aufzunehmen. - Sie können das Einstellrad auf das gewünschte Intervall zwischen den Aufnahmen drehen. Aus dem eingestellten Intervall wird die Belichtungszeit. Wenn 50 Aufnahmen erstellt wurden, wird die Aufnahme automatisch beendet. - Nach je 10 Aufnahmen wird automatisch ein zusammengesetztes Bild mit überlagernden Lichtspuren ab Aufnahmebeginn gespeichert.
 Sternspuren	Verwenden Sie diese Option, um die Bewegung von Sternen aufzuzeichnen. - Die Aufnahmen erfolgen alle 25 Sekunden mit einer Belichtungszeit von 30 Sekunden. Wenn 300 Aufnahmen erstellt wurden, wird die Aufnahme automatisch beendet. - Nach je 30 Aufnahmen wird automatisch ein zusammengesetztes Bild mit überlagernden Lichtspuren ab Aufnahmebeginn gespeichert.



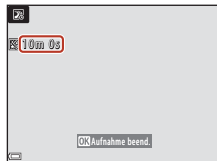
- Der Bildschirm schaltet sich möglicherweise während des Aufnahmeintervalls aus. Während der Bildschirm ausgeschaltet ist, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden, bevor sie automatisch beendet wird.
- Wenn Sie die gewünschten Bilderergebnisse erreicht haben, beenden Sie die Aufnahme. Falls Sie die Aufnahme fortsetzen, könnten Details in den zusammengesetzten Bildbereichen verloren gehen.
- Für die Aufnahme von weit entfernten Motiven, wie Flugzeugen oder Feuerwerken, wird empfohlen, den Fokusmodus auf  (Unendlich) oder **M** (manuelle Fokussierung) einzustellen (63).
- Die Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden (66).

Hinweise zu »Mehrf.bel.: Aufhellen«

- Drehen Sie nicht das Funktionswählrad und setzen Sie keine neue Speicherkarte ein, bevor die Aufnahme beendet ist.
- Verwenden Sie Akkus, die ausreichend geladen sind, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Aufnahme ausschaltet.

Verbleibende Zeit

Sie können auf dem Bildschirm die verbleibende Zeit bis zum automatischen Ende der Aufnahme überprüfen.



Anwendung der Haut-Weichzeichnung

Wenn im Modus  (Nachtporträt), »**Motivautomatik**« oder »**Porträt**« Gesichter von Personen erkannt werden, wendet die Kamera vor dem Speichern des Bildes Weichzeichnung auf die Hauttöne an (für bis zu drei Gesichter).

Die Haut-Weichzeichnung kann auch im Wiedergabemodus auf gespeicherte Bilder angewendet werden ( 86).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

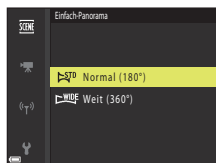
- Es kann länger als gewohnt dauern, diese Bilder nach der Aufnahme zu speichern.
- In einigen Aufnahmesituationen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, in denen sich keine Gesichter befinden.



Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

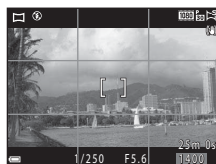
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU-Taste** → Einfach-Panorama
→ -Taste

- 1** Wählen Sie den Aufnahmebereich
 »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« und drücken Sie die -Taste.



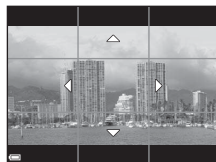
- 2** Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.

- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.



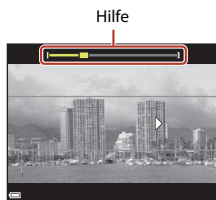
- 3** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie ihn los.

- werden angezeigt, um die Richtung der Kamerabewegung anzugeben.



- 4** Bewegen Sie die Kamera in eine der vier Richtungen, bis die Hilfsanzeige das Ende erreicht.

- Wenn die Kamera erkennt, in welche Richtung sie bewegt wird, beginnt die Aufnahme.
- Die Aufnahme wird beendet, sobald der festgelegte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
- Fokus und Belichtung bleiben bis zum Ende der Aufnahme auf feste Werte eingestellt.



Beispiel für die Kamerabewegung

- Verwenden Sie Ihren Körper als Drehachse und bewegen Sie die Kamera langsam in einem Bogen in Richtung der Markierung ($\triangle \nabla \langle \rangle$).
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei Auswahl von STD »Normal (180°)«) bzw. 30 Sekunden (bei Auswahl von WIDE »Weit (360°)«) vergangen sind und die Hilfe noch nicht den Endpunkt erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.



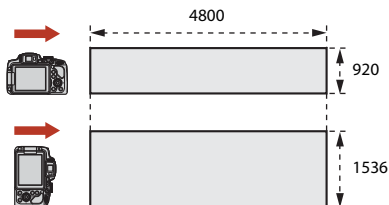
Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama

- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt oder zu stark geschüttelt wird oder wenn das Motiv zu gleichmäßig ist (z. B. bei einer Wand oder im Dunkeln), tritt möglicherweise ein Fehler auf.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.

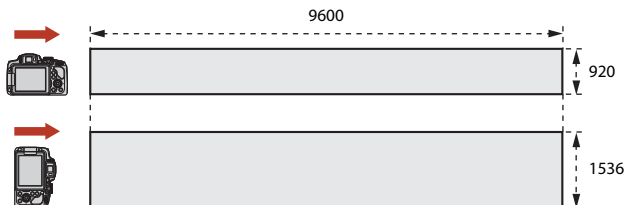
Bildgröße bei einem mit »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bild

Es gibt vier verschiedene Bildgrößen (in Pixel). Diese werden im Folgenden beschrieben.

Bei Einstellung von STD »Normal (180°)«



Bei Einstellung von WIDE »Weit (360°)«



Wiedergabe mit Einfach-Panorama

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (📖30), zeigen Sie ein mit Einfach-Panorama aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild in die Richtung zu scrollen, die bei der Aufnahme verwendet wurde.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler für den schnellen Scroll-Bildvorlauf oder den Scroll-Bildrücklauf.

Während der Wiedergabe werden Steuerelemente für die Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigt.

Verwenden Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um die folgenden Aktionen durchzuführen.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Scroll-Bildrücklauf zu aktivieren.*
Schneller Bildvorlauf	▶▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Scroll-Bildvorlauf zu aktivieren.*
Pause	⏸	Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀◀ Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Rücklauf zu aktivieren.*
		▶▶ Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um zu scrollen.*
		▶ Erneutes Starten des automatischen Bildlaufs (Scrollen).
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Diese Vorgänge können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durchgeführt werden.

✓ Hinweise zu Einfach-Panorama-Bildern

- Die Bilder können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.
- Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Einfach-Panorama-Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu scrollen oder zu vergrößern.

✓ Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u.U. nicht möglich.



Creative-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)

Wenden Sie während der Aufnahme Effekte auf die Bilder an.

- Es sind fünf Effektgruppen verfügbar: »**Hell**« (Standardeinstellung), »**Tiefe**«, »**Andenken**«, »**Klassisch**«, und »**Schwarz**«.



1 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm für die Effektauswahl wird angezeigt.

2 Drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um einen Effekt auszuwählen.

- Durch Drehen des Einstellrads kann eine andere Effektgruppe ausgewählt werden.
- Um abbrechen, ohne die Auswahl zu speichern, drücken Sie **▲**.



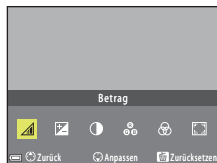
3 Um den Effekt anzupassen, drücken Sie **▼**.

- Wenn Sie den Effekt nicht anpassen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste, um mit Schritt 6 fortzufahren.

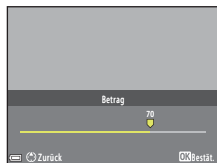


4 Markieren Sie mit ◀▶ die gewünschte Option und drücken Sie dann ▼.

- Wählen Sie »**Betrag**«, »**Belichtungskorrektur**«, »**Kontrast**«, »**Farbton**«, »**Sättigung**«, »**Filter**« oder »**Beleuchten äußerer Bildpartien**«. Welche Optionen wählbar sind, hängt von der Gruppe ab.



5 Stellen Sie mit ◀▶ den Korrekturgrad ein und drücken Sie dann die OK-Taste.



6 Drücken Sie den Auslöser oder die ● Taste (📷 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu machen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf (📖71).



Auswählen einer Effektgruppe und eines Effekts

Zur Auswahl einer Effektgruppe und eines Effekts können Sie auch die MENU-Taste drücken, wenn der Bildschirm in Schritt 1 angezeigt wird.

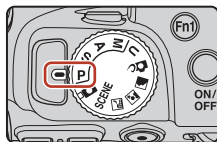
Verfügbare Funktionen im Creative-Modus

- Blitzmodus (📖57)
- Selbstauslöser (📖60)
- Fokusmodus (📖62)
- Belichtungskorrektur (📖66)
- Aufnahme (📖119)



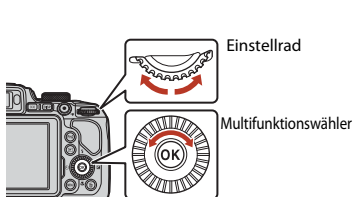
Modi P, S, A und M (Einstellung der Belichtung für Aufnahmen)

In den Modi **P**, **S**, **A** und **M** können Sie die Belichtung (Kombination von Belichtungszeit und Blendenwert) entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen. Zudem bieten Ihnen beim Aufnehmen von Bildern die Optionen des Aufnahmemenüs weitere Einstellungsmöglichkeiten (115).



Aufnahmemodus	Beschreibung
P Programmautomatik	Sie können Belichtungszeit und Blendenwert durch die Kamera einstellen lassen. - Mithilfe des Einstellrads (»Programmverschiebung«) können Sie die Kombination von Belichtungszeit und Blendenwert ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links auf dem Bildschirm X (Programmverschiebungsmarkierung) angezeigt. - Um die Programmverschiebung zu beenden, drehen Sie das Einstellrad in die dem Einstellen der Programmverschiebung entgegengesetzte Richtung, bis X nicht mehr angezeigt wird, ändern Sie den Aufnahmemodus oder schalten Sie die Kamera aus.
S Blendenautomatik	Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit einzustellen. Der Blendenwert wird von der Kamera automatisch eingestellt.
A Zeitautomatik	Drehen Sie den Multifunktionswähler, um den Blendenwert einzustellen. Die Belichtungszeit wird von der Kamera automatisch eingestellt.
M Manuell	Stellen Sie Belichtungszeit und Blendenwert ein. Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit einzustellen. Drehen Sie den Multifunktionswähler, um den Blendenwert einzustellen.

- Die Zuordnungen der Steuerelemente zum Einstellen der Belichtung können mit »Zeit-/Blendeneinstellung« im Systemmenü (112) geändert werden.



Tipps zum Einstellen der Belichtung

Die Dynamik und Stärke der Defokussierung des Hintergrunds von Motiven variieren je nach den Kombinationen von Belichtungszeit und Blendenwert, auch wenn die Belichtung dieselbe ist.

Wirkung der Belichtungszeit

Mit einer kürzeren Belichtungszeit kann die Kamera schnell bewegte Motive statisch erscheinen lassen, und mit einer längeren Belichtungszeit kann die Bewegung von Motiven betont werden.



Kürzer –
1/1000 s



Länger –
1/30 s

Wirkung des Blendenwerts

Sie können mit der Kamera das Motiv, den Vordergrund und den Hintergrund gleichermaßen scharf aufnehmen oder den Hintergrund absichtlich unscharf abbilden.



Kleiner Blendenwert
(größere Blende)
f/3.3



Großer Blendenwert
(kleinere Blende)
f/7.6



Belichtungszeit und Blendenwert

- Der Regelbereich der Belichtungszeit ist abhängig von der eingestellten Zoomposition, dem eingestellten Blendenwert und der eingestellten ISO-Empfindlichkeit.
- Der Blendenwert dieser Kamera ändert sich ebenfalls je nach Zoomposition.
- Beim Zoomen nach dem Einstellen der Belichtung werden Belichtungskombinationen oder der Blendenwert möglicherweise geändert.
- Bei einer großen Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen als bei einer kleinen Blende (hoher Blendenwert). Der niedrigste Blendenwert stellt die größte Blende dar und der höchste Blendenwert stellt die kleinste Blende dar.

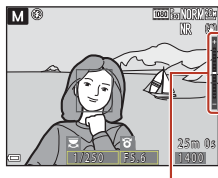


✓ Hinweise zum Einstellen der Belichtung

Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit oder für den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird (außer wenn Modus **M** verwendet wird). Ändern Sie die Belichtungszeit oder den Blendenwert.

Belichtungsskala (im Modus M)

Der Grad der Abweichung zwischen dem eingestellten Belichtungswert und dem von der Kamera gemessenen optimalen Belichtungswert wird auf der Belichtungsskala auf dem Bildschirm angezeigt. Der auf der Belichtungsskala angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (–2 bis +2 LW in Stufen von 1/3 LW).



Belichtungsskala

✓ Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖115) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung), oder »**Begrenzte ISO-Aut.**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit im Modus **M** fest auf ISO 100 eingestellt.

Verfügbare Funktionen in den Modi P, S, A und M

- Blitzmodus (📖56)
- Selbstauslöser (📖56)
- Lächeln-Auslöser (📖56)
- Fokusmodus (📖62)
- Belichtungskorrektur (📖56)
- Aufnahme (📖115)
- Funktionen, die mit den Tasten **Fn1** (Funktion 1)/**Fn2** (Funktion 2) (📖113) eingestellt werden können

🔍 Fokusmessfeld

Das Fokusmessfeld für den Autofokus variiert je nach Einstellung der »**Messfeldvorwahl**« im Aufnahmemenü (📖115). In der Einstellung »**AF-Zielsuche**« (Standardeinstellung) erkennt die Kamera das Hauptmotiv und fokussiert darauf. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.



Regelbereich der Belichtungszeit (Modi **P**, **S**, **A** und **M**)

Der Regelbereich der Belichtungszeit ist abhängig von der eingestellten Zoomposition, dem eingestellten Blendenwert und der eingestellten ISO-Empfindlichkeit. Außerdem verändert sich der Regelbereich bei den folgenden Serienaufnahmen-Einstellungen.

Einstellung		Regelbereich
ISO-Empfindlichkeit (📖135) ¹	Automatik ² , Begrenzte ISO-Aut. ²	1/4000 ³ –1 s (Modi P , S und A) 1/4000 ³ –15 s (Modus M)
	ISO 100	1/4000 ³ –8 s (Modus P , S und A) 1/4000 ³ –15 s (Modus M)
	ISO 200	1/4000 ³ –4 s (Modus P , S und A) 1/4000 ³ –8 s (Modus M)
	ISO 400	1/4000 ³ –4 s
	ISO 800	1/4000 ³ –2 s
	ISO 1600	1/4000 ³ –1 s
	ISO 3200	1/4000 ³ –1/2 s
Serienaufnahme (📖131)	H-Serie, L-Serie	1/4000 ³ –1/30 s
	Pre-Shot-Cache, H-Serie: 120 Bilder/s	1/4000–1/125 s
	H-Serie: 60 Bilder/s	1/4000–1/60 s
	Intervallaufnahme	Wie bei der Einstellung auf » Einzelbild «

¹ Die ISO-Empfindlichkeit ist abhängig von der Serienaufnahmeneinstellung beschränkt (📖78).

² Im Modus **M** ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 100 eingestellt.

³ Die maximale Belichtungszeit, wenn bei maximaler Weitwinkel-Zoomposition der höchste Blendenwert (kleinste Blende) eingestellt ist. Je näher die Zoomposition an der Teleposition ist oder je niedriger der Blendenwert (größere Blende) ist, desto länger wird die maximale Belichtungszeit. Beispielsweise beträgt die maximale Belichtungszeit 1/2500 Sekunden, wenn bei maximaler Telezoomposition der höchste Blendenwert (kleinste Blende) eingestellt ist.



U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen))

In **U** können Einstellungskombinationen gespeichert werden, die häufig für Aufnahmen mit **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) oder **M** (Manuell) verwendet werden.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U**, um die in »**User Settings speichern**« gespeicherten Einstellungen aufzurufen.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und fotografieren Sie mit den vorhandenen Einstellungen oder ändern Sie diese nach Wunsch.



Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden.

Allgemeine Einstellungen

- Aufnahmemodi **P**, **S**, **A** und **M** (📖50)
- Fokusmodus (📖62)
- Zoomposition (📖68)
- Belichtungskorrektur (📖66)
- Blitzmodus (📖57)
- Fn-Taste (📖67)
- Selbstauslöser (📖60)

Aufnahme

- Bildqualität (📖119)
- Bildgröße (📖121)
- Picture Control (📖122)
- Picture-Control-Konfig. (📖126)
- Weißabgleich (📖127)
- Belichtungsmessung (📖130)
- Serienaufnahme (📖131)
- ISO-Empfindlichkeit (📖135)
- Belichtungsreihe (📖136)
- Messfeldvorwahl (📖137)
- Autofokus (📖140)
- Blitzleistungskorr. (📖140)
- Rauschreduzierungsfilter (📖141)
- Active D-Lighting (📖141)
- Mehrfachbelichtung (📖142)
- Zoomstufen (📖144)
- Zoomposition bei Einsch. (📖145)
- M-Belichtungsvorschau (📖145)



Speichern von Einstellungen im Modus U (User Settings speichern)

Die häufig verwendeten Einstellungen in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** können gespeichert werden. Im Auslieferungszustand sind die Standardeinstellungen des Modus **P** gespeichert.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A**, **M** oder **U**.

- Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, wählen Sie **P**, **S**, **A** oder **M**.
- Wenn Sie den gespeicherten Aufnahmemodus nicht ändern möchten, wählen Sie **U**.

2 Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Kombination von Aufnahmeeinstellungen.

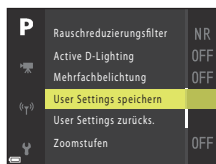
- Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter  54.
- Der Wert für Programmverschiebung (bei Einstellung **P**), Belichtungszeit (bei Einstellung **S** oder **M**) oder Blendenwert (bei Einstellung **A** oder **M**) wird ebenfalls gespeichert.

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü), um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



4 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um »User Settings speichern« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die zuvor gespeicherten Einstellungen werden durch die aktuellen Einstellungen im Modus **U** ersetzt.



Zurücksetzen des Modus U (User Settings (Benutzereinstellungen))

Bei Auswahl von »User Settings zurücks.« im Aufnahmemenü werden die unter »User Settings« gespeicherten Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

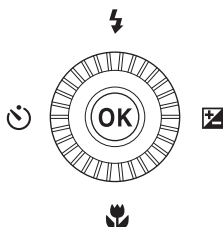
Hinweise zur Batterie der Uhr

Wenn die Batterie für die interne Uhr entladen ist, werden die unter **U** gespeicherten Werte zurückgesetzt. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu notieren.



Einstellen der Aufnahmefunktionen mit dem Multifunktionswähler

Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, können Sie am Multifunktionswähler ▲ (⚡) ▼ (⌚) ◀ (👤) ▶ (📷) wählen, um die folgenden Funktionen einzustellen.



- **⚡ Blitzmodus**
Ist der Blitz ausgeklappt, können Sie einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen.
- **⌚ Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser**
 - Selbstauslöser: Der Verschluss wird automatisch nach 10 oder 2 Sekunden ausgelöst.
 - Lächeln-Auslöser: Der Verschluss wird automatisch ausgelöst, wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt.
- **👤 Fokusmodus**
Je nach Motivabstand kann **AF** (Autofokus), **🌸** (Makrofunktion) oder **▲** (Unendlich) eingestellt werden. **MF** (manuelle Fokussierung) kann eingestellt werden, wenn der Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** oder das Motivprogramm »**Sport**«, »**Feuerwerk**«, »**Vogelaufnahme**«, »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Mehrf.bel.: Aufhellen**«, »**Zeitrafferfilm**« (Nachthimmel oder Sternenspuren) oder »**Superzeitraffer-Clip**« verwendet wird.
- **📷 Belichtungskorrektur**
Mit der Belichtungskorrektur können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes einstellen.

Die einstellbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab.

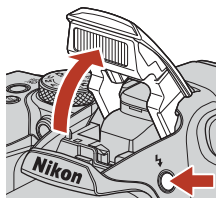


Blitzmodus

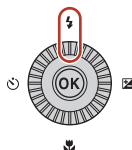
Ist der Blitz ausgeklappt, können Sie einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen.

1 Drücken Sie die Taste ⚡ (Blitztaste), um das Blitzgerät aufzuklappen.

- Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus deaktiviert und  wird angezeigt.

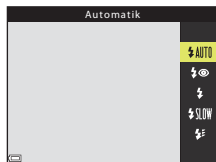


2 Drücken Sie ▲ (⚡) am Multifunktionswähler.



3 Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus (📖58) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



✓ Die Bereitschaftsanzeige

Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt . Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet  beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf.



Bereitschaftsanzeige



Verfügbare Blitzmodi



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.

- Die Blitzmodusanzeige wird nur sofort nach der Einstellung des Aufnahmemodus eingeblendet.



Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.

Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 59).

- Bei Auswahl von »**Rote-Augen-Reduz.**« wird der Blitz jedes Mal ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.



Aufhellblitz/Standardblitz

Der Blitz wird jedes Mal ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.



Langzeitsynchronisation

Für Nachtporträts mit Hintergrund geeignet. Ein Aufhellblitz leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Synchr. auf zweiten Vorhang

Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.



Hinweise zu Aufnahmen mit Blitz

Bei Verwendung des Blitzes in der Weitwinkel-Zoomposition kann sich der Bild um das Bild herum je nach Entfernung vom Motiv verdunkeln.

Sie können dieses Problem mildern, indem Sie den Zoomschalter ein wenig in Richtung Teleposition bewegen.



Einstellung für den Blitzmodus

Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus ab.

Blitzmodus	 ¹	SCENE,   		P ¹	S ¹	A ¹	M ¹
 AUTO Automatik	✓	2	✓	–	–	–	–
 Autom. mit Rote-Augen-Red.	✓		✓	–	–	–	–
Rote-Augen-Reduz.	–		–	✓	✓	✓	✓
 Aufhellblitz	✓		✓	–	–	–	–
Standardblitz	–		–	✓	✓	✓	✓
 SLOW Langzeitsynchronisation	✓		✓	✓	–	✓	–
 Synchr. auf zweiten Vorhang	✓		✓	✓	✓	✓	✓

¹ Wenn  (Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.) im Modus  (Automatik) aktiviert ist und wenn der Modus **P**, **S**, **A** oder **M** verwendet wird, bleibt die angewendete Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

² Die Verfügbarkeit hängt von der jeweiligen Einstellung ab. Weitere Informationen finden Sie unter »Standardeinstellungen (Blitzmodus, Selbstauslöser und Fokusmodus)« (174).

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Vor dem Hauptblitz leuchtet die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, um rote Augen zu reduzieren. Falls die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erkennt, bearbeitet sie vor dem Speichern den betroffenen Bereich außerdem so, dass der Effekt verringert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

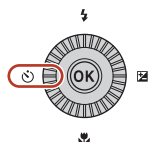
- Da die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet, dauert es etwas länger als gewöhnlich, bis die Kamera auslöst, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht in allen Situationen die gewünschten Ergebnisse.
- In seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und wiederholen Sie die Aufnahme.



Selbstausslöser

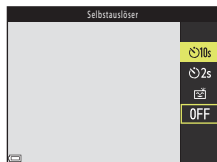
Die Kamera verfügt über einen Selbstausslöser, der den Verschluss 10 Sekunden bzw. 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auslöst. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📖165) im Systemmenü auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie ◀ (☺) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Selbstausslösermodus und drücken Sie die OK-Taste.

- ☺ 10s (10 Sekunden): Für wichtige Anlässe wie beispielsweise Hochzeiten.
- ☺ 2s (2 Sekunden): Ideal, um Kamera-Verwacklung zu vermeiden.
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf »Tierporträt« im Motivprogramm eingestellt ist, wird 🐾 (Automatischer Tierporträtauslöser) angezeigt (📖41). Der Selbstausslöser kann nicht verwendet werden.

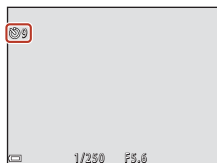


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung werden eingestellt.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstausslösers beginnt. Die Selbstausslöser-Kontrollleuchte blinkt und leuchtet dann etwa eine Sekunde vor der Verschlussauslösung.
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstausslöser auf OFF.*
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Vorlaufzeit zu beenden.



* Im Motivprogramm »Mond« wird der Selbstausslöser nicht automatisch auf OFF eingestellt. Wählen Sie zum Ausschalten des Selbstausslösers OFF in Schritt 2.



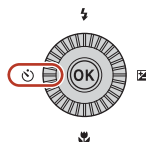
Lächeln-Auslöser (automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Bild machen, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Aufnahmemodus auf (Automatik), **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** eingestellt ist oder wenn als Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler.

- Ändern Sie Blitzmodus, Belichtung oder die Einstellungen des Aufnahmemenüs, bevor Sie drücken.



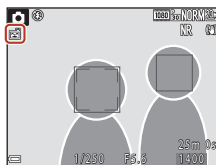
2 Wählen Sie (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die -Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der -Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt und warten Sie, bis die Person lächelt, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Richten Sie die Kamera auf ein Gesicht.
- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch den Verschluss aus.
- Immer wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch aus.



4 Ende der automatischen Aufnahme.

- Um die automatische Aufnahme mit dem Lächeln-Auslöser zu beenden, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen **OFF**.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

In bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen (71). Der Auslöser kann ebenfalls für die Aufnahme verwendet werden.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

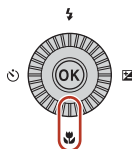
Mit aktiviertem Lächeln-Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, und sie blinkt schnell, sobald der Verschluss ausgelöst wurde.



Fokusmodus

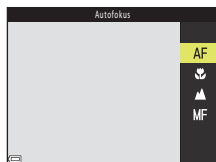
Sie können den Fokusmodus wählen, der sich für die Entfernung des Motivs eignet.

- 1 Drücken Sie ▼(🌿) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Fokusmodus (📖63) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



Verfügbare Fokusmodi

AF Autofokus

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 50 cm oder mehr beträgt, bzw. 2,0 m oder mehr bei maximaler Telezoomposition.

- Das Fokus-Symbol im Aufnahmebildschirm wird nur sofort nach der Einstellung des Modus angezeigt.

Makrofunktion

Für Aufnahmen aus nächster Nähe.

Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, an der  und die Zoomeinstellung grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharf stellen. Wenn die Zoomposition auf eine Position mit einem weiteren Winkel als diejenige eingestellt ist, bei der  angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 1 cm vom Objektiv scharf stellen.

Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Landschaften oder weit entfernte Motive durch Fensterscheiben fotografieren.

Die Kamera stellt automatisch auf nahezu unendlich scharf.

- Die Kamera kann möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.

Unendlich

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Himmel und Feuerwerk aufnehmen.

MF Manuelle Fokussierung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 1 cm und unendlich (∞) vor dem Objektiv befindet, kann manuell scharf gestellt werden (64). Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

Einstellung für den Fokusmodus

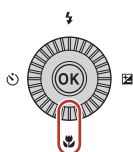
- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmemodi steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Bei Verwendung der Aufnahmemodi **P**, **S**, **A** und **M** wird die Einstellung in der Kamera gespeichert, auch nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.



Verwenden der manuellen Fokussierung

Die manuelle Fokussierung ist möglich, wenn der Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** oder das Motivprogramm »Sport«, »Feuerwerk«, »Vogelaufnahme«, »Weichzeichnung«, »Selektive Farbe«, »Mehrf.bel.: Aufhellen«, »Zeitrafferfilm« (»Nachthimmel« oder »Sternspuren«) oder »Superzeitraffer-Clip« verwendet wird.

- 1** Drücken Sie ▼ (🔍) am Multifunktionswähler und wählen Sie **MF** (manuelle Fokussierung), drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2** Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Fokus einzustellen, während Sie die vergrößerte Ansicht betrachten.

- Es wird eine vergrößerte Ansicht der Bildmitte angezeigt. Drücken Sie ◀, um die Ansicht zwischen 2x und 4x umzuschalten.
- Zum Scharfstellen auf nahe Objekte drehen Sie den Multifunktionswähler nach rechts und zum Scharfstellen auf entfernte Objekte nach links. Durch langsames Drehen des Multifunktionswählers oder des Einstellrads kann genauer fokussiert werden.
- Wenn ▶ gedrückt wird, stellt die Kamera mit Autofokus auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die manuelle Fokussierung kann betätigt werden, nachdem die Kamera das Motiv mit dem Autofokus scharf gestellt hat.
- Zur Unterstützung der Fokussierung werden scharfgestellte Bereiche weiß (Konturfilter) hervorgehoben (65). Drücken Sie ▲▼, um den Konturfilter einzustellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Bildausschnitt zu bestätigen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Konturfilter

- 3** Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Fokuseinstellung wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.
- Um den Fokus zu korrigieren, drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm in Schritt 2 aufzurufen.



MF (Manuelle Fokussierung)

- Bei Schritt 2 gibt die auf der Skala rechts auf dem Bildschirm angezeigte Zahl einen ungefähren Abstand an, bei dem das Motiv scharf gestellt werden kann, wenn sich der Wert nahe der Mitte der Skala befindet.
- Der tatsächliche Bereich, in dem ein Motiv scharf abgebildet werden kann, ist vom Blendenwert und der Zoomposition abhängig. Um zu prüfen, ob die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, überprüfen Sie das Bild nach der Aufnahme.
- Stellen Sie »**Seitlicher Zoomschalter**« ( 118) im Systemmenü auf »**Manuelle Fokussierung**« ein, um in Schritt 2 mit dem seitlichen Zoomschalter anstelle des Multifunktionswählers scharfzustellen.

Konturfilter

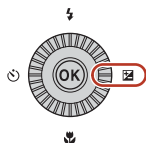
- Der scharf gestellte Bereich kann durch Einstellen des Konturfilters geändert werden. Der Filterwert sollte bei Motiven mit hohem Kontrast niedrig und bei Motiven mit niedrigem Kontrast hoch eingestellt werden.
- Der Konturfilter hebt Bildbereiche mit hohem Kontrast weiß hervor. Unter manchen Aufnahmebedingungen funktioniert die Hervorhebung möglicherweise nicht richtig oder es werden Bereiche hervorgehoben, die nicht scharf gestellt sind.
- Die Anzeige des Konturfilters kann mithilfe von »**Konturfilter**« ( 118) im Systemmenu deaktiviert werden.



Belichtungskorrektur (Anpassen der Helligkeit)

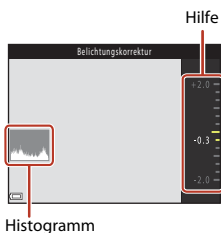
Mit der Belichtungskorrektur können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes einstellen.

- 1** Drücken Sie ► (☒) am Multifunktionswähler.



- 2** Wählen Sie einen Korrekturwert aus und drücken Sie die OK-Taste.

- Um das Bild aufzuhellen, stellen Sie einen positiven (+) Wert ein.
- Um das Bild abzdunkeln, stellen Sie einen negativen (-) Wert ein.
- Der Korrekturwert wird auch ohne Drücken der OK-Taste übernommen.



Wert der Belichtungskorrektur

- Wenn die Einstellung im Modus **P**, **S** oder **A** verwendet wird, bleibt sie in der Kamera gespeichert, auch nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.
- In den folgenden Aufnahmemodi kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.
 - Wenn das Motivprogramm (☐36) auf »**Feuerwerk**«, »**Mehrf.bel.: Aufhellen**«, oder »**Nachthimmel (150 Min.)**« oder »**Sternenspuren (150 Min.)**« im Modus »Zeitrafferfilm« eingestellt ist
 - Modus **M** (Manuell) (☐50)
- Wenn die Belichtungskorrektur bei Blitzaufnahmen genutzt wird, wird die Korrektur sowohl auf die Hintergrundbelichtung als auch auf die Blitzbelichtung angewendet.

Verwendung des Histogramms

Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Verwenden Sie es als Hilfe bei Anwendung der Belichtungskorrektur und bei Aufnahmen ohne Blitz.

- Auf der Horizontalachse wird die Helligkeit pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.
- Bei positiver Belichtungskorrektur bewegt sich die Tonwertverteilung nach rechts, bei negativer Belichtungskorrektur nach links.



Verwendung der Tasten Fn1 (Funktion 1)/Fn2 (Funktion 2)

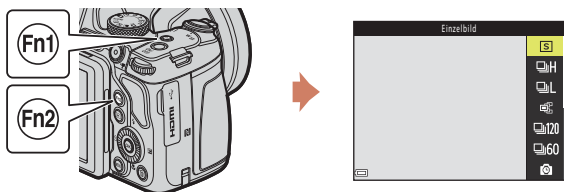
Wenn Sie im Modus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** die Taste **Fn1** oder **Fn2** drücken, können Sie schnell die vorab gespeicherten Menüoptionen konfigurieren. Menüoptionen können für die Taste **Fn1** und **Fn2** gespeichert werden.

- Die folgenden Menüoptionen können gespeichert werden.

Bildqualität (📖119)	Serienaufnahme (📖131)
Bildgröße (📖121)	ISO-Empfindlichkeit (📖135)
Picture Control (📖122)	Messfeldvorwahl (📖137)
Weißabgleich (📖127)	Bildstabilisator (📖165)
Belichtungsmessung (📖130)	

1 Drücken Sie die Taste **Fn1** (Funktion 1) oder **Fn2** (Funktion 2), wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

- Die Einstellungsoptionen des gewählten Menüs (die Standardeinstellung ist **Serienaufnahme**) und **Fn** »**Fn-Taste**« können ausgewählt werden.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der **OK**-Taste übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.
- Um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie die **Fn1**-Taste, die **Fn2**-Taste oder den Auslöser.
- Wählen Sie zum Einstellen einer anderen Menüoption **Fn** »**Fn-Taste**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie die gewünschte Menüoption und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie einzustellen.



Ein- und Auszoomen

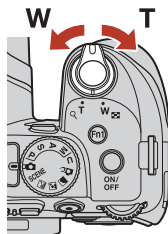
Wenn Sie den Zoomschalter bewegen, verändert sich die Position des Zoomobjektivs.

- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**
- Auszoomen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**
- Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt (außer während Filmaufnahmen).
- Sie können das Vergrößerungsverhältnis auch ändern, indem Sie den seitlichen Zoomschalter in Richtung **T** oder **W** drehen.

Die Funktion des seitlichen Zoomschalters kann unter »**Seitlicher Zoomschalter**« (167) im Systemmenü festgelegt werden.

- Beim Betätigen des Zoomschalters wird am oberen Rand des Aufnahmebildschirms die Zoomeinstellung eingeblendet.
- Der Digitalzoom ermöglicht eine weitere Vergrößerung des Motivs bis zu 4x größer gegenüber dem maximalen optischen Zoom (wenn »**Filmsequenz**« (146) auf **2160p** »**2160/30p**« oder **2160p** »**2160/25p**« eingestellt ist, bis zu 2x). Sie aktivieren ihn, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **T** drehen und halten, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist.

Auszoomen Einzoomen



Digitalzoom

Die Zoomeinstellung ändert sich nach Aktivieren des Digitalzooms zu blau und zu gelb, wenn die Vergrößerung weiter erhöht wird.

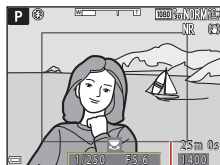
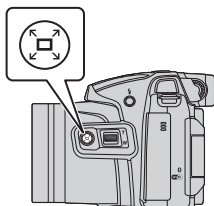
- Zoomeinstellung ist blau: Die Bildqualität wird dank Dynamic Fine Zoom nicht merklich beeinträchtigt.
- Zoomeinstellung ist gelb: Möglicherweise gibt es Fälle, in denen die Bildqualität merklich herabgesetzt ist.
- Bei kleineren Bildgrößen bleibt die Anzeige über einen breiteren Vergrößerungsbereich blau.
- Die Zoomeinstellung ändert sich möglicherweise nicht zu blau, wenn bestimmte Einstellungen für Serienaufnahmen oder andere Einstellungen verwendet werden.



Verwenden der Überblickstaste

Wenn in der Teleeinstellung das Motiv aus dem Blickfeld gerät, drücken Sie die -Überblickstaste, um den Blickwinkel vorübergehend zu vergrößern, sodass das Motiv leichter eingerahmt werden kann.

- Bei gedrückter -Taste das Motiv im Rahmen des Aufnahmebildschirms platzieren. Zur weiteren Vergrößerung des sichtbaren Bereichs den Zoomschalter bei gedrückter -Taste in Richtung **W** drehen.
- Die -Taste loslassen, um zur ursprünglichen Zoomposition zurückzukehren.
- »Schnelle Zoomrückstel.« ist während der Filmaufzeichnung nicht verfügbar.



Rahmen



Fokussieren

Der Auslöser

Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken



Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken bedeutet, dass Sie den Auslöser drücken, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.

- Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) werden eingestellt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Das Fokussmessfeld variiert je nach Aufnahmemodus.

Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken



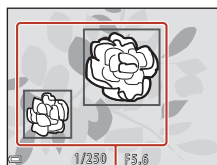
»Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken« bedeutet, dass Sie den Auslöser bis zum Anschlag drücken.

- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, erfolgt die Verschlussauslösung.
- Drücken Sie den Auslöser nicht mit Gewalt; dies kann zu Kamera-Verwacklung und zu unscharfen Aufnahmen führen. Drücken Sie den Auslöser sanft.

Verwendung der AF-Zielsuche

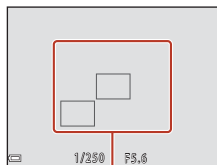
Im Modus (Automatik) oder wenn »Messfeldvorwahl« (137) im Modus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** auf »AF-Zielsuche« eingestellt ist, fokussiert die Kamera wie folgt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt darauf scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird das Fokussmessfeld grün angezeigt. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.



Fokussmessfelder

- Falls die Kamera kein Hauptmotiv erkennt, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder aus, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, werden die Fokussmessfelder, auf die scharf gestellt wurde, grün angezeigt.



Fokussmessfelder



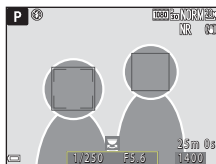
✓ Hinweise zur AF-Zielsuche

- Je nach Aufnahmesituation erkennt die Kamera möglicherweise ein anderes Motiv als Hauptmotiv.
- Das Hauptmotiv wird möglicherweise nicht erkannt, wenn bestimmte Einstellungen für »**Weißabgleich**« oder »**Picture Control**« verwendet werden.
- Möglicherweise erkennt die Kamera das Hauptmotiv unter den folgenden Bedingungen nicht korrekt:
 - Wenn das Motiv sehr dunkel oder hell ist
 - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
 - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Bildschirms befindet
 - Wenn sich das Hauptmotiv aus einem sich wiederholenden Muster zusammensetzt

Verwendung der Gesichtererkennung

Bei Verwendung der folgenden Einstellungen nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharfzustellen.

-  (Nachtporträt) »**Motivautomatik**« oder Motivprogramm »**Porträt**« (📖36)
- Creative-Modus (📖48)
-  (Lächeln-Auslöser) (📖61)
- Bei Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« (📖137) auf **Porträt-Autofokus**



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Wenn »**Motivautomatik**« gewählt ist, ändert sich das Fokussmessfeld in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen, die von der Kamera erkannt werden.
- In  (Nachtporträt) und »**Porträt**« stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Im Creative-Modus oder bei Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« wählt die Kamera das Fokussmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
- Wenn  (Lächeln-Auslöser) eingestellt ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

✓ Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, in welche Richtung die Gesichter blicken.
- Die Kamera kann Gesichter in den folgenden Situationen nicht erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß





Ansehen von Bildern, die mit der Gesichtererkennung aufgenommen wurden

Bei der Wiedergabe dreht die Kamera die Bilder automatisch gemäß der Ausrichtung der Gesichter, die zum Zeitpunkt der Aufnahme erkannt wurden (außer bei Bildern, die mit »**Serienaufnahme**« (📖131) oder »**Belichtungsreihe**« (📖136) aufgenommen wurden).

Für Autofokus ungeeignete Motive

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün angezeigt wird:

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Die Aufnahmebedingungen weisen sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Motiven in einem Käfig)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖73).

Die Kamera kann auch per manuelle Fokussierung (📖63, 64) scharfgestellt werden.

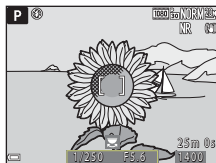


Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn das Fokussmessfeld auf die Bildmitte eingestellt ist.

- 1 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokussmessfeld wird grün angezeigt.
- Die Belichtung wird ebenfalls gespeichert.



- 2 Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Achten Sie darauf, denselben Abstand zwischen Kamera und Motiv einzuhalten.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Verschieben des Fokussmessfelds an die gewünschte Position

Im Aufnahmemodus **P**, **S**, **A** oder **M** kann das Fokussmessfeld mit dem Multifunktionswähler verschoben werden. Dazu muss »Messfeldvorwahl« (📖137) im Aufnahmemenü auf eine der manuellen Optionen eingestellt werden.



Standardeinstellungen (Blitzmodus, Selbstauslöser und Fokusmodus)

Die Standardeinstellungen für jede Aufnahmebetriebsart sind unten aufgelistet.

	Blitzmodus ()56)	Selbstauslöser ()56)	Fokusmodus ()56)
 (Automatik)	 AUTO	OFF ¹	AF ²
 (Creative-Modus)	 AUTO	OFF	AF ³
P, S, A, und M		OFF ¹	AF
U (User Settings (Benutzereinstellungen))		OFF ¹	AF
Motivprogramme			
 (Nachtaufnahme)	 ⁴	OFF	 ⁴
 (Nachtporträt)	 ⁵	OFF ¹	AF ⁴
 (Landschaft)	 ⁴	OFF	 ⁴
 (Motivautomatik)	 AUTO ⁴	OFF	AF ⁴
 (Porträt)		OFF ¹	AF ⁴
 (Sport)	 ⁴	OFF ⁴	AF ⁶
 (Innenaufnahme)	 ⁷	OFF	AF ⁴
 (Strand)	 AUTO	OFF	AF ³
 (Schnee)	 AUTO	OFF	AF ³
 (Sonnenuntergang)	 ⁴	OFF	 ⁴
 (Dämmerung)	 ⁴	OFF	 ⁴
 (Nahaufnahme)	 AUTO ⁸	OFF	 ⁴
 (Food)	 ⁴	OFF	 ⁴
 (Feuerwerk)	 ⁴	OFF ⁴	 ⁹
 (Gegenlicht)	 ¹⁰	OFF	AF ⁴
 (Einfach-Panorama)	 ⁴	OFF ⁴	AF ⁴
 (Tierporträt)	 ⁴	 ¹¹	AF ³
 (Mond)	 ⁴	 2s	 ⁴
 (Vogelaufnahme)	 ⁴	OFF	AF ¹²
SOFT (Weichzeichnung)	 AUTO	OFF	AF



	Blitzmodus ( 56)	Selbstausslöser ( 56)	Fokusmodus ( 56)
 (Selektive Farbe)	 AUTO	OFF	AF
 (Mehrf.bel.: Aufhellen)	 ⁴	OFF	AF/  ¹³
 (Zeitrafferclip)	 ⁴	OFF	AF/  /  ¹⁴
 (Superzeitraffer-Clip)	 ⁴	OFF	AF

¹ Der Lächeln-Auslöser kann auch ausgewählt werden.

² **MF** (Manuelle Fokussierung) kann nicht ausgewählt werden.

³ **AF** (Autofokus) oder  (Makrofunktion) können ausgewählt werden.

⁴ Kann nicht geändert werden.

⁵ Kann nicht geändert werden. Bei Einstellung auf »**Freihand**« ist der Blitzmodus auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt. Bei Einstellung auf »**Stativ**« ist der Blitzmodus auf Automatik mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.

⁶ **AF** (Autofokus) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.

⁷ Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur umschalten.

⁸ Der Blitz ist fest auf  (Aus) eingestellt, wenn »**Rauschreduzierungsserie**« ausgewählt ist.

⁹  (Unendlich) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.

¹⁰ Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf  (Aufhellblitz) eingestellt.

Wenn »**HDR**« auf »**Ein**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf  (Aus) eingestellt.

¹¹ Der automatische Tierporträtauslöser kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der Selbstausslöser kann nicht verwendet werden.

¹² Auswahl zwischen **AF** (Autofokus),  (Unendlich) oder **MF** (Manuelle Fokussierung).

¹³ Bei Verwendung von »**Nachtpan. + Lichtspur.**« kann **AF** (Autofokus),  (Unendlich) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) ausgewählt werden. Wenn »**Sternspuren**« verwendet wird, kann  (Unendlich) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) ausgewählt werden.

¹⁴ In der Einstellung »**Stadtpanorama (10 Minuten)**« ist der Fokus fest auf **AF** (Autofokus) und in der Einstellung »**Landschaft (25 Minuten)**« bzw. »**Sonnenuntergang (50 Minuten)**« fest auf  (Unendlich) eingestellt.

Bei Verwendung von »**Nachthimmel (150 Minuten)**« oder »**Sternspuren (150 Minuten)**« kann  (Unendlich) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) ausgewählt werden.



Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen beim Fotografieren

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitzmodus	Fokusmodus (📖62)	Bei Auswahl von ▲ (Unendlich) oder ∞ (Unendlich) kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Bildqualität (📖119)	Beim Speichern von RAW-Bildern (einschließlich der gleichzeitig gespeicherten JPEG-Bilder) wird der Rote-Augen-Effekt nicht reduziert, selbst wenn 📷 (Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.) eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖131)	Der Blitz kann nicht verwendet werden (außer bei »Intervallaufnahme«).
	Belichtungsreihe (📖136)	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
Selbstausslöser/ Lächeln-Auslöser	Fokusmodus (📖62)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als AF (Autofokus) wird der Lächeln-Auslöser auf OFF eingestellt.
	Messfeldvorwahl (📖137)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, kann der Selbstausslöser/Lächeln-Auslöser nicht verwendet werden.
Fokusmodus	Lächeln-Auslöser (📖61)	Bei Auswahl von »Lächeln-Auslöser« wird der Fokusmodus fest auf AF (Autofokus) eingestellt.
	Messfeldvorwahl (📖137)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, kann MF (Manuelle Fokussierung) nicht eingestellt werden.
Bildqualität	Serienaufnahme (📖131)	- Wenn »Pre-Shot-Cache« ausgewählt ist, ist »Bildqualität« fest auf »Normal« eingestellt. - Wenn »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s« ausgewählt ist, kann »RAW«, »RAW + Fine« oder »RAW + Normal« nicht verwendet werden.
	Mehrfachbelichtung (📖142)	Wenn » Mehrfachbelichtung « auf » Ein « eingestellt ist, kann » RAW «, » RAW + Fine « oder » RAW + Normal « nicht verwendet werden.



Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Bildgröße	Bildqualität ( 119)	• Wenn »RAW« ausgewählt ist, ist »Bildgröße« fest auf 20M 5184×3888 eingestellt. • Wenn »RAW + Fine« oder »RAW + Normal« ausgewählt ist, kann die »Bildgröße« von JPEG-Bildern eingestellt werden. 16:9 5184×2920, 3:2 5184×3456 und 1:1 3888×3888 können jedoch nicht ausgewählt werden.
	Serienaufnahme ( 131)	»Bildgröße« ist je nach Serienaufnahmen-Einstellung fest auf Folgendes eingestellt: • »Pre-Shot-Cache«:  (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) • »H-Serie: 120 Bilder/s«:  (Bildgröße: 640 × 480 Pixel) • »H-Serie: 60 Bilder/s«:  (Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel)
Picture Control	Messfeldvorwahl ( 137)	Wenn die Funktion »Motivverfolgung« ausgewählt ist, kann »Monochrom« nicht eingestellt werden.
	Active D-Lighting ( 141)	Wenn »Active D-Lighting« verwendet wird, kann »Kontrast« bei manuellen Anpassungen nicht geändert werden.
Weißabgleich	Picture Control ( 122)	Wenn »Monochrom« ausgewählt ist, ist »Weißabgleich« fest auf »Automatisch (normal)« eingestellt.
Belichtungsmessung	Active D-Lighting ( 141)	Bei Verwendung von »Active D-Lighting« wird »Belichtungsmessung« auf »Matrixmessung« zurückgesetzt.



Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Serienaufnahme Belichtungsreihe	Serienaufnahme (📖131)/ Belichtungsreihe (📖136)/ Mehrfachbelichtung (📖142)	» Serienaufnahme «, » Belichtungsreihe « und » Mehrfachbelichtung « können nicht gemeinsam verwendet werden.
	Selbstausröser (📖60)	- Wenn der Selbstauslöser verwendet wird, wird ein Einzelbild erstellt, auch wenn »H-Serie«, »L-Serie« oder »Pre-Shot-Cache« eingestellt wurde. Ist »Intervallaufnahme« eingestellt, endet die Aufnahme automatisch nach der Aufnahme eines Bildes. »Belichtungsreihe« kann nicht verwendet werden.
	Lächeln-Ausröser (📖61)	- Erkennt die Kamera lächelnde Gesichter und wird der Verschluss ausgelöst, wird nur ein Bild aufgenommen. Ist »Intervallaufnahme« eingestellt, endet die Aufnahme automatisch nach der Aufnahme eines Bildes. »Belichtungsreihe« kann nicht verwendet werden.
	Bildqualität (📖119)	Wenn » RAW «, » RAW + Fine « oder » RAW + Normal « ausgewählt ist, können » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s « und » H-Serie: 60 Bilder/s « nicht verwendet werden.
	Picture Control (📖122)	Bei Auswahl von » Monochrom « kann » Belichtungsreihe « nicht verwendet werden.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖131)	Wenn » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s « oder » H-Serie: 60 Bilder/s « ausgewählt ist, ist » ISO-Empfindlichkeit « fest auf » Automatik « eingestellt.
Messfeldvorwahl	Lächeln-Ausröser (📖61)	Die Kamera nimmt unabhängig von der eingestellten » Messfeldvorwahl « ein Bild mit Gesichtererkennung auf.
	Fokusmodus (📖62)	- Wenn eine andere Einstellung als »Motivverfolgung« ausgewählt wird und ▲ (Unendlich) als Fokusmodus für Aufnahmen verwendet wird, fokussiert die Kamera unabhängig von der für »Messfeldvorwahl« eingestellten Option auf unendlich. - Bei Auswahl von MF (Manuelle Fokussierung) kann die »Messfeldvorwahl« nicht eingestellt werden.
	Picture Control (📖122)	Wenn die Funktion » Monochrom « ausgewählt ist, kann » Motivverfolgung « nicht eingestellt werden.
	Weißabgleich (📖127)	Wenn » AF-Zielsuche « ausgewählt und der Weißabgleich auf » Messwert speichern «, » Kunstlicht «, » Leuchtstofflampe « oder » Farbtemp. auswählen « eingestellt ist oder eine Feineinstellung der jeweiligen Einstellung für den Weißabgleich vorgenommen wird, stellt die Kamera auf ein Gesicht oder auf eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, scharf.
Autofokus	Lächeln-Ausröser (📖61)	Bei Auswahl von »Lächeln-Ausröser« wird für den Autofokus die Einstellung » Einzel-AF « verwendet.
	Fokusmodus (📖62)	Wenn im Fokusmodus ▲ (Unendlich) ausgewählt ist, wird für den Autofokus die Einstellung » Einzel-AF « verwendet.



Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Mehrfachbelichtung	Bildqualität ( 119)	Wenn » RAW «, » RAW + Fine « oder » RAW + Normal « ausgewählt ist, kann » Mehrfachbelichtung « nicht verwendet werden.
	Serienaufnahme ( 131)/ Belichtungsreihe ( 136)	» Serienaufnahme «, » Belichtungsreihe « und » Mehrfachbelichtung « können nicht gemeinsam verwendet werden.
Monitor	Messfeldvorwahl ( 137)	• Wenn »Motivverfolgung« ausgewählt wurde, wird nach dem Speichern des Motivs (während der Motivverfolgung) das Histogramm nicht angezeigt. • Das Histogramm wird nicht angezeigt, wenn »AF-Zielsuche« eingestellt wurde.
Datum einbelichten	Bildqualität ( 119)	Bei Auswahl von » RAW «, » RAW + Fine « oder » RAW + Normal « können Datum und Uhrzeit nicht auf den Bildern einbelichtet werden.
	Serienaufnahme ( 131)	Bei Auswahl von » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s « oder » H-Serie: 60 Bilder/s « können Datum und Uhrzeit nicht auf den Bildern einbelichtet werden.
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser ( 61)	Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Bildqualität ( 119)	Wenn » RAW «, » RAW + Fine « oder » RAW + Normal « ausgewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Messfeldvorwahl ( 137)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Zoomstufen ( 144)	Wenn » Zoomstufen « auf » Ein « eingestellt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Auslösesignal	Serienaufnahme ( 131)	Wenn » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s « oder » H-Serie: 60 Bilder/s « ausgewählt ist, wird das Auslösesignal deaktiviert.
	Belichtungsreihe ( 136)	Das Auslösesignal wird deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Je nach Aufnahmemodus oder aktuellen Einstellungen steht der Digitalzoom möglicherweise nicht zur Verfügung ( 166).
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, ist die Auswahl an Optionen für die Messfeldvorwahl oder die Belichtungsmessung eingeschränkt.



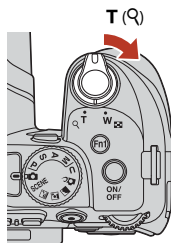
Wiedergabefunktionen

Ausschnittsvergrößerung.....	81
Bildindex, Kalenderanzeige	82
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie	83
Bearbeiten von Fotos	84

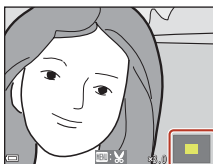


Ausschnittsvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖30) auf **T** (📷 Ausschnittsvergrößerung) drehen, wird das Bild vergrößert.



Einzelbildwiedergabe



Das Bild wird vergrößert.

- Sie können das Vergrößerungsverhältnis ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (📷) bzw. **T** (📷) drehen. Der Zoom kann auch durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden.
- Um einen anderen Bereich des Bildes anzuzeigen, drücken Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler.
- Wenn das Bild mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommen wurde, wird das erkannte Gesicht vergrößert (außer wenn es sich um Bilder handelt, die mit »**Serienaufnahme**« oder »**Belichtungsreihe**« aufgenommen wurden). Um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind, ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken **▲▼◀▶**.
- Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



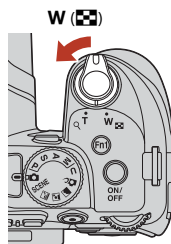
Erstellen eines Bildausschnitts

Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, können Sie durch Drücken der **MENU**-Taste das Bild so zuschneiden, dass es nur den abgebildeten Bereich enthält, und es anschließend als separate Datei speichern (📖89).



Bildindex, Kalenderanzeige

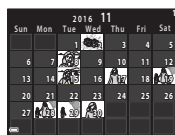
Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (Bild 30) auf **W** (Bildindex) drehen, werden Bilder als Indexbilder angezeigt.



Einzelbildwiedergabe



Bildindex



Kalenderanzeige

- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (Bildindex) bzw. **T** (Einzelbild) drehen.
- Verwenden Sie in der Bildindexwiedergabe **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um das betreffende Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Verwenden Sie in der Kalenderanzeige **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen.



Hinweise zur Kalenderanzeige

Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »Freitag, 1. Januar 2016« verwendet.



Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie

Wiedergabe von Bildern einer Serie

In Folge aufgenommene Bilder werden als Serie gespeichert.

Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (Standardeinstellung) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« verwendet, d. h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.

Um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen, drücken Sie die **OK**-Taste.



Nach Drücken der **OK**-Taste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

- Um das nächste bzw. das vorherige Bild anzuzeigen, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler.
- Zur Wiedergabe von Bildern, die nicht in der Serie enthalten sind, drücken Sie **▲**, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.
- Um Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen oder sie in einer Diashow wiederzugeben, setzen Sie **»Anz.opt. für Serienaufn.«** im Wiedergabemenü (**155**) auf **»Bild für Bild«**.



✓ Anzeigeeoptionen für Serienaufnahmen

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.

📝 Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

- Bei der Anzeige von Bildern einer Serie im Einzelbildwiedergabe-Modus drücken Sie die **MENU**-Taste, um Funktionen im Wiedergabemenü (**116**) zu wählen.
- Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die **MENU**-Taste gedrückt wird, können die folgenden Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden:
 - Für Hochladen markieren, Schützen



Löschen von Bildern einer Serie

Wenn für Bilder einer Serie die -Taste (Löschen) gedrückt wird, werden die Bilder nach ihrer Anzeige in der Serie gelöscht.

- Wenn das Musterbild angezeigt wird:
 - »**Aktuelles Bild**«: Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.
 - »**Bilder auswählen**«: Wenn das Musterbild auf dem Bildschirm zum Löschen ausgewählter Bilder ( 114) ausgewählt wird, werden alle Bilder der Serie gelöscht.
 - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder auf der Speicherkarte werden gelöscht.
- Wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden:
 - »**Aktuelles Bild**«: Das derzeit angezeigte Bild wird gelöscht.
 - »**Bilder auswählen**«: In der Serie ausgewählte Bilder werden gelöscht.
 - »**Gesamte Serie**«: Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.

Bearbeiten von Fotos

Vor dem Bearbeiten von Fotos

Diese Kamera verfügt über Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

- RAW-Bilder lassen sich nicht bearbeiten.
- Ein JPEG-Bild kann bis zu 10 Mal bearbeitet werden. Durch Filmbearbeitung erstellte Fotos können bis zu neun Mal bearbeitet werden.
- Möglicherweise lassen sich Bilder einer bestimmten Größe oder anhand von bestimmten Bearbeitungsfunktionen nicht ändern.

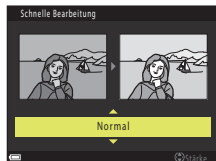


Schnelle Bearbeitung: Verbessern von Kontrast und Farbsättigung

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → Schnelle Bearbeitung → -Taste

Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abbrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie .

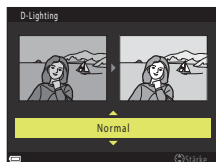


D-Lighting: Verbessern von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → D-Lighting → -Taste

Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abbrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie .



Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → **MENU**-Taste → Haut-Weichzeichnung → -Taste

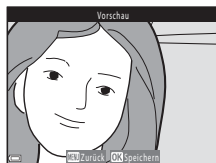
- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie .



- 2 Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die -Taste.

- Das bearbeitete Gesicht wird vergrößert.
- Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet wurde, drücken Sie  , um die Anzeige der Gesichter zu wechseln.
- Um den Korrekturgrad zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste und kehren zu Schritt 1 zurück.
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Hauttöne können für bis zu 12 Gesichter optimiert werden. Dabei wird mit dem Gesicht begonnen, das den geringsten Abstand zur Rahmenmitte hat, und die Optimierung wird dann mit den weiter entfernten Gesichtern fortgesetzt.
- Je nach Blickrichtung der Gesichter oder deren Helligkeit kann die Erkennung von Gesichtern möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden oder die Haut-Weichzeichnung bringt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.



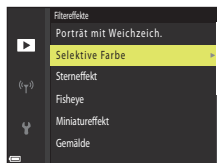
Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → Filtereffekte → -Taste

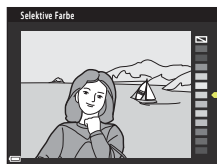
Option	Beschreibung
Porträt mit Weichzeich.	Stellt bei Personenaufnahmen den Hintergrund unscharf. Wenn keine Personen erkannt werden, wird die Mitte des Bildausschnitts scharf gestellt, während der umgebende Bereich unscharf bleibt.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fisheye-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniaatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Vignettierung	Verringert die Intensität der Randbeleuchtung von der Mitte nach außen hin.
Tontrennung	Erzeugt Bilder im Stil einer Illustration durch Betonung der Umriss- und Reduzierung der Farben.
Porträt (Farbe + S/W)	Erzeugt Personenaufnahmen mit schwarz-weißem Hintergrund. Wenn keine Personen erkannt werden, bleiben die Farben in der Mitte des Bildausschnitts erhalten, während der umgebende Bereich schwarz-weiß dargestellt wird.

1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um den gewünschten Filtereffekt zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Bei der Auswahl anderer Optionen als »Selektive Farbe« fahren Sie mit Schritt 3 fort.



- 2** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die beizubehaltende Farbe auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3** Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Um abbrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie **◀**.

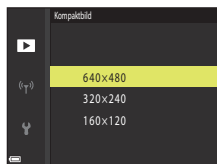


Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Drücken Sie die **▶**-Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → **MENU**-Taste → Kompaktbild → **OK**-Taste

- 1** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Kopiengröße auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Bei einem Bildverhältnis von 16:9 wird die Bildgröße fest auf 640 × 360 eingestellt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um mit Schritt 2 fortzufahren.



- 2** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt (Komprimierungsrate ca. 1:8).



Hinweise zum Kompaktbild

Bei einem Bildverhältnis von 3:2 oder 1:1 kann das Bild nicht bearbeitet werden.



Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

1 Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomschalter (📖81).

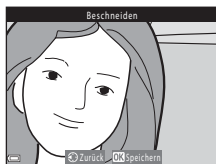
2 Passen Sie das Bild auf den gewünschten Bildausschnitt an und drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü).

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (📐), um den Vergrößerungsfaktor einzustellen. Stellen Sie einen Vergrößerungsfaktor ein, bei dem **MENU** (☰) angezeigt wird.
- Verwenden Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler, um den Bildausschnitt an die gewünschte Position zu verschieben.



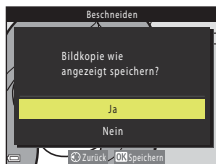
3 Überprüfen Sie das Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Zum Ändern des Ausschnitts, den Sie behalten möchten, drücken Sie **◀**, um zu Schritt 2 zurückzukehren.
- Um den Vorgang ohne Speichern des zugeschnittenen Bildes abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Bildgröße

- Das Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal) der Ausschnittkopie entspricht dem des ursprünglichen Bildes.
- Wenn für eine Ausschnittkopie die Bildgröße 320 x 240 oder kleiner gewählt ist, wird im Wiedergabemodus ein Kompaktbild dargestellt.



Filmsequenzen

Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen	91
Aufnehmen von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen.....	94
Aufzeichnen von Zeitrafferclips	95
Aufzeichnen von Superzeitraffer-Clips.....	97
Funktionen während der Filmsequenz-Wiedergabe	98
Bearbeiten von Filmsequenzen.....	99

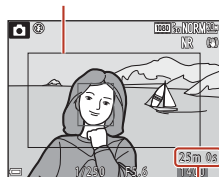


Grundlegende Funktionen für die Aufnahme und Wiedergabe von Filmsequenzen

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Überprüfen Sie die verbleibende Zeit für die Filmaufnahme.
- Es wird empfohlen, den Filmrahmen anzuzeigen, der den Bereich markiert, der in einer Filmsequenz aufgenommen werden soll (192).

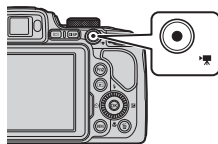
Filmrahmen



Verbleibende
Film-aufnahmezeit

2 Drücken Sie die **OK**-Taste (Film-aufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten.

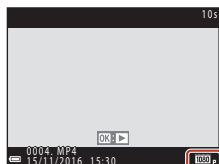
- Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu unterbrechen, und drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen (außer bei Auswahl einer HS-Film-Option unter »Filmsequenz«). Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn sie ca. fünf Minuten lang unterbrochen wurde.
- Sie können Fotos aufnehmen, indem Sie den Auslöser während der Filmaufzeichnung drücken (194).



3 Drücken Sie die **OK**-Taste (Film-aufzeichnung) erneut, um die Filmaufzeichnung zu beenden.

4 Um eine Filmsequenz abzuspielen, wählen Sie sie in der Einzelbildwiedergabe aus und drücken die **OK**-Taste.

- Ein Bild mit einem Film-Symbol ist eine Filmsequenz.



Filmsequenz



Filmrahmen

- Drücken Sie die **DISP**-Taste, um den Filmrahmen anzuzeigen (📖7). Überprüfen Sie vor der Filmaufzeichnung den Bereich des Films im Rahmen.
- Welcher Bereich in einer Filmsequenz erfasst wird, hängt von den Einstellungen für »Filmsequenz«, »Digital-VR« usw. im Filmsequenz-Menü ab.

Fokussieren

- Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung folgendermaßen gemäß der Einstellung unter »Autofokus« (📖149) im Menü Filmsequenz eingestellt werden.
 - **AF-S »Einzel-AF«** (Standardeinstellung): Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Um den Autofokus während der Filmaufzeichnung einzusetzen, drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler.
 - **AF-F »Permanenter AF«**: Der Fokus wird hierbei auch während der Filmaufzeichnung wiederholt eingestellt.
- Ist der Fokusmodus (📖62) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt, stellen Sie den Fokus manuell ein. Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung eingestellt werden: Zum Scharfstellen entfernter Motive drehen Sie den Multifunktionswähler nach links und zum Scharfstellen naher Motive nach rechts.

Belichtung

- Wenn Sie während der Filmaufzeichnung ▶ am Multifunktionswähler drücken, wird die Belichtung gespeichert. Um sie aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie ▶ erneut.

Maximale Filmaufnahmezeit

Ein einzelner Film kann die Dateigröße von 4 GB oder die Filmlänge von 29 Minuten nicht überschreiten, selbst wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Filmsequenzen vorhanden wäre.

- Die verbleibende Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.
- Die tatsächliche verbleibende Filmlänge hängt vom Inhalt des Films, der Motivbewegung oder von Speicherkartentyp ab.
- Zum Aufzeichnen von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit der SD-Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher empfohlen (bei der Aufzeichnung von 4K-UHD-Filmen mit einer Bildgröße/Bildrate von »2160/30p« oder »2160/25p« werden Speicherkarten mit der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher empfohlen). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.



Kameratemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise heiß.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu stark an, wird die Aufnahme automatisch beendet. Die noch verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung abbricht (🕒 10s), wird eingeblendet.

Nachdem die Kamera die Aufzeichnung abgebrochen hat, schaltet sie sich selbsttätig aus.

Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.

Hinweise zur Aufzeichnung von Filmsequenzen

Hinweise zum Speichern von Bildern oder Filmen

Während des Speicherns von Bildern oder Filmaufzeichnungen blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen bzw. für die verbleibende Filmaufnahmezeit. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht**, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Hinweise zu aufgezeichneten Filmsequenzen

- Die Zoomeinstellung wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kann eine Verschlechterung der Bildqualität auftreten. Wenn Sie während der Aufzeichnung eines Films auf das Motiv einzoomen, stoppt die Zoombewegung vorübergehend an der Position, wo der optische Zoom in den Digitalzoom übergeht.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung von Autofokus, Bildstabilisator oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u. U. folgende Phänomene auf dem Bildschirm zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
 - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z. B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
 - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
 - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Je nach Motivabstand oder verwendetem Zoom weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (Gewebe, Sprossenfenster usw.) möglicherweise Farbstreifen während der Aufzeichnung und Wiedergabe der Filmsequenz auf. Das tritt auf, wenn das Muster im Motiv und das Layout des Bildsensors sich gegenseitig stören; es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.

Hinweise zu Autofokus für Filmaufnahmen

Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖 72). Verwenden Sie in diesem Fall die manuelle Fokussierung (📖 63, 64) oder versuchen Sie Folgendes:

1. Setzen Sie im Filmsequenz-Menü »Autofokus« auf »Einzel-AF« (Standardeinstellung), bevor Sie mit der Filmaufnahme beginnen.
2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv, das von der Kamera genau so weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv, drücken Sie die ●-Taste (🔍), um die Aufnahme zu beginnen, und schwenken Sie dann zum ursprünglichen Motiv zurück.



Aufnahmen von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Wenn der Auslöser während der Aufnahme einer Filmsequenz bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild als Foto (JPEG-Bild) gespeichert. Die Filmaufzeichnung wird fortgesetzt, während das Foto gespeichert wird.

- Fotos können aufgenommen werden, während  auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn  angezeigt wird, kann kein Foto aufgenommen werden.
- Die Größe des aufgenommenen Fotos hängt von der Bildgröße der Filmsequenz ( 146) ab.



✓ Hinweise zum Aufnehmen von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, Fotos während der Filmaufzeichnung zu speichern:
 - Wenn die Filmaufnahme unterbrochen ist
 - Wenn die verbleibende Filmaufnahmezeit weniger als fünf Sekunden beträgt
 - Wenn »Filmsequenz« ( 146) auf HS-Film eingestellt ist
- Wenn »Filmsequenz« auf  »2160/30p« oder  »2160/25p« eingestellt ist, können während der Aufnahme einer einzelnen Filmsequenz bis zu 20 Fotos gespeichert werden.
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Die Bildausschnitte einer Filmsequenz, die während der Aufnahme eines Fotos gespeichert wurden, lassen sich möglicherweise nicht ruckelfrei wiedergeben.
- Das Geräusch der Auslöserbetätigung beim Speichern eines Fotos kann u. U. in der Filmsequenz hörbar sein.
- Wenn die Kamera beim Betätigen des Auslösers bewegt wird, kann das Bild verwackelt sein.



Aufzeichnen von Zeitrafferclips

Die Kamera kann automatisch Fotos in einem festgelegten Zeitintervall aufnehmen und daraus Zeitrafferclips erstellen, die eine ungefähre Dauer von zehn Sekunden haben.

- Wenn die Einstellung »Bildrate« im Filmsequenz-Menü auf »**30 fps (30p/60p)**« gesetzt wird, werden 300 Bilder aufgenommen und mit **1080 P 30** »**1080/30p**« gespeichert. Wird sie auf »**25 fps (25p/50p)**« gesetzt, werden 250 Bilder aufgenommen und mit **1080 P 25** »**1080/25p**« gespeichert.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU-Taste** → Zeitrafferfilm → **OK-Taste**

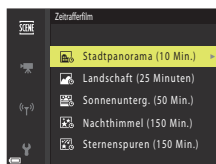
Kategorie (gewünschte Aufnahmezeit)	Zeitintervall	
	30 fps (30p/60p)	25 fps (25p/50p)
Stadtpanorama (10 Min.) ¹ (Standardeinstellung)	2 s	2,4 s
Landschaft (25 Minuten) ¹	5 s	6 s
Sonnenunterg. (50 Min.) ¹	10 s	12 s
Nachthimmel (150 Min.) ²	30 s	36 s
Sternenspuren (150 Min.) ³	30 s	36 s

¹ Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte.

² Geeignet, um die Bewegung von Sternen aufzuzeichnen.

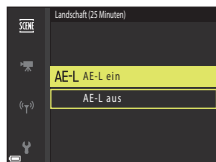
³ Die Bewegung der Sterne erscheint aufgrund der Bildverarbeitung als Lichtlinien.

- 1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie die **OK-Taste**.



- 2 Legen Sie fest, ob die Belichtung (Helligkeit) fixiert werden soll, und drücken Sie die **OK-Taste** (außer bei »Nachthimmel« und »Sternspuren«).

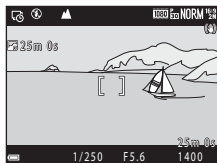
- Bei Auswahl von »**AE-L ein**« wird die für das erste Bild gewählte Belichtung für alle Bilder verwendet. Für drastische Helligkeitsänderungen, z. B. bei Dämmerung, wird »**AE-L aus**« empfohlen.



3 Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ.

4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur (📖66) ein, bevor Sie den Auslöser für das erste Bild betätigen (bei Verwendung von »**Nachthimmel (150 Min.)**« oder »**Sternenspuren (150 Min.)**« kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden). Die Belichtungskorrektur lässt sich nicht mehr verändern, nachdem das erste Bild aufgenommen wurde. Fokus und Farbton werden bei der Aufnahme des ersten Bildes festgelegt.
- Der Verschluss wird automatisch für das zweite und die folgenden Bilder ausgelöst.
- Wenn keine Bilder aufgenommen werden, schaltet sich der Bildschirm möglicherweise aus.
- Die Aufnahme wird nach 250 oder 300 Bildern automatisch beendet.
- Drücken Sie die ⏹-Taste, um die Aufnahme vor Ablauf der gewünschten Aufnahmezeit zu beenden und einen Zeitrafferclip zu erstellen.
- Geräusche und Fotos können nicht gespeichert werden.



✓ Hinweise zu Zeitrafferclips

- Wechseln Sie die Speicherkarte nicht, bevor die Aufnahme beendet ist.
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Zeitrafferclips können nicht durch Drücken der Taste ● (📷) aufgenommen werden.
- Drehen Sie das Funktionswählrad nicht auf eine andere Einstellung, bevor die Aufnahme beendet ist.
- Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung »**Bildstabilisator**« (📖165) im Systemmenü deaktiviert.



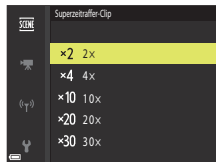
Aufzeichnen von Superzeitraffer-Clips

Die Kamera zeichnet Filmsequenzen auf und speichert sie als Fast Motion (1080/60p » 1080/30p« oder 1080/25p » 1080/25p«). Verwenden Sie diese Option, um eine Filmsequenz aufzunehmen, während Sie die Kamera bewegen. Die Kamera komprimiert die Zeit der Änderungen des Motivs und speichert die Filmsequenz.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU-Taste** → Superzeitraffer-Clip → **OK-Taste**

1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um die Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie die **OK-Taste**.

- Mit der Standardeinstellung **2x** wird eine während zwei Minuten aufgezeichnete Filmsequenz als Filmsequenz von einer Minute wiedergegeben.
- Wenn eine einzelne Videodatei die Größe von 4 GB erreicht oder die Aufnahmedauer 29 Minuten überschreitet, endet die Aufzeichnung automatisch.



2 Drücken Sie die **●**-Taste (Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung zu starten.

- Sie können die Aufnahmedauer und Wiedergabedauer auf dem Bildschirm überprüfen.
- Es wird empfohlen, den Filmrahmen anzuzeigen, der den Bereich markiert, der in einer Filmsequenz aufgenommen werden soll (92).
- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.



Aufnahmedauer

Wieder-gabedauer

Aufnahme von Fotos

- Sie können ein Foto (1920 x 1080 Pixel) aufnehmen, wenn Sie vor dem Drücken der **●**-Taste (Filmaufzeichnung) den Auslöser drücken.
- Sie können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen Fotos aufnehmen (94).



Funktionen während der Filmsequenz-Wiedergabe

Um die Lautstärke einzustellen, verschieben Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe einer Filmsequenz (Bk2).

Drehen Sie den Multifunktionswähler oder das Einstellrad für den schnellen Bildvorlauf oder -rücklauf.



Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Die folgenden Aktionen können ausgeführt werden, indem Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zum Auswählen eines Steuerelements verwenden und anschließend die OK-Taste drücken.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Rücklauf des Films zu aktivieren.
Schneller Bildvorlauf	▶▶	Halten Sie für einen schnellen Bildvorlauf der Filmsequenz die OK-Taste gedrückt.
Pause		Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀◀ Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		▶▶ Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		▶ Die Wiedergabe fortsetzen.
		📄 Exportiert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz und speichert ihn als separate Datei.
		📷 Exportiert ein Einzelbild einer Filmsequenz und speichert es als Foto.
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder Einstellrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.



Bearbeiten von Filmsequenzen

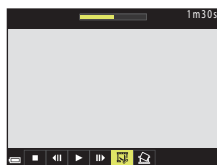
Verwenden Sie zum Bearbeiten von Filmsequenzen einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet.

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Der gewünschte Teil einer Filmsequenz kann als separate Datei gespeichert werden.

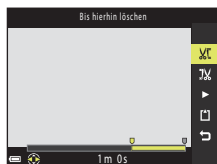
1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der gewünschten Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (📖98).

2 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das Steuerelement 📄 auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Ⓞ-Taste.



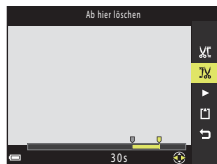
3 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Steuerelement 🗑️ (Bis hierhin löschen) aus.

- Verwenden Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um den Startpunkt zu verschieben.
- Um die Bearbeitung abubrechen, wählen Sie 🔄 (Zurück) und drücken die Ⓞ-Taste.



4 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Steuerelement 🔄 (Ab hier löschen) aus.

- Verwenden Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um den Endpunkt zu verschieben.
- Um eine Vorschau des angegebenen Teils anzuzeigen, verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl von ▶ und drücken anschließend die Ⓞ-Taste. Drücken Sie die Ⓞ-Taste erneut, um die Vorschau zu beenden.



5 Verwenden Sie ▲▼, um (Speichern) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Befolgen Sie zum Speichern der Filmsequenz die Anweisungen auf dem Bildschirm.



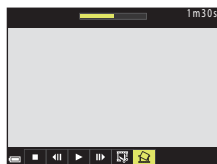
✓ Hinweise zum Exportieren von Filmsequenzen

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Filmsequenzen können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Der tatsächlich zugeschnittene Teil einer Filmsequenz kann vom Teil, der anhand der Start- und Endpunkte gewählt wurde, ein wenig abweichen.
- Filmsequenzen können nicht so zugeschnitten werden, dass sie kürzer als zwei Sekunden sind.

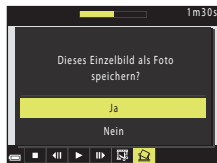
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto

Das gewünschte Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll ( 98).
- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das  -Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



- Wählen Sie im daraufhin angezeigten Bestätigungsdialog »Ja« und drücken Sie zum Speichern des Bildes die OK-Taste.
- Das Foto wird mit der Bildqualität »Normal« gespeichert. Die Bildgröße wird von der Bildgröße der Originalfilmsequenz ( 146) bestimmt.



✓ Einschränkungen beim Extrahieren von Fotos

Fotos können nicht aus Filmen extrahiert werden, die mit einer HS-Film-Option aufgenommen wurden.



Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Drucker oder Computer

Verwendung von Bildern.....	102
Ansehen von Bildern auf einem Fernseher.....	103
Drucken von Bildern ohne einen Computer	104
Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)	108



Verwendung von Bildern

Sie können mit der App SnapBridge (📖 iii) die aufgenommenen Bilder betrachten und die Bilder außerdem auf vielfältige Weise verwenden, indem Sie die Kamera an die unten beschriebenen Geräte anschließen.

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen. Anschlussverfahren: Schließen Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

Drucken von Bildern ohne einen Computer



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)



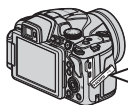
Sie können Bilder und Filmsequenzen an einen Computer übertragen, um sie dort anzusehen und zu bearbeiten.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie ViewNX-i auf dem Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen



Hinweise zum Anschließen von Kabeln an die Kamera



Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlüsse.



Mikro-USB-Anschluss

HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)

Schließen Sie den Stecker an.

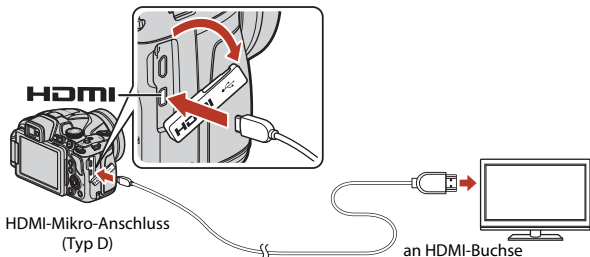
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku der Kamera ausreichend geladen ist. Bei Verwendung des Netzadapters EH-67A (separat erhältlich) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-67A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.



Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Fernseher an.

- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



2 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Eingang ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

3 Halten Sie die -Taste (Wiedergabe) gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Der Kamerabildschirm schaltet sich nicht ein.
- Verwenden Sie zur Wiedergabe von Filmen, die mit »2160/30p« oder »2160/25p« in 4K-UHD-Qualität gespeichert wurden, ein Fernseh- und HDMI-Kabel mit 4K-Unterstützung.



Drucken von Bildern ohne einen Computer

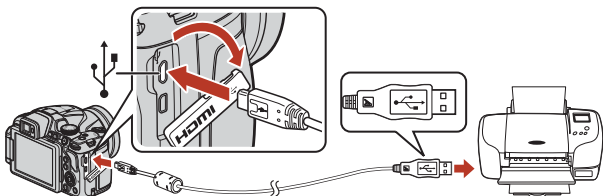
Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie den Drucker ein.

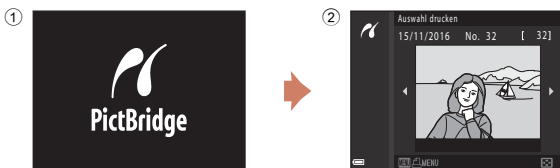
2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie mit dem USB-Kabel an den Drucker an.

- Überprüfen Sie Form und Richtung der Stecker, schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



3 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Der »PictBridge«-Startbildschirm (①) wird auf dem Kamerabildschirm angezeigt, gefolgt vom »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).



✓ Wenn der PictBridge-Startbildschirm nicht angezeigt wird

Wenn unter »Automatisch« (169) die Option »Laden über USB« ausgewählt ist, kann es bei manchen Druckern sein, dass das Drucken von Bildern mit einer direkten Verbindung zwischen Kamera und Drucker nicht möglich ist.

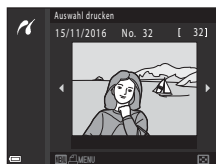
Wenn der PictBridge-Startbildschirm nach Ausschalten der Kamera nicht angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wählen Sie unter »Laden über USB« die Option »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.



Drucken einzelner Bilder

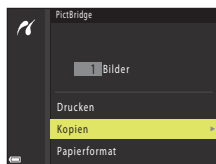
1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📐), um zum Bildindex, bzw. in Richtung **T** (📄), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



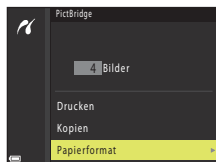
2 Verwenden Sie ▲▼, um »**Kopien**« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Kopien (maximal neun) mit ▲▼ und drücken Sie die **OK**-Taste.



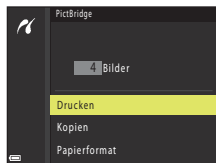
3 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Um mit der am Drucker konfigurierten Papierformateinstellung zu drucken, wählen Sie »**Druckervorgabe**«.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



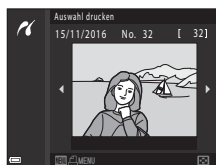
4 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Druckvorgang startet.



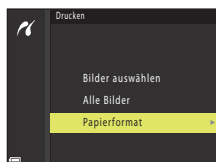
Drucken mehrerer Bilder

- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü).

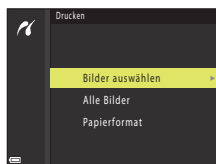


- 2** Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um »**Papierformat**« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Um mit der am Drucker konfigurierten Papierformateinstellung zu drucken, wählen Sie »**Druckervorgabe**«.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.
- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3** Wählen Sie »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl der Bilder und ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch  und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Um die Druckauswahl abubrechen, geben Sie als Anzahl der Kopien 0 ein.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** () , um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist. Wenn der Bestätigungsbildschirm für die Kopienanzahl angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Alle Bilder

Es wird jeweils eine Kopie aller auf der Speicherkarte abgelegten Bilder gedruckt.

- Wenn der Bestätigungsbildschirm für die Kopienanzahl angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Übertragen von Bildern auf einen Computer (ViewNX-i)

Installation von ViewNX-i

ViewNX-i ist kostenlose Software, mit der Sie Bilder und Filme zum Anzeigen und Bearbeiten auf Ihren Computer übertragen können.

Laden Sie zur Installation von ViewNX-i die neueste Version des ViewNX-i-Installationsprogramm von der folgenden Website herunter und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

ViewNX-i: <http://downloadcenter.nikonimglib.com>

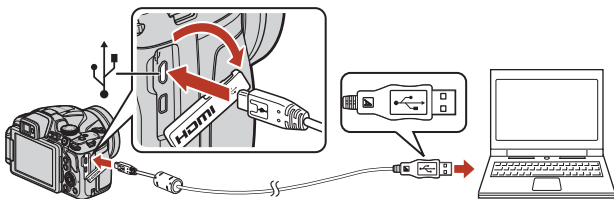
Systemanforderungen und weitere Informationen siehe regionale Nikon Website.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

1 Bereiten Sie eine Speicherkarte vor, die Bilder enthält.

Zum Übertragen der Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer können Sie die folgenden Methoden verwenden.

- **SD-Speicherkartenfach/Kartenlesegerät:** Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät ein, das an den Computer angeschlossen ist.
- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Computer

Trennen Sie alle anderen per USB angeschlossenen Geräte vom Computer. Werden die Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.



Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie »Nikon Transfer 2«.

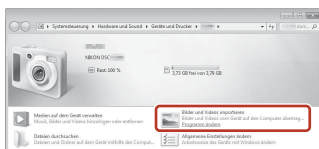
- **Unter Windows 7**

Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie unter **»Bilder und Videos importieren«** auf **»Programm ändern«**.

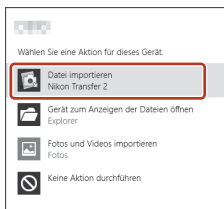
Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie »Nikon Transfer 2« und klicken Sie auf **»OK«**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol »Nikon Transfer 2«.



- **Unter Windows 10 oder Windows 8.1**

Wenn das Dialogfeld rechts angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf das Dialogfeld und dann auf **»Datei importieren/Nikon Transfer 2«**.



- **Unter Mac OS X**

Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch gestartet wird, starten Sie die in Mac OS enthaltene Anwendung **»Systemeinstellungen«**, während die Kamera mit dem Computer verbunden ist, und wählen Sie Nikon Transfer 2 als Standardanwendung, die geöffnet werden soll, wenn die Kamera mit dem Computer verbunden ist.

Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Hinweise zum Anschließen des USB-Kabels

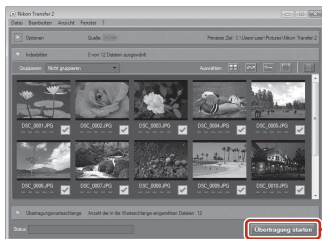
Dieser Vorgang funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

Verwenden von ViewNX-i

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.



2 Nachdem Nikon Transfer 2 gestartet wurde, klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Übertragung starten

- Die Bildübertragung beginnt. Sobald die Bildübertragung abgeschlossen ist, wird ViewNX-i gestartet und die übertragenen Bilder werden angezeigt.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.
- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.



Capture NX-D

Verwenden Sie die Software Capture NX-D von Nikon, um Fotos zu optimieren oder Einstellungen für RAW-Bilder zu ändern und in anderen Formaten zu speichern. Capture NX-D steht unter der folgenden Adresse zum Download bereit:

<http://nikonimglib.com/ncnxd/>



Verwendung des Menüs

Menüfunktionen	112
Menülisten	115
Das Aufnahmemenü (Die allgemeinen Aufnahmeoptionen)	119
Aufnahme (Modus P , S , A oder M)	122
Das Filmsequenz-Menü	146
Das Wiedergabemenü	152
Das Netzwerkmenü	156
Das Systemmenü	160



Menüfunktionen

Die unten aufgeführten Menüs können durch Drücken der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden.

- **Aufnahme**^{1,2}
- **Filmsequenz-Menü**¹
- **Wiedergabe**³
- **Netzwerkmenü**
- **Systemmenü**

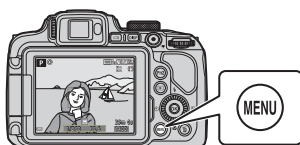
¹ Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

² Die Menüsymbole und die verfügbaren Einstellungsoptionen variieren abhängig vom Aufnahmemodus.

³ Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn der Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

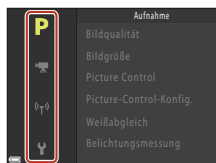
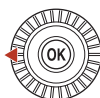
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü).

- Der Menübildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Das aktuelle Menüsymbol wird gelb angezeigt.



Menüsymbole

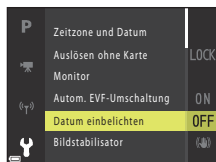
3 Wählen Sie ein Menüsymbol und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Menüoptionen können dann ausgewählt werden.



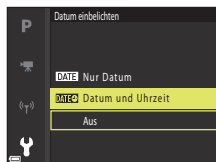
4 Wählen Sie eine Menüoption und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Je nach aktivem Aufnahmemodus oder Betriebszustand der Kamera können bestimmte Menüoptionen möglicherweise nicht eingestellt werden.
- Elemente können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.



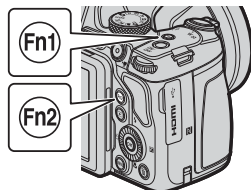
5 Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählte Einstellung wird übernommen.
- Wenn Sie die Einstellungen im Menü abgeschlossen haben, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Wenn ein Menü angezeigt wird, können Sie durch Drücken des Auslösers oder der **OK**-Taste (mit Kamera-Symbol) in den Aufnahmemodus wechseln.



Verwendung der Tasten **Fn1 (Funktion 1)/Fn2 (Funktion 2)**

Wenn Sie im Modus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** die Taste **Fn1** oder **Fn2** drücken, können Sie schnell die vorab gespeicherten Menüoptionen konfigurieren (die Standardeinstellung lautet »Serienaufnahme«). Wählen Sie zum Einstellen einer anderen Menüoption **Fn** »Fn-Taste« und dann die gewünschte Menüoption.



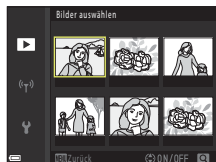
Der Bildauswahlbildschirm

Wenn ein Bildauswahlbildschirm wie der rechts dargestellte während der Bedienung der Kamera angezeigt wird, befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um die Bilder auszuwählen.



1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖2) in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung **W** (📐), um zum Bildindexmodus zu wechseln.
- Für »Bild drehen« und »Musterbild wählen« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Verwenden Sie ▲▼, um ON oder OFF auszuwählen.

- Wenn **ON** ausgewählt ist, wird unter dem ausgewählten Bild ein Symbol angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn ein Bestätigungsdialog erscheint.



Menülisten

Aufnahme

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste

Allgemeine Optionen

Option	Standardeinstellung	
Bildqualität*	Normal	119
Bildgröße*	 5184x3888	121

* Kann auch durch Drücken der Taste **Fn1** (Funktion 1) oder **Fn2** (Funktion 2) eingestellt werden ( 113).

Für die Modi P, S, A, M und U

Option	Standardeinstellung	
Picture Control*	Standard	122
Picture-Control-Konfig.	–	126
Weißabgleich*	Automatisch (normal)	127
Belichtungsmessung*	Matrixmessung	130
Serienaufnahme*	Einzelbild	131
ISO-Empfindlichkeit*	Automatik	135
Belichtungsreihe	Aus	136
Messfeldvorwahl*	AF-Zielsuche	137
Autofokus	Vorfokussierung	140
Blitzleistungskorr.	0.0	140
Rauschreduzierungsfilter	Normal	141
Active D-Lighting	Aus	141
Mehrfachbelichtung	• Mehrfachbelichtung: Aus • Belichtungsanpassung: Ein	142
User Settings speichern	–	55
User Settings zurücks.	–	55



Option	Standardeinstellung	
Zoomstufen	Aus	144
Zoomposition bei Einsch.	24 mm	145
M-Belichtungsvorschau	Aus	145

* Kann auch durch Drücken der Taste **Fn1** (Funktion 1) oder **Fn2** (Funktion 2) eingestellt werden ( 113).

Das Filmsequenz-Menü

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → OK-Taste

Option	Standardeinstellung	
Filmsequenz	 » 1080/30p « oder  » 1080/25p «	146
Autofokus	Einzel-AF	149
Digital-VR	Ein	150
Windgeräuschfilter	Aus	150
Mikrofon zoomen	Ein	151
Bildrate	–	151

Wiedergabe

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste

Option	
Für Hochladen markieren ¹	152
Schnelle Bearbeitung ²	85
D-Lighting ²	85
Haut-Weichzeichnung ²	86
Filtereffekte ²	87
Diashow	153



Option	
Schützen ¹	154
Bild drehen ¹	154
Kompaktbild ²	88
Anz.opt. für Serienaufn.	155
Musterbild wählen ¹	155

¹ Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter »Der Bildauswahlbildschirm« (114).

² Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Bestimmte Bilder können möglicherweise nicht bearbeitet werden.

Netzwerkmenü

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → **OK**-Taste

Option	
Flugmodus	156
Mit mob. Gerät verbind.	156
Autom.-Senden-Optionen	156
Wi-Fi	156
Bluetooth	156
Standardwerte	157



Systemmenü

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → -Taste

Option	
Zeitzone und Datum	160
Auslösen ohne Karte	162
Monitor	163
Autom. EVF-Umschaltung	164
Datum einbelichten	164
Bildstabilisator*	165
AF-Hilfslicht	166
Digitalzoom	166
Seitlicher Zoomschalter	167
Sound	167
Ausschaltzeit	168
Formatieren	168
Sprache/Language	168
Laden über USB	169
Bildkommentar	170
Copyright-Informationen	171
Positionsdaten	172
Zeit-/Blendeneinstellung	172
Dateinumm. zurücks.	173
Konturfilter	174
Zurücksetzen	174
Firmware-Version	174

* Kann auch durch Drücken der Taste **Fn1** (Funktion 1) oder **Fn2** (Funktion 2) eingestellt werden ( 113).



Das Aufnahmemenü (Die allgemeinen Aufnahmeoptionen)

Bildqualität

Wählen Sie den Aufnahmemodus* → MENU-Taste → Menüsymbol → Bildqualität
→ OK-Taste

* Die Bildqualität kann in allen Aufnahmemodi eingestellt werden. Die Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet (mit Ausnahme des Aufnahmemodus **U** und des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**«).

Hier kann die zum Speichern von Bildern verwendete Bildqualität (Komprimierungsrate) eingestellt werden.

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, wodurch jedoch weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

Option		Beschreibung
FINE	Fine	Bilder mit höherer Qualität als » Normal «. Komprimierungsrate von ca. 1:4
NORM	Normal (Standardeinstellung)	Normale Bildqualität, für die meisten Anwendungen geeignet. Komprimierungsrate von ca. 1:8
RAW	RAW	Rohdaten vom Bildsensor werden ohne weitere Verarbeitung gespeichert. Sie können auf einem Computer Einstellungen ändern, die während der Aufnahme vorgenommen wurden, z. B. Weißabgleich und Kontrast. • »Bildgröße« ist fest auf 20 eingestellt. »5184×3888« Dateiformat: RAW (NRW), proprietäres Format von Nikon
RAW-F	RAW + Fine	Es werden zwei Bilder aufgenommen: ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild hoher Qualität.
RAW-N	RAW + Normal	Es werden zwei Bilder aufgenommen: ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild normaler Qualität.

Hinweise zur Bildqualität

- In den folgenden Aufnahmemodi können keine RAW-Bilder aufgenommen werden:
 - Motivprogramme
 - Nachtaufnahme
 - Nachtaufnahme: Porträt
 - Landschaft
 - Creative-Modus

Wenn eine RAW-Bildqualität ausgewählt wurde und Sie einen der obigen Aufnahmemodi einstellen, ändert sich die Bildqualität in »**Fine**« oder »**Normal**«.

- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖76).





RAW-Bilder dieser Kamera

- Auf dieser Kamera können keine RAW-Bilder verarbeitet werden.
- Um RAW-Bilder auf dem Computer anzeigen zu können, muss ViewNX-i (📖108) auf dem Computer installiert werden.
- RAW-Bilder können nicht direkt bearbeitet oder gedruckt werden. Sie können Bilder bearbeiten oder RAW-Bilder verarbeiten, wenn Sie die RAW-Bilder auf einen Computer übertragen und dann Software wie z. B. Capture NX-D (📖110) verwenden.



Gleichzeitiges Speichern von RAW- und JPEG-Bildern

- Das gleichzeitig gespeicherte RAW-Bild und JPEG-Bild haben die gleiche Dateinummer, jedoch mit jeweils eigener Erweiterung, d. h. »NRW« bzw. »JPG« (📖195).
- Bei der Wiedergabe auf der Kamera wird nur das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn das JPEG-Bild gelöscht wird, wird das RAW-Bild, das gleichzeitig gespeichert wurde, ebenfalls gelöscht.



Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann während der Aufnahme auf dem Bildschirm überprüft werden (📖26).
- Beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Bildinhalt erheblich unterscheiden kann, selbst bei gleicher Speicherkartenkapazität und identischen Einstellungen für Bildqualität und -größe. Darüber hinaus hängt die Anzahl der speicherbaren Bilder auch vom Speicherkartenfabrikat ab.
- Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999« angezeigt.



Bildgröße

Wählen Sie den Aufnahmemodus* → MENU-Taste → Menüsymbol → Bildgröße → OK-Taste

* Die Bildgröße kann in allen Aufnahmemodi eingestellt werden. Die Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet (mit Ausnahme des Aufnahmemodus **U**, des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**« und von »**Superzeitraffer-Clip**«).

Hier kann die zum Speichern von JPEG-Bildern verwendete Bildgröße (Pixelanzahl) eingestellt werden.

Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, können in einem größeren Format ausgedruckt werden. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option*	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
 5184×3888 (Standardeinstellung)	4:3
 3264×2448	4:3
 2272×1704	4:3
 1600×1200	4:3
 5184×2920	16:9
 5184×3456	3:2
 3888×3888	1:1

* Die Zahlenwerte geben die Anzahl der aufgenommenen Pixel an.
Beispiel:  »**5184×3888**« = ca. 20 Megapixel, 5184 × 3888 Pixel

Hinweise zum Drucken von Bildern mit einem Bildverhältnis von 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einem Bildverhältnis von 1:1 drucken. Einige Drucker sind möglicherweise nicht in der Lage, Bilder mit einem Verhältnis von 1:1 zu drucken.

Hinweise zur Bildgröße

Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).



Aufnahme (Modus P, S, A oder M)

- Weitere Informationen zu »User Settings speichern« und »User Settings zurücks.« finden Sie im Abschnitt »U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen))« (154).

Picture Control (COOLPIX Picture Control)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Picture Control → OK-Taste

Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder an die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Schärfe, Kontrast und Sättigung können im Einzelnen eingestellt werden.

Option	Beschreibung
 Standard (Standardeinstellung)	Standardbearbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.
 Neutral	Minimalbearbeitung für natürliche Ergebnisse. Für Bilder, die später bearbeitet oder retuschiert werden.
 Brillant	Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Bildern, auf denen die Primärfarben, wie blau, rot und grün hervorgehoben werden sollen.
 Monochrom	Nehmen Sie monochrome Bilder, z.B. in Schwarz-Weiß oder Sepia, auf.
 Konfiguration 1*	Wählen Sie in der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration die Einstellung für » Konfiguration 1 «.
 Konfiguration 2*	Wählen Sie in der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration die Einstellung für » Konfiguration 2 «.

* Wird nur angezeigt, wenn die unter »Picture-Control-Konfig.« benutzerdefinierte Einstellung (126) registriert wurde.

Hinweise zu COOLPIX Picture Control

- Die COOLPIX-Picture-Control-Funktion dieser Kamera kann weder mit anderen Kamerafabrikaten noch mit Picture-Control-Funktionen von Software wie Capture NX-D, Picture Control Utility 2 usw. verwendet werden.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (176).

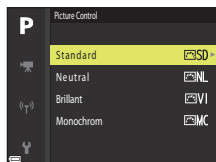


Anpassen der vorhandenen COOLPIX-Picture-Control-Funktionen: Schnellanpassung und manuelle Anpassung

COOLPIX Picture Control kann über die Schnellanpassung angepasst werden, sodass ausgewogene Einstellungen von Schärfe, Kontrast, Sättigung und anderen Bildbearbeitungskomponenten möglich sind. Durch die manuelle Anpassung können einzelne Komponenten im Detail angepasst werden.

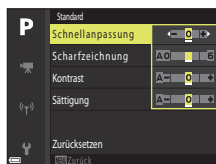
- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten COOLPIX-Picture-Control-Typ zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Elemente können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.



- 2 Markieren Sie mit ▲▼ die gewünschte Option (📖 124) und drücken Sie ◀▶, um einen Wert auszuwählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert einzustellen.
- Um die eingestellten Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken die **OK**-Taste.



Einstellungen für Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Option	Beschreibung
Schnellanpassung ¹	Stellt Schärfe, Kontrast und Sättigung automatisch ein. Bei Einstellung in Richtung – verringert sich der Effekt der ausgewählten COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration, bei Einstellung in Richtung + erhöht er sich. • Standardeinstellung: 0
Scharfzeichnung	Bestimmt, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Je höher die Zahl, desto schärfer das Bild. Je kleiner die Zahl, desto weicher das Bild. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 3 für »Standard« oder »Monochrom«, 2 für »Neutral« und 4 für »Brillant«
Kontrast	Bestimmt den Kontrast der Bilder. Die Einstellung in Richtung – ergibt ein weicheres (kontrastärmeres) Bild, die Einstellung in Richtung + ergibt ein härteres (kontrastreicheres) Bild. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereiche bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 0
Sättigung ²	Bestimmt die Intensität der Farben. Bei Einstellung in Richtung – sinkt die Intensität, bei Einstellung in Richtung + vergrößert sie sich. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 0
Filtereffekte ³	Simuliert den Effekt von Farbfiltern bei monochromen Aufnahmen. • OFF: Es werden keine Filtereffekte verwendet. • Y (gelb), O (orange), R (rot): Erhöht den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast wird in der Reihenfolge Y → O → R verstärkt. • G (grün): Erhöht die Weichzeichnung von Hauttönen und dämpft Farben von Merkmalen, z. B. Lippen. Eignet sich für Porträts. • Standardeinstellung: OFF



Option	Beschreibung
Tonen ³	Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus »B&W« (Schwarz-Weiß), »Sepia« und »Cyanotype« (einfarbig blau getönt). Wenn ▼ am Multifunktionswähler gedrückt wird, während »Sepia« oder »Cyanotype« ausgewählt ist, können Sie die gewünschte Sättigungsstufe auswählen. Drücken Sie ◀▶, um die Sättigung einzustellen. • Standardeinstellung: »B&W« (Schwarz-Weiß)

¹ Eine Schnellanpassung ist bei den Einstellungen »**Neutral**«, »**Monochrom**«, »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« nicht möglich. Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnellanpassung nach der manuellen Anpassung durchgeführt wird.

² Nicht angezeigt für »**Monochrom**«.

³ Nur angezeigt für »**Monochrom**«.

✓ Hinweise zur Scharfzeichnung

Die Wirkung der Funktion »**Scharfzeichnung**« kann bei der Vorschau auf dem Bildschirm während der Aufnahme nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Ergebnis daher im Wiedergabemodus.

✓ Hinweise zu Kontrast, Sättigung und A (Automatik)

Die Ergebnisse von Kontrast und Sättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.



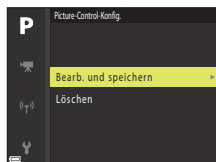
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Picture-Control-Konfig. → **OK**-Taste

Passen Sie die Einstellungen der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration (📖123) an und speichern Sie die Einstellungen unter »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« in »**Picture Control**«.

- 1** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bearb. und speichern**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Wählen Sie »**Löschen**«, um eine gespeicherte COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration zu löschen.



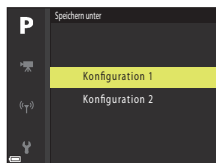
- 2** Wählen Sie die ursprüngliche COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration (📖122), die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 3** Verwenden Sie ▲▼, um die gewünschte Option zu markieren, und ◀▶, um einen Wert auszuwählen (📖123).

- Die Optionen sind mit denen identisch, die zum Einstellen der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration verwendet werden.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Um die eingestellten Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken die **OK**-Taste.

- 4** Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- **Konfiguration 1** oder »**Konfiguration 2**« können unter »**Picture Control**« oder »**Picture-Control-Konfig.**« ausgewählt werden.
- Um die eingestellten Werte zu ändern, wählen Sie »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« unter »**Picture Control**« oder »**Picture-Control-Konfig.**«.



Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Weißabgleich → -Taste

Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden.

Option		Beschreibung
AUTO1	Automatisch (normal) (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. In der Einstellung » Auto (warmes Licht) « werden warme Farben für die Bilder gespeichert, wenn sie bei Kunstlicht aufgenommen wurden. Wird der Blitz verwendet, wird der Weißabgleich auf die Helligkeit des Blitzlichts abgestimmt.
	AUTO2 Auto (warmes Licht)	
PRE	Wert speichern	Verwenden Sie diese Option, wenn das erwünschte Ergebnis mit » Automatisch (normal) «, » Auto (warmes Licht) «, » Kunstlicht « etc. nicht erzielt werden kann (129).
	Tageslicht*	Für Aufnahmen in direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht*	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht. Wählen Sie eine der Optionen 1 (kaltweißes Licht), 2 (Tageslicht weiß) und 3 (Tageslicht).
	Bewölkter Himmel*	Sinnvoll bei Aufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz*	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.
	Farbtemp. auswählen	Zur direkten Einstellung der Farbtemperatur (128).

* Für Feineinstellungen stehen sieben Stufen zur Verfügung. Mit positiven Werten (+) erhöhen Sie den Blautonanteil und mit negativen Werten (–) den Rottonanteil.

Hinweise zum Weißabgleich

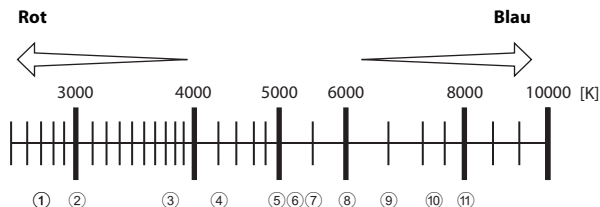
- Klappen Sie den Blitz ein, wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**« oder »**Blitz**« gesetzt ist (28).
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).





Farbtemperatur

Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle; sie wird in der Einheit für die absolute Temperatur (K: Kelvin) angegeben. Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur wirken leicht rot, während Lichtquellen mit einer höheren Farbtemperatur bläulich wirken.



- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| ① Natriumdampflampen: 2700K | ⑦ Blitz: 5400K |
| ② Kunstlicht/warmweißes Licht: 3000K | ⑧ Bewölkt: 6000K |
| ③ Weißes Licht: 3700K | ⑨ Tageslicht: 6500K |
| ④ Kaltweißes Licht: 4200K | ⑩ Quecksilberdampflampe: 7200K |
| ⑤ Tageslicht (weiß): 5000K | ⑪ Schatten: 8000K |
| ⑥ Direktes Sonnenlicht: 5200K | |



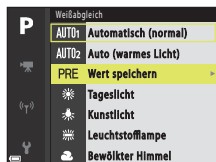
Verwendung von »Messwert speichern«

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die für die Aufnahme verwendet wird.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »Wert speichern« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.



3 Wählen Sie »Messen«.

- Um den zuletzt gemessenen Wert zu übernehmen, wählen Sie »Abbrechen«.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das weiße oder graue Referenzobjekt im Messfenster befindet, und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert zu messen.

- Der Verschluss löst aus und die Messung ist abgeschlossen (es wird kein Bild gespeichert).



Messfenster

✓ Hinweise zur Funktion »Messwert speichern«

Mit der Funktion »Wert speichern« kann kein Weißabgleichswert für das Blitzlicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »Weißabgleich« auf »Automatisch (normal)«, »Auto (warmes Licht)« oder »Blitz«.



Belichtungsmessung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Belichtungsmessung → -Taste

Der Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, wird als »Belichtungsmessung« bezeichnet.

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Option	Beschreibung
 Matrixmessung (Standardeinstellung)	Die Kamera verwendet einen breiten Bildschirmbereich für die Belichtungsmessung. Empfohlen für normale Aufnahmen.
 Mittenbetont	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt.*
 Spotmessung	Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler ist. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass sich das Motiv im Bereich des Kreises befindet.*

* Wenn Fokus und Belichtung für Motive außerhalb der Bildmitte eingestellt werden sollen, ändern Sie »**Messfeldvorwahl**« zu manuell und stellen Sie das Fokussmessfeld auf die Bildmitte ein; verwenden Sie anschließend den Fokusspeicher ( 73).

Hinweise zur Belichtungsmessung

- Ist der Digitalzoom aktiv, wird je nach Vergrößerungsverhältnis »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 76).

Anzeige im Aufnahmebildschirm

Wird »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« gewählt, so wird das Belichtungsmessfeld ( 10) angezeigt (es sei denn, Digitalzoom wird verwendet).



Serienaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Serienaufnahme → -Taste

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 5 Bildern mit einer Bildrate von 5 Bildern pro Sekunde aufnehmen.
 L-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Kamera kann eine Serie von bis zu 200 Bildern mit einer Bildrate von 2 Bildern pro Sekunde aufnehmen.
 Pre-Shot-Cache	Sobald Sie beim Drücken des Auslösers den ersten Druckpunkt erreichen, werden Aufnahmen im Pre-Shot-Cache gespeichert. Wird der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera das aktuelle Bild und die kurz vor Drücken des Auslösers aufgenommenen Bilder ( 132). Mit dem Pre-Shot-Cache lassen sich perfekte Momente leichter einfangen. - Die Kamera kann eine Serie von bis zu 20 Bildern mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufnehmen (einschließlich bis zu fünf Bildern im Pre-Shot-Cache). - Die Bildqualität ist fest auf »Normal« und die Bildgröße fest auf  (1280 × 960 Pixel) eingestellt.
 H-Serie: 120 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. - Die Kamera kann eine Serie von bis zu 60 Bildern mit einer Bildrate von 120 Bildern pro Sekunde aufnehmen. - Die Bildgröße ist fest auf  (640 × 480 Pixel) eingestellt.
 H-Serie: 60 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. - Die Kamera kann eine Serie von bis zu 60 Bildern mit einer Bildrate von 60 Bildern pro Sekunde aufnehmen. - Die Bildgröße ist fest auf  (1920 × 1080 Pixel) eingestellt.
 Intervallaufnahme	Die Kamera nimmt eine Serie von Fotos automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf ( 133).

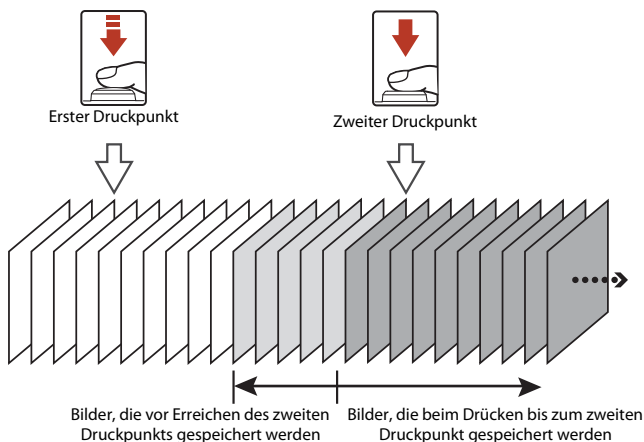


✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität, Bildgröße, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen (z. B. beim Speichern von RAW-Bildern).
- Wenn mit der Einstellung »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖76).

📎 Pre-Shot-Cache

Wenn der Auslöser bis zum ersten oder zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden die Bilder wie unten dargestellt gespeichert.



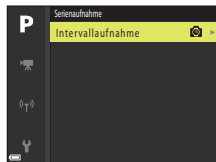
- Das Pre-Shot-Cache-Symbol (📎) auf dem Monitor leuchtet grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Intervallaufnahmen

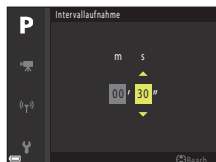
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Serienaufnahme → **OK**-Taste

- 1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um **»Intervallaufnahme«** zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2 Stellen Sie das gewünschte Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen ein.

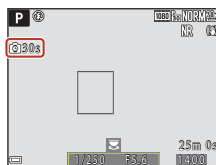
- Wählen Sie mit **◀▶** ein Element aus und stellen Sie mit **▲▼** die Zeit ein.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü), um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss löst automatisch zum festgelegten Zeitintervall aus, um das zweite Bild und die folgenden Bilder aufzunehmen.
- In den Pausen zwischen den einzelnen Aufnahmen schaltet sich der Bildschirm aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt.



- 5 Drücken Sie den Auslöser, wenn die gewünschte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde.

- Die Aufnahme wird beendet.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.





Hinweise zu Intervallaufnahmen

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufnahme unerwartet unterbrochen wird.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-67A (separat erhältlich;  196) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-67A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad bei der Durchführung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.
- Wenn das Speichern eines Bildes bei einer langen Belichtungszeit im Vergleich zum festgelegten Zeitintervall zu lange dauert, werden einige der Aufnahmen während der Intervallaufnahmen möglicherweise abgebrochen.



ISO-Empfindlichkeit

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → ISO-Empfindlichkeit → **OK**-Taste

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit ähnlicher Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.

Option	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	• »Automatik« (Standardeinstellung): Die Empfindlichkeit wird automatisch aus einem Bereich von ISO 100 bis 1600 ausgewählt. • »Begrenzte ISO-Aut.«: Der Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll, kann auf ISO 100-400 »ISO 100-400« oder ISO 100-800 »ISO 100-800« festgelegt werden. • »100« bis »3200«: Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.
Längste Belichtungszeit	Geben Sie die Belichtungszeit an, ab welcher die ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmemodus P oder A automatisch eingestellt werden soll. Wenn die Belichtung für die hier eingestellte Belichtungszeit nicht ausreicht, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht, um die optimale Belichtung zu erzielen. • Die Einstellung ist aktiviert, wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« oder »Begrenzte ISO-Aut.« gesetzt ist. • Wenn die Belichtung auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausreicht, wird die Belichtungszeit verlängert. • Standardeinstellung: »Keine«



Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus **M** (Manuell) und mit der Einstellung »**Automatik**«, »**ISO 100-400**« oder »**ISO 100-800**« wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 100 eingestellt.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).



Anzeige der ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmebildschirm

- Bei Auswahl von »**Automatik**« wird **ISO** angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Wenn »**ISO 100-400**« oder »**ISO 100-800**« eingestellt ist, wird der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.



Belichtungsreihe

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S** oder **A** → MENU-Taste → **P, S** oder **A** Menüsymbol → Belichtungsreihe → -Taste

Die Belichtung (Helligkeit) kann während der Serienaufnahme automatisch geändert werden. Dies ist für Aufnahmen mit schlecht einstellbarer Bildhelligkeit effektiv.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Die Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.
$\pm 0,3$	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -0,3 und +0,3 gemacht.
$\pm 0,7$	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -0,7 und +0,7 gemacht.
$\pm 1,0$	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -1,0 und +1,0 gemacht.

Hinweise zur Belichtungsreihe

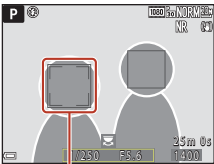
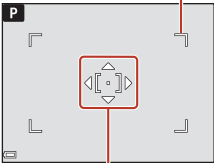
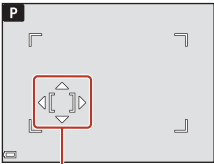
- **Belichtungsreihe** ist im Modus **M** (Manuell) nicht verfügbar.
- Wenn unter »**Belichtungsreihe**« gleichzeitig Belichtungskorrektur (66) und » $\pm 0,3$ «, » $\pm 0,7$ « oder » $\pm 1,0$ « eingestellt sind, werden die kombinierten Belichtungskorrekturwerte angewendet.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).



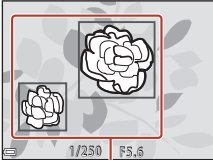
Messfeldvorwahl

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Messfeldvorwahl → **OK**-Taste

Legt fest, wie die Kamera das Fokussmessfeld für Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus	Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie unter »Verwendung der Gesichtererkennung« (71). Wenn ein Bildausschnitt ohne Gesichter ausgewählt wird oder keine Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.  Fokussmessfeld
Manuell (Punkt) Manuell (normal) Manuell (gr. Messfeld)	Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld an die gewünschte Position zu verschieben. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Blitzmodus oder andere Einstellungen aus und drücken Sie die OK-Taste. Um zum Verschieben des Fokussmessfelds zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste erneut. Verschieberegion für das Fokussmessfeld  Fokussmessfeld (Mitte)  Fokussmessfeld (verschoben)



Option	Beschreibung
 Motivverfolgung	Diese Funktion empfiehlt sich zur Aufnahme von bewegten Motiven. Speichern Sie das Motiv, auf das die Kamera scharf stellt. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann automatisch mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie unter »Verwendung der Motivverfolgung« (139). 
 AF-Zielsuche (Standardeinstellung)	Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der AF-Zielsuche« (70).  Fokussmessfelder

Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).



Verwendung der Motivverfolgung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** → MENU-Taste → **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** Menüsymbol → Messfeldvorwahl → OK-Taste →  Motivverfolgung → OK-Taste → MENU-Taste

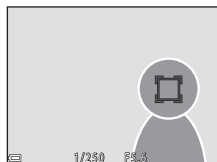
1 Speichern Sie das gewünschte Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das zu verfolgende Motiv in der Rahmenmitte befindet, und drücken Sie die OK-Taste.
- Sobald das Motiv gespeichert wurde, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussmessfeld) um das betreffende Motiv angezeigt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn das Motiv nicht gespeichert werden kann, wird der Rahmen rot angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Drücken Sie die OK-Taste, um das Speichern des Motivs abzubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht mehr verfolgen kann, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv erneut.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wird der Auslöser gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



✓ Hinweise zur Motivverfolgung

- Wenn Sie Aktionen wie beispielsweise Zoomen durchführen, während die Kamera das Motiv verfolgt, wird der Speichervorgang abgebrochen.
- Die Motivverfolgung ist möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.



Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Autofokus → -Taste

Stellen Sie ein, wie die Kamera bei der Aufnahme von Fotos fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Während der Fokussierung ist die Objektivbewegung zu hören.
PRE-AF Vorfokussierung (Standardeinstellung)	Auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera scharf, sobald eine Motivbewegung erkannt wird oder sich die Komposition des Bildausschnitts erheblich ändert.

Hinweise zum Autofokus

Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 76).

Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann im Filmsequenz-Menü über »Autofokus« ( 149) eingestellt werden.

Blitzleistungskorr.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Blitzleistungskorr. → -Taste

Stellen Sie das Blitzlicht ein.

Verwenden Sie diese Option, wenn der Blitz zu hell oder zu dunkel ist.

Option	Beschreibung
+0,3 bis +2,0	Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.
0,0 (Standardeinstellung)	Die Blitzleistung bleibt unverändert.
-0,3 bis -2,0	Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.



Rauschreduzierungsfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Rauschreduzierungsfilter → -Taste

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein.

Option	Beschreibung
 Stark	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas höheren Intensität.
 Normal (Standardeinstellung)	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit normaler Intensität.
 Schwach	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas geringeren Intensität.

Active D-Lighting

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Active D-Lighting → -Taste

Einzelheiten bei Spitzlichtern und Schatten bleiben erhalten, und das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. Dies ist bei der Aufnahme unter Bedingungen mit starkem Kontrast, wie z. B. hell beleuchtete Außenbereiche von einem dunkleren Innenbereich aus oder bei der Aufnahme im Schatten liegender Motive an einem hellen Strand, besonders wirkungsvoll.

Option	Beschreibung
 Stark	Stellen Sie den gewünschten Korrekturgrad ein.
 Normal	
 Schwach	
OFF Aus (Standardeinstellung)	Active D-Lighting wird nicht angewendet.

Hinweise zu Active D-Lighting

- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 76).

Active D-Lighting und D-Lighting im Vergleich D-Lighting

- Mit »Active D-Lighting« wird bei der Aufnahme von Bildern der Verlust von Detailzeichnungen auf Lichterpartien reduziert und der Tonwert beim Speichern der Bilder korrigiert.
- Die Option »D-Lighting« ( 85) im Wiedergabemenü korrigiert automatisch den Tonwert gespeicherter Bilder.



Mehrfachbelichtung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Mehrfachbelichtung → OK-Taste

Die Kamera kombiniert zwei bis drei Bilder und speichert sie als Einzelbild.

Option	Beschreibung
Mehrfachbelichtung	Bei Einstellung auf »Ein« werden Aufnahmen im Modus »Mehrfachbelichtung« gemacht. • Einzelbilder werden ebenfalls gespeichert. • Standardeinstellung: »Aus«
Belichtungsanpassung	Legen Sie fest, ob die Bildhelligkeit beim Kombinieren von Bildern automatisch angepasst werden soll. • Standardeinstellung: »Ein«

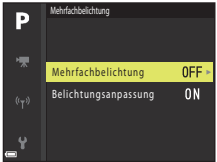
✓ Hinweise zur Mehrfachbelichtung

- Das Kombinieren von Bildern nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Die Mehrfachbelichtung wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Aufnahme durch automatische Abschaltung (168) in den Ruhezustand wechselt. Für Aufnahmen mit langen Intervallen zwischen den einzelnen Bildern wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (76).
- Bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit in Mehrfachbelichtung, kann Rauschen (helle Flecken) in den gespeicherten Bildern auftauchen.

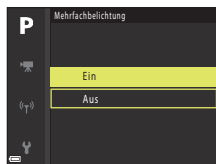
Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Mehrfachbelichtung → OK-Taste

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Mehrfachbelichtung**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



- 2** Wählen Sie »**Ein**« und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



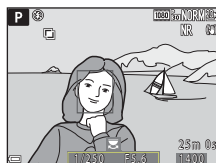
- 3** Drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü), um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

- 4** Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



- 5** Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- Wählen Sie den Bildausschnitt, während Sie das erste transparent angezeigte Bild betrachten.
- Bei der Aufnahme des zweiten Bildes wird das aus dem ersten und zweiten Bild kombinierte Bild gespeichert und transparent angezeigt.
- Um die Mehrfachbelichtung beim zweiten Bild abubrechen, stellen Sie »**Mehrfachbelichtung**« auf »**Aus**« ein oder drehen Sie das Funktionswählrad in eine andere Stellung als **P**, **S**, **A**, **M** oder **U**.



- 6** Drücken Sie den Auslöser, um das dritte Bild aufzunehmen.

- Das kombinierte Bild aus erstem bis drittem Bild wird gespeichert und die Mehrfachbelichtungsfunktion wird beendet.
- Die Aufnahme des dritten Bildes nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.



Zoomstufen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Zoomstufen → -Taste

Option	Beschreibung
Ein	Wenn der Zoomschalter betätigt wird, schaltet die Kamera auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Zoomposition um. - Wählen Sie die Brennweite mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie dann die -Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: 24 mm, 28 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm, 105 mm, 135 mm, 200 mm, 300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 800 mm, 1000 mm, 1200 mm und 1440 mm. - Standardeinstellung: Alle Kontrollkästchen sind aktiviert . - Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie am Multifunktionswähler. - Die unter »Zoomposition bei Einsch.« eingestellte Zoomposition wird automatisch aktiviert . - Die Zoomstufenfunktion kann nicht mit dem seitlichen Zoomschalter aufgerufen werden.
Aus (Standardeinstellung)	Die Zoomposition lässt sich in alle Stellungen bewegen, auch in die mit » Ein « einstellbaren.



Hinweise zum Zoombetrieb

- Wenn mehrere Brennweiten eingestellt wurden, bewegen Sie den Zoomschalter, um zu der Brennweite zu wechseln, die der vor der Aktion eingestellten am nächsten kommt. Um zu einer anderen Brennweite zu wechseln, geben Sie den Zoomschalter frei und betätigen Sie ihn anschließend erneut.
- Stellen Sie »**Zoomstufen**« auf »**Aus**«, wenn Sie den Digitalzoom verwenden.



Zoomposition bei Einsch.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → Zoomposition bei Einsch. → -Taste

Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**24 mm**« (Standardeinstellung), »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**« und »**135 mm**«.

M-Belichtungsvorschau

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M** oder **U** → MENU-Taste → **P, S, A, M** oder **U** Menüsymbol → M-Belichtungsvorschau → -Taste

Legen Sie fest, ob die Helligkeit im Aufnahmebildschirm wiedergegeben werden soll, wenn die Belichtung im Modus **M** (manuell) geändert wird.

Option	Beschreibung
Ein	Gibt die Helligkeit im Aufnahmebildschirm wieder.
Aus (Standardeinstellung)	Übernimmt die Helligkeitseinstellung nicht in den Aufnahmebildschirm.



Das Filmsequenz-Menü

Filmsequenz

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Filmsequenz
→ OK-Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung aus. Wählen Sie die Optionen für normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS-Film-Optionen ( 147), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden. Welche Optionen für die Filmsequenz wählbar sind, hängt von der Einstellung für »Bildrate« ab ( 151).

- Zum Aufzeichnen von Filmen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden ( 201).

Optionen für Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit

Option (Bildgröße/ Bildrate, Dateiformat)	Bildgröße	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)	Max. Aufnahmedauer
 2160/30p (4K UHD)  2160/25p (4K UHD)	3840 × 2160	16:9	ca. 7 Minuten
 1080/30p  1080/25p (Standardeinstellung)	1920 × 1080	16:9	ca. 26 Minuten
 1080/60p  1080/50p	1920 × 1080	16:9	ca. 13 Minuten
 720/30p  720/25p	1280 × 720	16:9	ca. 29 Minuten
 720/60p  720/50p	1280 × 720	16:9	ca. 28 Minuten



Optionen für HS-Filme

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden in Slow Motion oder in Fast Motion wiedergegeben.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion« (148).

Option	Bildgröße Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)	Beschreibung
 HS 480/4x	640 × 480 4:3	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 7 Minuten 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
 HS 720/2x	1280 × 720 16:9	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 14 Minuten 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
 HS 1080/0,5x	1920 × 1080 16:9	Fast Motion-Filmsequenzen mit 2x Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten 30 Sekunden)

Hinweise zu HS-Filmen

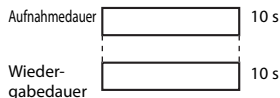
- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden zu Beginn der Filmaufzeichnung auf feste Werte eingestellt.





Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion

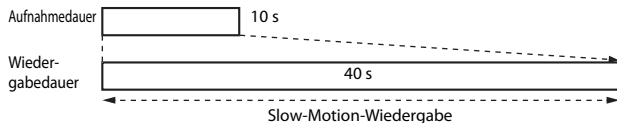
Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit:



Aufzeichnung mit $\frac{1080}{120}$ »HS 480/4x« oder $\frac{480}{100}$ »HS 480/4x«:

Filmsequenzen werden mit 4x Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

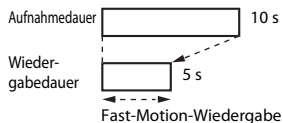
Sie werden in Slow Motion mit 4x langsamerer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Aufzeichnung mit $\frac{1080}{15}$ »HS 1080/0,5x« oder $\frac{1080}{125}$ »HS 1080/0,5x«:

Filmsequenzen werden mit 1/2 Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

Sie werden in Fast Motion mit 2x höherer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Autofokus

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Autofokus
→ -Taste

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Option		Beschreibung
AF-S	Einzel-AF (Standardeinstellung)	Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F	Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv beim Filmen beträchtlich ändert. Die Betriebsgeräusche des Autofokus sind möglicherweise auf dem aufgenommenen Film hörbar. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie » Einzel-AF «.

Hinweise zum Autofokus

- Im Superzeitraffer-Modus ist die Einstellung fest auf »**Einzel-AF**« eingestellt.
- Wenn unter »**Filmsequenz**« eine HS-Film-Option ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf »**Einzel-AF**« eingestellt.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 76).



Digital-VR

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Digital-VR
→ OK-Taste

Legen Sie fest, ob beim Aufzeichnen von Filmsequenzen eine Digital-VR-Bildoptimierung vorgenommen werden soll.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Digital-VR-Bildoptimierung wird vorgenommen. • Der Bildwinkel (also der im Bildausschnitt sichtbare Bereich) wird kleiner. • Wenn »Bildstabilisator« ( 165) im Systemmenü auf »Normal« oder »Active« eingestellt ist, wird gleichzeitig der Bildstabilisator aktiviert.
Aus	Es wird keine Digital-VR-Bildoptimierung vorgenommen.

Hinweise zu Digital-VR

- Im Superzeitraffer-Modus ist die Einstellung fest auf »Ein« eingestellt.
- Wenn »2160/30p«, »2160/25p« oder eine HS-Film-Option unter »Filmsequenz« ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf »Aus« eingestellt.

Windgeräuschfilter

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Windgeräuschfilter → OK-Taste

Option	Beschreibung
Ein	Unterdrückt Windgeräusche, die entstehen, wenn beim Filmen Wind über das Mikrofon streicht. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe andere Geräusche dann schwer zu hören.
Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.



Mikrofon zoomen

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Mikrofon zoomen → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Je nach Bildwinkel nimmt die Kamera in der Weitwinkelposition Ton über einen breiten Bildbereich auf, während sich die Tonaufnahme in der Telezoomposition auf den begrenzten Bereich beschränkt.
Aus	»Mikrofon zoomen« ist deaktiviert.

Bildrate

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Bildrate → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Bildrate für die Aufzeichnung von Filmsequenzen. Wenn die Bildrate gewechselt wird, ändern sich auch die in »Filmsequenz« ( 146) einstellbaren Optionen.

Option	Beschreibung
30 fps (30p/60p)	Geeignet für die Wiedergabe an einem Fernseher mit NTSC-System.
25 fps (25p/50p)	Geeignet für die Wiedergabe an einem Fernseher mit PAL-System.



Das Wiedergabemenü

Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie im Abschnitt »Bearbeiten von Fotos« (📖84).

Für Hochladen markieren

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Für Hochladen markieren → -Taste

Wählen Sie Bilder in der Kamera aus, die Sie vor der Übertragung vorab an ein mobiles Gerät übertragen möchten.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖114) die gewünschten Bilder für die Funktion »Für Hochladen markieren« aus bzw. heben Sie die Auswahl auf.

- RAW-Bilder und Filme können nicht ausgewählt werden. Benutzen Sie zum Hochladen von Filmen an ein Smart-Gerät die SnapBridge-App.
- Beachten Sie jedoch, dass bei der Auswahl von »**Zurücksetzen**« (📖174) im Systemmenü oder von »**Standardwerte**« (📖157) im Netzwerkmenü die vorgenommenen Einstellungen für »Für Hochladen markieren« gelöscht werden.



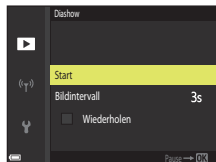
Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Diashow → -Taste

Betrachten Sie Ihre Bilder nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow. Beim Abspielen von Filmdateien in der Diashow wird nur jeweils das erste Einzelbild angezeigt.

1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um »Start« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, drücken Sie die -Taste und stellen Sie die gewünschte Zeit ein, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, auch wenn die Option »Wiederholen« aktiviert wurde.



2 Beenden bzw. starten Sie die Diashow.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Um die Diashow zu verlassen, wählen Sie  und drücken die -Taste. Um die Diashow fortzusetzen, wählen Sie  und drücken die -Taste.



Funktionen während der Wiedergabe

- Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen. Halten Sie für einen schnellen Bildvorlauf bzw. -rücklauf   gedrückt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Diashow anzuhalten oder zu beenden.



Schützen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Schützen → -Taste

Die Kamera schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder aus, die geschützt werden sollen, oder deaktivieren Sie den Schutz für zuvor geschützte Bilder (114).

Beachten Sie, dass durch Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig gelöscht werden (168).

Bild drehen

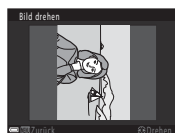
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Bild drehen → -Taste

Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen. Fotos können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat gespeicherte Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm aus (114). Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, verwenden Sie am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die -Taste, um die Anzeigeausrichtung fertigzustellen und mit dem Bild zu speichern.



Anz.opt. für Serienaufn.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Anz.opt. für Serienaufn. → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Methode zum Anzeigen von Bildern einer Serie aus ( 83).

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Jedes Bild einer Bilderserie wird angezeigt.  wird im Wiedergabebildschirm angezeigt.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Zeigt nur das Musterbild einer Bilderserie an.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Musterbild wählen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Zeigen Sie die Bilderserie an, für die Sie das Musterbild ändern möchten → MENU-Taste → Musterbild wählen → -Taste

Legen Sie ein anderes Bild der Serie als Musterbild fest.

- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus ( 114).



Das Netzwerkmenü

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → **OK**-Taste

Konfigurieren Sie die Wireless-LAN-Einstellungen, um die Kamera mit einem Smart-Gerät zu verbinden.

Option		Beschreibung
Flugmodus		Wählen Sie » Ein «, um alle kabellosen Verbindungen zu deaktivieren.
Mit mob. Gerät verbind.		Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Smart-Gerät mit der Kamera koppeln. Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, während eine kabellose Verbindung besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2 in Vom Smartphone oder Tablet aus einrichten (📖18). Beim erneuten Koppeln nach dem Entkoppeln wieder koppeln (📖157).
Senden bei Aufnahme		Legen Sie die Bedingungen für das automatische Senden von Bildern an ein Smart-Gerät fest.
Wi-Fi	Wi-Fi-Verbindungstyp	» SSID «*: Wechselt die SSID. Geben Sie für die SSID 1 bis 32 alphanumerische Zeichen ein.
		» Authentifiz./Verschlüsselung «: Legen Sie fest, ob die Kommunikation zwischen der Kamera und dem mit ihr verbundenen Smart-Gerät verschlüsselt werden soll. Die Kommunikation wird nicht verschlüsselt, wenn » Offen « eingestellt ist.
		» Passwort «*: Legen Sie das Passwort fest. Geben Sie für das Passwort 8 bis 36 alphanumerische Zeichen an.
		» Kanal «: Legen Sie den für kabellose Verbindungen verwendeten Kanal fest.
		» Subnetzmaske «: Verwenden Sie unter normalen Bedingungen die Standardeinstellung (255.255.255.0).
		» IP-Adresse des DHCP-Servers «: Verwenden Sie unter normalen Bedingungen die Standardeinstellung (192.168.0.10).
	Aktuelle Einstellungen	Zeigen Sie die aktuellen Einstellungen an.
Bluetooth	Verbindung	Wählen Sie » Deaktivieren «, um Bluetooth zu deaktivieren.
	Gepaarte Geräte	Wählen Sie ein anderes Smart-Gerät für die Verbindung aus oder löschen Sie die Kopplung mit dem Smart-Gerät.
	Senden wenn ausgesch.	Stellen Sie ein, ob die Kamera mit dem Smart-Gerät kommunizieren darf, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Ruhezustand ist (📖28).



Option	Beschreibung
Standardwerte	Setzen Sie die Einstellungen des Netzwerkmenüs auf ihre Standardwerte zurück. Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, während eine kabellose Verbindung besteht.

* Informationen zum Eingeben von alphanumerischen Zeichen finden Sie im Abschnitt »Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe« (159).

Erneutes Koppeln

Beim erneuten Koppeln desselben Smart-Geräts nach dem Entkoppeln über »**Pairing beenden**« in der SnapBridge-App wieder koppeln.

Android-Geräte mit NFC-Unterstützung

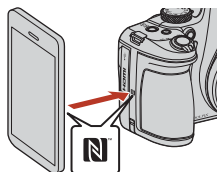
- 1 Wählen Sie »**Mit mob. Gerät verbind.**« im Netzwerkmenü aus, drücken Sie die Taste **OK** und drücken Sie dann die Taste **OK**, wenn das Dialogfeld rechts angezeigt wird.

- Ein NFC-Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



- 2 Halten Sie die NFC-Antenne des Mobilgeräts an das **N** (N-Mark-Logo) der Kamera.

- Starten Sie die SnapBridge-App. Wenn das Bestätigungsdialogfeld für die Verbindung angezeigt wird, tippen Sie auf »**OK**«.
- Aktivieren Sie zunächst NFC auf dem mobilen Gerät. Schließen Sie dann alle Apps, die NFC verwenden (einschließlich SnapBridge).
- Wenn die SnapBridge-Website für den Download angezeigt wird, laden Sie die App herunter und installieren Sie diese. Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte.



- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 19 ab Schritt 4.



iOS-Geräte und Android-Geräte ohne NFC-Unterstützung

- 1 Wählen Sie »**Mit mob. Gerät verbind.**« im Netzwerkmenü aus, drücken Sie die Taste **OK** und drücken Sie dann die Taste **OK**, wenn das Dialogfeld rechts angezeigt wird.

- Ein NFC-Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

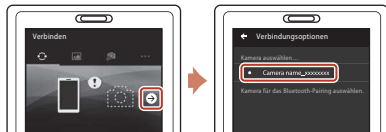


- 2 Drücken Sie die Taste **OK** auf der Kamera und starten Sie dann die SnapBridge-App auf dem mobilen Gerät, wenn das Dialogfeld rechts angezeigt wird.



- 3 Tippen Sie auf  in  »**Verbinden**« und tippen Sie dann auf den Namen (SSID) der Kamera, mit der gekoppelt werden soll.

- Tippen Sie in iOS erneut auf den Kameranamen, wenn der Bildschirm zur Auswahl des Zubehörs angezeigt wird.

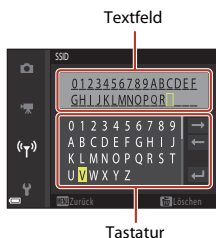


- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 19 ab Schritt 4.



Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe

- Drücken Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler zur Auswahl von alphanumerischen Zeichen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das ausgewählte Zeichen in das Textfeld einzugeben, und bewegen Sie den Cursor zur nächsten Leerstelle.
- Um den Cursor zum nächsten Textfeld zu bewegen, wählen Sie **←** oder **→** auf der Tastatur und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die **🗑️**-Taste.
- Um die Einstellung zu übernehmen, wählen Sie **↩** auf der Tastatur und drücken die **OK**-Taste.

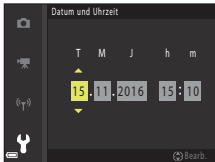


Das Systemmenü

Zeitzone und Datum

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zeitzone und Datum → -Taste

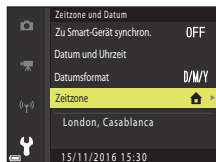
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Zu Smart-Gerät synchron.	Wählen Sie, ob die Uhrzeit- und Datumseinstellung mit einem Smart-Gerät synchronisiert werden soll.
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn »Zu Smart-Gerät synchronis.« auf »Aus« eingestellt ist. - Wählen Sie das gewünschte Feld: Drücken Sie  am Multifunktionswähler. - Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie  . Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des Einstellrads geändert werden. - Übernehmen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung für die Minuten und drücken Sie die -Taste oder . 
Datumsformat	Wählen Sie » Jahr/Monat/Tag «, » Monat/Tag/Jahr « oder » Tag/Monat/Jahr «.
Zeitzone	Sie können die Zeitzone auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn »Zeitzone Reiseziel« () nach der Einstellung der Wohnort-Zeitzone () eingestellt wird, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Region werden gespeichert.

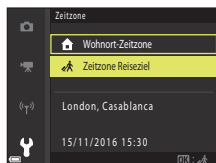


Einstellen der Zeitzone

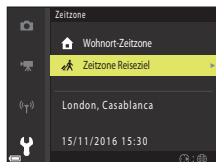
- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Zeitzone**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



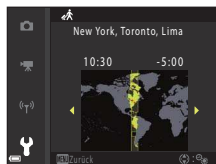
- 2 Wählen Sie 🏠 »**Wohnort-Zeitzone**« oder 🚶 »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die OK-Taste.
 - Das auf dem Bildschirm angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone – des Wohnorts oder des Reiseziels – an.



- 3 Drücken Sie ▶.



- 4 Verwenden Sie ◀▶, um die Zeitzone auszuwählen.
 - Drücken Sie ▲, um die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren, und ☀ wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
 - Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone zu übernehmen.
 - Wenn die Zeiteinstellung für die Zeitzone des Wohnorts bzw. des Reiseziels nicht korrekt angezeigt wird, stellen Sie die aktuelle Zeit unter »**Datum und Uhrzeit**« ein.



Auslösen ohne Karte

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Auslösen ohne Karte → -Taste

Legen Sie fest, ob der Auslöser betätigt werden kann, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

Option	Beschreibung
Auslöser gesperrt (Standardeinstellung)	Sofern keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, kann der Auslöser nicht betätigt werden.
Auslösen möglich	Der Auslöser kann auch dann betätigt werden, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Allerdings wird auf der Aufnahme » Demo-Modus « angezeigt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist und die Aufnahme weder gedruckt noch auf einer Speicherkarte gespeichert werden kann, auch wenn sie auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Monitor → -Taste

Option	Beschreibung
Bildkontrolle	Legen Sie fest, ob das aufgenommene Bild sofort nach der Aufnahme angezeigt werden soll. Standardeinstellung: »Ein«
Monitroptionen	Stellen Sie Monitorhelligkeit und -farbton ein. - Drehen Sie den Multifunktionswähler auf  , um die Helligkeit einzustellen bzw. auf  , um den Farbton einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste. - Standardeinstellung: Helligkeit 3, Farbton 0 - Steht bei Verwendung des Suchers nicht zur Verfügung.
EVF-Optionen	Stellen Sie Sucherhelligkeit und -farbton ein. - Drehen Sie den Multifunktionswähler auf  , um die Helligkeit einzustellen bzw. auf  , um den Farbton einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste. - Standardeinstellung: Helligkeit 2, Farbton 0 - Steht bei Verwendung des Monitors nicht zur Verfügung.
Gitterlinien ein-/ausbl.*	Stellen Sie ein, ob ein Gitter als Gestaltungshilfe auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll. - Standardeinstellung: »Ausblenden« - Die Gitterlinien werden während der Filmaufnahme oder bei Anzeige der vergrößerten Bildmitte in MF (manuelle Fokussierung) nicht angezeigt.
Histogramm ein-/ausbl.*	Stellen Sie ein, ob eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild ( 10, 66) auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll. - Standardeinstellung: »Ausblenden« - Kann nur in den folgenden Aufnahmemodi angezeigt werden: - Im Modus P, S, A oder M (wenn »Manuell (Punkt)«, »Manuell (normal)« oder »Manuell (gr. Messfeld)« in »Messfeldvorwahl« ausgewählt ist) - In Motivprogrammen (mit Ausnahme von »Einfach-Panorama«) - Während Filmaufnahmen oder bei Auswahl von MF (manuelle Fokussierung) wird das Histogramm nicht angezeigt.

* Um diese Anzeigen auszublenden oder einzublenden, drücken Sie die **DISP**-Taste (Anzeige), wenn »**Einblenden**« ausgewählt ist (.



Automatische EVF-Umschaltg. (Automatische Umschaltung der Anzeige auf den Sucher)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Automatische EVF-Umschaltg. → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn sich Ihr Gesicht in der Nähe des Suchers befindet, reagiert der Augensensor und die Anzeige wird automatisch vom Monitor auf den Sucher umgeschaltet.
Aus	Auch wenn Sie Ihr Gesicht ganz nahe an den Sucher heranbringen, wird die Anzeige nicht auf den Sucher umgeschaltet.

Datum einbelichten

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Datum einbelichten → -Taste

Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.



Option	Beschreibung
 Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
 Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.



Hinweise zur Funktion »Datum einbelichten«

- Das einbelichtete Datum mit Uhrzeit stellt einen permanenten Teil der Bilddaten dar und kann nicht gelöscht werden. Die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf einem Bild kann nicht nach der Aufnahme des Bildes durchgeführt werden.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Datum und Uhrzeit nicht möglich:
 - Wenn das Motivprogramm auf »**Nachtaufnahme**« (bei Einstellung auf »**Freihand**«), »**Nachtporträt**« (bei Einstellung auf »**Freihand**«), »**Sport**«, »**Gegenlicht**« (bei Einstellung von »**HDR**« auf »**Ein**«), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« (bei Einstellung auf »**Serienaufnahme**«) oder »**Vogelaufnahme**« (bei Einstellung auf »**Serienaufnahme**«) eingestellt ist oder **Mehrf.bel.: Aufhellen**
 - Wenn »**Bildqualität**« (📖119) auf »**RAW**« oder »**RAW + Fine**« eingestellt ist oder **RAW + Normal**
 - Wenn »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« für »**Serienaufnahme**« ausgewählt wurde (📖131)
 - Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen
 - Bei der Speicherung von Fotos während einer Filmaufnahme
 - Beim Extrahieren von Fotos aus einer Filmsequenz während der Wiedergabe
- Bei Verwendung einer kleinen Bildgröße sind das eingeblendete Datum und die Uhrzeit möglicherweise schwer zu lesen.

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Bildstabilisator → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Bildstabilisator-Einstellung bei der Aufnahme.

Wählen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera die Einstellung »**Aus**«.

Option	Beschreibung
 Normal (Standardeinstellung)	Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung hervorgerufene Verwacklungsunschärfe, die sich bei Aufnahmen in der Telezoomposition oder bei langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und kompensiert nur Vibrationen, die auf Kamera-Verwacklung zurückzuführen sind. Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
 Active	Kamera-Verwacklung wird während der Aufnahme kompensiert, wenn eine vergleichsweise große Kamerabewegung bei Aufnahmen aus einem Auto oder bei schlechtem Halt zu erwarten ist.
Aus	Verwacklungsunschärfe wird nicht korrigiert.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart, bis der Aufnahmebildschirm bereit ist, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Gerade aufgenommene Bilder können bei der Darstellung auf dem Bildschirm unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Kamera-Verwacklung nicht vollständig korrigieren kann.



AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → AF-Hilfslicht → -Taste

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn Sie den Auslöser unter schlechten Lichtverhältnissen drücken. Die Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt ca. 4,0m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 4,0 m bei maximaler Teleposition. • Beachten Sie, dass bei bestimmten Motivprogrammen oder Fokussierungsfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht aufleuchtet.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Digitalzoom → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- In folgenden Motivprogrammen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
 - »**Nachtporträt**«, »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Gegenlicht**« (bei Einstellung auf »**HDR**«), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**«, »**Zeitrafferfilm**«, »**Superzeitraffer-Clip**«
- Digitalzoom kann nicht in anderen Aufnahmemodi verwendet werden, wenn Sie bestimmte Einstellungen verwenden ( 79).



Seitlicher Zoomschalter

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Seitlicher Zoomschalter → -Taste

Legen Sie fest, welche Funktion während der Aufnahme durchgeführt werden soll, wenn der seitliche Zoomschalter betätigt wird.

Option	Beschreibung
Zoom (Standardeinstellung)	Verwenden Sie den seitlichen Zoomschalter () während der Aufnahme, um den Zoom einzustellen.
Manuelle Fokussierung	Ist der Fokusmodus auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt, verwenden Sie den seitlichen Zoomschalter zum Scharfstellen () • Drehen Sie den seitlichen Zoomschalter in Richtung T, um auf entfernte Objekte scharfzustellen. • Drehen Sie den seitlichen Zoomschalter in Richtung W, um auf nahe Objekte scharfzustellen.

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Sound → -Taste

Option	Beschreibung
Tastentöne	Bei Einstellung von »Ein« (Standardeinstellung) wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine Eingabe oder eine Einstellung erfolgt, zwei Signaltöne, sobald auf das Motiv scharf gestellt wurde, und drei Signaltöne, wenn ein Fehler aufgetreten ist. • Die Signaltöne sind im Motivprogramm »Tierporträt« oder »Vogelaufnahme« deaktiviert.
Auslösesignal	Bei Auswahl von »Ein« (Standardeinstellung) ertönt das Auslösesignal, wenn der Verschluss ausgelöst wird. • Das Auslösesignal ertönt nicht bei Serienaufnahmen (mit Ausnahme von »H-Serie« und »L-Serie«), bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen oder bei Verwendung des Motivprogramms »Einfach-Panorama«, »Tierporträt« oder »Vogelaufnahme«.



Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Ausschaltzeit → -Taste

Stellen Sie die Zeitspanne bis zur Umschaltung der Kamera in den Ruhezustand ein (28). Sie haben die Wahl zwischen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.

Einstellen der Ausschaltzeit

In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben:

- Bei Anzeige von Menü: 3 Minuten (wenn »Ausschaltzeit« auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Wenn der Netzadapter angeschlossen ist: 30 Minuten

Formatieren

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Formatieren → -Taste

Verwenden Sie diese Option zum Formatieren einer Speicherkarte.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich auf der Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einem Computer.

Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm »Formatieren« und drücken Sie die -Taste, um den Formatiervorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.
- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, während eine kabellose Verbindung besteht.

Sprache/Language

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Sprache/Language → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.



Laden über USB

Drücken Sie die **MENU-Taste** → **Menüsymbol**  → **Laden über USB** → **OK-Taste** 

Option	Beschreibung
AUTO Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird (102), wird der Akku in der Kamera automatisch über den Computer geladen. Während der Akku geladen wird, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige langsam. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, hört die Betriebsbereitschaftsanzeige auf zu blinken und schaltet sich ein.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Laden über USB

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein und der Ladevorgang beginnt. Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 5 Stunden und 30 Minuten. Die Ladezeit erhöht sich, wenn während des Ladevorgangs Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige (Ladeanzeige) schnell blinkt

Der Akku kann nicht geladen werden. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C auf.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, oder tauschen Sie ggf. den Akku aus.
- Der Computer befindet sich im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Aktivieren Sie den Computer.
- Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Stromversorgung der Kamera nicht unterstützen.

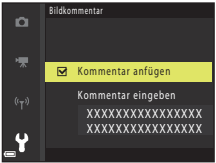


Bildkommentar

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Bildkommentar → -Taste

Fügen Sie an Bilder, die aufgenommen werden, einen zuvor aufgezeichneten Kommentar an.
Sie können mithilfe einer Anwendung den angefügten Kommentar in Bilder einbelichten, die an ein Smart-Gerät gesendet werden (22).
Sie können die Kommentare auch mit ViewNX-i-Metadaten überprüfen.

Option	Beschreibung
Kommentar anfügen	An Bilder wird ein mit »Kommentar eingeben« aufgezeichneter Kommentar angefügt. Wählen Sie »Kommentar anfügen«, drücken Sie die -Taste und aktivieren Sie das Kontrollkästchen (). Der Kommentar wird anschließend an die aufgenommenen Bilder angefügt.
Kommentar eingeben	Sie können Kommentare mit bis zu 36 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie »Kommentar eingeben« und drücken Sie . Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe (159).



Copyright-Informationen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Copyright-Informationen → -Taste

Fügen Sie an Bilder, die aufgenommen werden, die zuvor aufgezeichneten Copyright-Informationen an.
Sie können mithilfe einer Anwendung die angefügten Copyright-Informationen in Bilder einbelichten, die an ein Smart-Gerät gesendet werden (22).
Sie können die Kommentare auch mit ViewNX-i-Metadaten überprüfen.

Option	Beschreibung
Copyright-Info anfügen	An Bilder werden mit »Fotograf/Filmer« und »Urheberrechtsinhaber« aufgezeichnete Copyright-Informationen angefügt. Wählen Sie »Copyright-Info anfügen«, drücken Sie die -Ta und aktivieren Sie das Kontrollkästchen (). Die Copyright-Informationen werden anschließend an die aufgenommenen Bilder angefügt.
Fotograf/Filmer	Sie können den Namen eines Fotografen/Filmers mit bis zu 36 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie »Fotograf/Filmer« und drücken Sie . Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe (159).
Urheberrechtsinhaber	Sie können Namen von Copyright-Inhabern mit bis zu 54 alphanumerischen Zeichen aufzeichnen. Wählen Sie »Urheberrechtsinhaber« und drücken Sie . Anschließend wird der Eingabebildschirm angezeigt. Weitere Informationen zur Eingabemethode finden Sie im Abschnitt Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe (159).

Hinweise zu Copyright-Informationen

- Deaktivieren Sie die Einstellung »**Copyright-Info anfügen**«, um zu verhindern, dass Namen von Fotografen/Filmer und Namen von Urheberrechtsinhaber rechtswidrig verwendet werden, wenn Sie die Kamera verleihen oder an Dritte weitergeben. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Namen von Fotografen/Filmer und Urheberrechtsinhabern angegeben sind.
- Nikon ist für keine Probleme oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von »**Copyright-Informationen**« entstehen.



Positionsdaten

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Positionsdaten → -Taste

Stellen Sie ein, ob Informationen zur Aufnahmeposition der von Ihnen aufgenommenen Bilder hinzugefügt werden.

Option	Beschreibung
Von Gerät herunterladen	Wählen Sie » Ja «, um den von Ihnen aufgenommenen Bildern Positionsdaten von einem Smart-Gerät hinzuzufügen. Aktivieren Sie die Positionsdatenfunktion der App SnapBridge.
Position	Zeigen Sie die abgerufenen Positionsdaten an. Die Informationen werden während der Anzeige nicht aktualisiert. Führen Sie »Position« erneut aus, um sie zu aktualisieren.

Zeit-/Blendeneinstellung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zeit-/Blendeneinstellung → -Taste

Wechseln Sie die Steuerelemente zum Einstellen der Belichtung im Modus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U**.

Option	Beschreibung
Funktion deaktiviert (Standardeinstellung)	Legen Sie mit dem Einstellrad die Programmverschiebung oder Belichtungszeit und mit dem Multifunktionswähler den Blendenwert fest.
Funktion aktiviert	Legen Sie mit dem Multifunktionswähler die Programmverschiebung oder Belichtungszeit und mit dem Einstellrad den Blendenwert fest.



Dateinum. zurücks.

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → **Dateinum. zurücks.** → -Taste

Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt ( 195). Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern beginnt wieder bei »0001«.

Hinweise zum Zurücksetzen der Dateinummerierung

Dateinum. zurücks. kann nicht verwendet werden, wenn die Ordernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte ( 168).

Ordner zum Speichern von Dateien

Fotos und Filmsequenzen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, werden in Ordnern auf der Speicherkarte gespeichert.

- An die Ordnerbezeichnungen werden laufende Nummern in aufsteigender Reihenfolge angehängt, und zwar von »100« bis »999« (die Ordnernamen werden nicht von der Kamera angezeigt).
- Unter folgenden Bedingungen wird ein neuer Ordner erstellt:
 - Wenn die Anzahl an Dateien in einem Ordner 999 erreicht
 - Wenn die Dateinummern in einem Ordner »9999« erreichen
 - Wenn der Befehl »**Dateinum. zurücks.**« ausgeführt wird
- Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.



Konturfilter

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Konturfilter → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Zur Unterstützung der manuellen Fokussierung (MF) werden scharf gestellte Bereiche in dem auf dem Bildschirm angezeigten Bild weiß hervorgehoben ( 64, 65).
Aus	Der Konturfilter ist deaktiviert.

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zurücksetzen → -Taste

Wenn »**Zurücksetzen**« ausgewählt ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Auch die Einstellungen des Netzwerkmenüs werden auf ihre Standardwerte zurückgestellt.
- Einige Einstellungen wie beispielsweise »**Zeitzone und Datum**« oder »**Sprache/ Language**« werden nicht zurückgesetzt. Die für die Stellung **U** des Funktionswählers gespeicherten werden nicht zurückgesetzt. Um diese Einstellungen zurückzusetzen, verwenden Sie »**User Settings zurück**«. ( 55).
- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, während eine kabellose Verbindung besteht.



Zurücksetzen der Dateinummerierung

Wenn Sie die Dateinummerierung auf »0001« zurücksetzen möchten, löschen Sie zunächst alle auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder und wählen Sie dann »**Zurücksetzen**«, »**Dateinum.** **zurücks.**« kann ebenfalls zum Zurücksetzen auf »0001« verwendet werden ( 173).

Firmware-Version

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Firmware-Version → -Taste

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, während eine kabellose Verbindung besteht.



Technische Hinweise

Hinweise	176
Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation	177
Produktpflege	179
Die Kamera.....	179
Hinweise zum Akku	180
Netzadapter mit Akkuladefunktion	181
Speicherkarten	182
Reinigung und Aufbewahrung.....	183
Reinigung.....	183
Aufbewahrung	183
Fehlermeldungen.....	184
Problembehebung.....	187
Dateinamen	195
Optionales Zubehör	196
Technische Daten.....	197
Geeignete Speicherkarten	201
Index.....	203



Hinweise

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

WENN DER FALSCHE AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Hinweise zu Funktionen der Drahtloskommunikation

Einschränkungen zu Wireless-LAN

Das drahtlose Sende- und Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Bestimmungen zu Wireless-LAN des Verkaufslandes und ist nicht zum Gebrauch in anderen Ländern bestimmt (Produkte erworben in der EU oder EFTA können überall innerhalb der EU und EFTA verwendet werden). Nikon haftet nicht bei Verwendung in anderen Ländern. Benutzer, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich an ihr örtliches Nikon-Service-Center oder den Nikon-Kundendienst wenden. Diese Einschränkung bezieht sich nur auf den drahtlosen Betrieb und nicht auf andere Verwendungszwecke des Produkts.

Sicherheit

Obwohl einer der Vorteile dieses Produkts darin liegt, dass sich andere innerhalb seiner Reichweite zum drahtlosen Austausch von Daten frei damit verbinden können, kann Folgendes geschehen, wenn die Sicherheit nicht aktiviert ist:

- **Datendiebstahl:** Böswillige Dritte können drahtlose Übertragungen abfangen, um Benutzernamen, Passwörter und andere persönliche Daten zu stehlen.
- **Unbefugter Zugriff:** Unbefugte Benutzer können sich Zugriff auf das Netzwerk verschaffen und Daten verändern oder andere böswillige Handlungen ausführen. Beachten Sie, dass aufgrund der Auslegung von Wireless LANs besondere Angriffe auch dann unbefugten Zugriff ermöglichen, wenn die Sicherheit aktiviert ist. Nikon haftet nicht für Daten- oder Informationslecks, die während der Datenübertragung auftreten können.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen nicht erlaubt ist, auch wenn sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet angezeigt werden. Dies kann als unbefugter Zugriff betrachtet werden. Greifen Sie nur auf Netzwerke zu, deren Benutzung Ihnen erlaubt ist.

Persönliches Informationsmanagement und Haftungsausschluss

- Am Produkt registrierte und konfigurierte Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und andere persönliche Daten, sind anfällig für Modifikation und Verlust aufgrund von Fehlbedienung, statischer Elektrizität, Störfällen, Fehlfunktionen, Reparatur oder anderen Eingriffen. Bewahren Sie daher von wichtigen Informationen separate Kopien auf. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden bzw. Gewinnverlust resultierend aus der Veränderung oder Verlust des Inhalts, der Nikon nicht zugeschrieben werden kann.
- Führen Sie vor der Entsorgung dieses Produkts oder vor der Übergabe an einen anderen Besitzer »**Zurücksetzen**« im Systemmenü (📖 112) durch, um alle Benutzerinformationen, die im Produkt registriert und konfiguriert wurden, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und anderer persönlicher Informationen, zu löschen.
- Nikon haftet nicht für Schäden aus der unbefugten Verwendung dieses Produkts durch Dritte, falls das Produkt gestohlen wird oder verloren geht.



Vorsichtsmaßnahmen beim Exportieren oder Mitführen dieses Produkts ins Ausland

Dieses Produkt unterliegt den US-amerikanischen Export Administration Regulations (EAR). Für den Export in andere Länder als die folgenden ist keine Erlaubnis der Regierung der Vereinigten Staaten erforderlich; für die unten genannten Länder dagegen gelten zum derzeitigen Stand Embargos oder besondere Kontrollen: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien (Liste unterliegt Änderungen).

Hinweis für Kunden in Europa

Konformitätserklärung (Europa)

Hiermit erklärt die Nikon Corporation, dass COOLPIX B700 die wesentlichen Richtlinien und andere relevante Bestimmungen der Vorschrift 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung kann nachgelesen werden unter http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_B700.pdf.



Produktpflege

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (viii-x) die nachfolgenden Hinweise.

Die Kamera

Setzen Sie die Kamera keinen starken Erschütterungen aus

Heftige Stöße und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen. Berühren Sie das Objektiv nicht und üben Sie keinen Druck auf es aus.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Betreten oder Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an

einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Das kann zu Datenverlust oder Fehlfunktion der Kamera führen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfefefferk bemerkbar macht.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Speicherkarte oder Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor (einschließlich des elektronischen Suchers) wurde mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99% der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01% der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Üben Sie keinen Druck auf den Monitor aus, da dies zu Schäden oder Fehlfunktionen führen könnte. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise zum Akku

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0°C oder über 40°C, da dies zu Schäden oder Fehlfunktionen führen könnte.
- Falls Sie Auffälligkeiten wie eine übermäßige Wärmeentwicklung, Rauch oder eine ungewohnte Geruchsentwicklung vom Akku bemerken, verwenden Sie den Akku nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.
- Bewahren Sie den Akku nach dem Herausnehmen aus der Kamera oder aus dem optionalen Akkuladegerät zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel o. ä. auf.

Aufladen des Akkus

Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus.

- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C auf.
- Eine hohe Akkutemperatur kann einer richtigen und vollständigen Aufladung des Akkus entgegenwirken und die Akkuleistung verringern. Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Wenn der in die Kamera eingesetzte Akku über den Netzadapter mit Akkuladefunktion oder einen Computer geladen wird, lädt der Akku nicht bei einer Akkutemperatur unter 0°C oder über 50°C.
- Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt.
- Die Akkutemperatur kann sich während des Ladevorgangs erhöhen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

Ersatzbatterien

Bei wichtigen Anlässen sollten Sie nach Möglichkeit immer vollständig aufgeladene Ersatzakkus mit sich führen.



Verwenden von Akkus bei niedrigen Temperaturen

Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht ein. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.

Akkukontakte

Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.

Aufladen von entladenen Akkus

Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenerm Akku kann die Akkukapazität sinken. Laden Sie schwache Akkus vor dem Gebrauch.

Aufbewahrung von Akkus

- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegtem Akku fließt auch dann ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Bewahren Sie den Akku zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel o. ä. und an einem kühlen Ort auf. Der Akku sollte an einem trockenen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.

Akkukapazität

Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku.

Recycling von gebrauchten Akkus

Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-73P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.
- Der EH-73P kann an Steckdosen mit Wechselspannung 100V–240V, 50/60 Hz verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Netzsteckeradaptoren an Ihr Reisebüro.



Speicherkarten

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital) (📄201).
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßregeln, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Keine Aufkleber oder Etiketten an der Speicherkarte anbringen.

Formatieren

- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- **Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.** Falls sich Bilder, die Sie behalten wollen, auf der Speicherkarte befinden, kopieren Sie die Bilder vor dem Formatieren der Karte.
- Wenn beim Einschalten der Kamera die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte formatiert werden. Falls auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**«. Kopieren Sie diese Daten auf einen Computer o. ä. Wenn Sie die Speicherkarte formatieren möchten, wählen Sie »**Ja**«. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Um die Formatierung zu starten, drücken Sie die **OK**-Taste.
- Führen Sie keinesfalls folgende Aktionen während der Formatierung, beim Speichern oder Löschen von Daten auf der Speicherkarte oder bei der Übertragung von Daten auf einen Computer durch. Die Missachtung dieser Warnhinweise kann zu Datenverlust oder zur Beschädigung der Kamera oder der Speicherkarte führen:
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs zum Entnehmen bzw. Einsetzen der Speicherkarte bzw. des Akkus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter keinesfalls vom Stromnetz.



Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.

Objektiv/ Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach Einsatz am Strand sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch entfernen und das Gerät sorgfältig trocknen lassen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Aufbewahrung

Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen. Bewahren Sie die Kamera nicht an einem der folgenden Orte auf:

- in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60%
- Orte, an denen die Kamera Temperaturen unter -10°C oder über 50°C ausgesetzt ist
- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (📖180) in »Produktpflege« (📖179).



Fehlermeldungen

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Anzeige	Ursache/Lösung	
Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.	Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera oder den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.		
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	–
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	15,201
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer oder auf einem anderen Speichermedium eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken die OK -Taste.	15,182
Zu wenig Speicher	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	15,31
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte.	15,168
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte.	15,168
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Überprüfen Sie, ob die Bilder bearbeitet werden können.	84,193
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	201
Zurücksetzen der Datei- nummerierung nicht möglich.	Die Dateinummerierung kann nicht zurückgesetzt werden, da die laufende Nummer eines Ordners die Obergrenze erreicht hat. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Speicherkarte.	15,168



Anzeige	Ursache/Lösung	
Der Speicher enthält keine Bilder.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die Bilder enthält.	15
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet. Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt oder bearbeitet wurde.	–
Alle Bilder sind ausgeblendet.	- Es sind keine Bilder für eine Diashow usw. verfügbar. - Es sind keine Bilder vorhanden, die zum Löschen auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt werden können.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	154
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	- Ist als Motivprogramm »Motivautomatik« eingestellt, können Sie auch mit eingeklapptem Blitz ein Bild aufnehmen, der Blitz löst in diesem Fall aber nicht aus. - Im Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht«, wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, muss das Blitzgerät hochgeklappt werden, um ein Bild aufzunehmen.	38 37, 40
Objektivfehler. Bitte die Kamera aus-/einschalten und wiederholen.	Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	187
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	104
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	187
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beheben Sie das Problem, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–



Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von der zu druckenden Bilddatei verursacht. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abubrechen.	–

* Schlagen Sie in der Dokumentation des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.



Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	- Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. - Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	–
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	Der Akku ist leer.	15, 16, 180
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung). - Die Kamera und der Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht korrekt. - Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein.	28 180 –
Der Monitor oder der Sucher zeigt nichts an.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung). - Sie können nicht gleichzeitig den Monitor und den Sucher einschalten. Das Umschalten zwischen Monitor und Sucher dauert möglicherweise einige Zeit. - Die Kamera ist mit einem Fernseher oder Computer verbunden. - Intervallaufnahmen, Aufnahmen mit Motivprogramm »Mehrfachbel.: Aufhellen« (wenn »Sternspuren« eingestellt ist) werden durchgeführt oder Zeitrafferfilme werden erstellt.	18 26 28 – – –
Die Kamera wird heiß.	Werden Funktionen, wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	–



Problem	Ursache/Lösung	
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	• Prüfen Sie alle Anschlüsse. • Wenn die Kamera trotz Verbindung mit einem Computer nicht geladen werden kann, hat dies möglicherweise eine der folgenden Ursachen. - »Aus« wurde für »Laden über USB« im Systemmenü ausgewählt. - Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. - Der Akku kann nicht geladen werden, wenn Sprache, Datum und Uhrzeit noch nicht festgelegt wurden oder wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt wurden, weil der Akku für die Uhr entladen war. Laden Sie den Akku mithilfe des Netzadapters mit Akkuladefunktion. - Die Aufladung des Akkus wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. - Je nach Computerspezifikation, -einstellungen und -status ist das Laden des Akkus u. U. nicht möglich.	16 112, 169 – 18 – –
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Der umgebende Bereich ist zu hell. - Begeben Sie sich an einen weniger hellen Ort. - Verwenden Sie den Sucher. • Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	29 163
Das Bild im Sucher ist schwer zu erkennen.	• Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung für den Sucher vor. • Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	29 163
 blinkt auf dem Bildschirm.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt wurde, blinkt  im Aufnahmebildschirm und Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhr gespeichert wurden, erhalten das Datum »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2016 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü über die Option »Zeitzone und Datum« richtig ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	9, 160
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.		
Auf dem Bildschirm werden keine Informationen angezeigt.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie die DISP -Taste, bis die Informationen eingeblendet werden.	7
»Datum einbelichten« nicht verfügbar.	» Zeitzone und Datum « wurde im Systemmenü noch nicht eingestellt.	112, 160
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	• Die Funktion »Datum einbelichten« wird vom gewählten Aufnahmemodus nicht unterstützt. • Es ist eine Funktion aktiv, welche die Funktion »Datum einbelichten« unterbindet. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck.	34, 165 76 –



Problem	Ursache/Lösung	
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Konfigurieren Sie die Kameraeinstellungen erneut. Die Batterie für die interne Uhr dient zur Stromversorgung der Uhr für die Kamera und zum Speichern bestimmter Einstellungen. Das Laden der Uhrbatterie dauert ca. 10 Stunden, wenn Sie die Batterie in die Kamera einsetzen oder den Netzadapter (separat erhältlich) an die Kamera anschließen. Die Batterie für die interne Uhr arbeitet nach dem Entfernen der Kamerabatterie noch mehrere Tage lang.	–
Die Kameraeinstellungen werden zurückgesetzt.		
»Dateinumm. zurücks.« kann nicht durchgeführt werden.	Durch Zurücksetzen der Dateinummerierung usw. wird ein neuer Ordner im internen Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt. Wenn die laufende Nummer eines Ordnersnamens jedoch die Obergrenze (»999«) erreicht (was auf der Kamera nicht angezeigt wird), ist kein Zurücksetzen möglich. Wechseln Sie die Speicherkarte, oder formatieren Sie die Speicherkarte.	15, 168, 173
Die Kamera gibt Geräusche von sich.	Bei einer Einstellung von »Autofokus« auf »Permanenter AF« oder in einigen Aufnahmemodi hören Sie vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.	34, 140, 149
Es werden keine Bilder auf das Smart-Gerät hochgeladen.	- Führen Sie beim automatischen Upload die unten beschriebene Schritte aus. - Stellen Sie »Fotos« unter »Senden bei Aufnahme« im Netzwerkmenü auf »Ja« ein. - Aktivieren Sie »Automatischer Download« unter  »Verbinden« in der SnapBridge-App. - Abhängig von den Kameraeinstellungen können Sie möglicherweise keine Bilder hochladen. - Ändern Sie die Einstellungen. - Wechseln Sie zur Wiedergabebetriebsart. - Schalten Sie die Kamera aus, wenn »Senden wenn ausgesch.« unter »Bluetooth« im Netzwerkmenü auf »Ein« eingestellt ist.	156 – 24
Über ein Smart-Gerät ist keine Fernauslösung möglich.	Abhängig von den Kameraeinstellungen können Sie möglicherweise die Fernauslösung nicht nutzen. - Ändern Sie die Einstellungen. - Wechseln Sie zur Wiedergabebetriebsart.	24



Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann nicht in den Aufnahmemodus geschaltet werden.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	102
Es können keine Bilder oder Filmsequenzen aufgenommen werden.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die Taste .	2,30
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste.	113
	• Klappen Sie im Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht«, wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, das Blitzgerät hoch.	28, 37, 40
	• Wenn  blinkt, wird das Blitzgerät aufgeladen.	57
	• Es können keine Filme aufgenommen werden, solange die Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist. • Der Akku ist leer. • Setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.	17 16, 180 15
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Versuchen Sie Aufnahmen im Motivprogramm »Motivautomatik« oder »Nahaufnahme« oder im Fokusmodus »Makrofunktion«.	34, 38, 39, 56, 63
	• Inkorrekte Fokusmoduseinstellung. Einstellung prüfen und ggf. ändern.	62
	• Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen.	72
	• Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«.	112, 166
	• Motiv ist nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. • Der Fokusmodus ist auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	27, 137 62, 64 –
Während der Aufnahme sind auf dem Bildschirm Farbstreifen zu sehen.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein. Bei der Verwendung von » H-Serie: 120 Bilder/s « oder » HS 480/4x « sind die Farbstreifen allerdings möglicherweise auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen sichtbar.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	28, 57 150, 165
	• Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	60
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Klappen Sie den Blitz ein.	28, 57



Problem	Ursache/Lösung	
Der Blitz löst nicht aus.	• Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, in dem der Blitz nicht auslösen kann.	74
	• Es ist eine Funktion aktiviert, die den Blitz unterbindet.	76
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• »Digitalzoom« ist auf »Aus« im Systemmenü eingestellt. • Der Digitalzoom kann in bestimmten Aufnahmemodi oder bei Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen nicht verwendet werden.	112, 166 79, 166
» Bildgröße « nicht verfügbar.	• Es ist eine Funktion aktiviert, die die Option » Bildgröße « unterbindet.	76
	• Wenn das Motivprogramm auf » Einfach-Panorama « eingestellt ist, wird die Bildgröße fest eingestellt.	45
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• » Aus « wurde für » Auslösesignal « unter » Sound « im Systemmenü ausgewählt. In einigen Aufnahmemodi und Einstellungen wird kein Signal erzeugt, auch wenn » Ein « gewählt ist.	76, 112, 167
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• » Aus « wurde für » AF-Hilfslicht « im Systemmenü eingestellt. Je nach Einstellung des Fokussmessfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung » Automatik « möglicherweise nicht.	112, 166
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	183
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich oder Farbton ist nicht richtig eingestellt.	40, 127
Zufällig angeordnete helle Pixel (Rauschen) sind im Bild zu sehen.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Rauschen lässt sich durch folgende Maßnahmen verringern: • Verwendung des Blitzes • Wahl einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit	28, 57 135
Helle Flecken erscheinen im Bild.	Bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit in Mehrfachbelichtung, kann Rauschen (helle Flecken) in den gespeicherten Bildern auftauchen.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Verwenden Sie den Blitz oder das Motivprogramm »Gegenlicht«.	26 198 66 135 28, 40
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	66



Problem	Ursache/Lösung	
Unerwartete Ergebnisse, wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Autom. mit Rote-Augen-Red.).	Wählen Sie einen andere Aufnahmemodus als » Nachtporträt «, stellen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.) ein und wiederholen Sie die Aufnahme.	57, 74
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	• Je nach Aufnahmesituation werden die Hauttöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü.	44 86, 112
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch: • Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird • Wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.) • Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen. - »Freihand« unter »Nachtaufnahme« - »Rauschreduzierungsserie« unter »Landschaft« oder »Nahaufnahme« - »HDR« ist eingestellt auf »Ein« in »Gegenlicht« - »Einfach-Panorama« • »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü ist auf Folgendes eingestellt: »H-Serie: 120 Bilder/s« oder »H-Serie: 60 Bilder/s« • Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser • Bei Aufnahmen mit Active D-Lighting • Bei Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung • »Bildqualität« ist auf Folgendes eingestellt: »RAW«, »RAW + Fine« oder »RAW + Normal« • Bei der Aufnahme von Fotos während der Aufzeichnung eines Films unter Einstellung von »Filmsequenz« auf »2160/30p« oder »2160/25p«	– 58 37 38, 39 40 45 112, 131 61 141 142 119 94
Auf dem Bildschirm oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder wenn bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildausschnitt sichtbar ist, z. B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen (Geisterbilder) sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich die Lichtquelle außerhalb des Bildausschnitts befindet, und wiederholen Sie die Aufnahme.	–
Auswahl einer Einstellung nicht möglich/ Gewählte Einstellung ist deaktiviert.	• Bestimmte Menüoptionen sind je nach Aufnahmemodus nicht verfügbar. Menüoptionen, die nicht auswählbar sind, werden ausgegraut dargestellt. • Es ist eine Funktion aktiviert, die die gewünschte Funktion unterbindet.	–



Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	• Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell gespeichert wurden, wiederzugeben. • Diese Kamera kann Bilder oder Filmsequenzen im RAW-Format, die mit einer Digitalkamera einer anderen Marke oder eines anderen Modells gespeichert wurden, nicht wiedergeben. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, an einem Computer bearbeitete Daten wiederzugeben. • Dateien können während der Intervallaufnahmen nicht angezeigt werden.	– – – 131
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	• Die Ausschnittsvergrößerung kann nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu vergrößern. • Wenn ein Bild mit kleiner Bildgröße vergrößert wird, weicht der auf dem Bildschirm angezeigte Vergrößerungsfaktor möglicherweise von dem tatsächlichen Vergrößerungsfaktor des Bildes ab.	–
Die Bearbeitung eines Bildes ist nicht möglich.	• Bestimmte Bilder lassen sich nicht bearbeiten. Bereits bearbeitete Bilder können nicht erneut bearbeitet werden. • Auf der Speicherkarte ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden. • Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. • Für Bilder verwendete Bearbeitungsfunktionen stehen für Filmsequenzen nicht zur Verfügung.	47, 84, 120 – – –
Bild kann nicht gedreht werden.	Diese Kamera kann Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, nicht drehen.	–
Auf der Kamera gespeicherte Bilder werden nicht auf einem Smartphone, Tablet oder Computer angezeigt.	Wenn die auf einer Speicherkarte gespeicherte Anzahl Bilder 10.000 überschreitet, werden später aufgenommene Bilder möglicherweise nicht auf einem verbundenen Gerät angezeigt. • Reduzieren Sie die Anzahl der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder. Kopieren Sie Bilder, die Sie noch benötigen, auf einen Computer usw.	–
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Ein Computer oder Drucker ist mit der Kamera verbunden. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder.	–
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Die Autostart-Funktion für Nikon Transfer 2 ist am Computer nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX-i.	– 102, 169, 102, 108 – –



Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.	Bei manchen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Startbildschirm möglicherweise nicht angezeigt und es kann sein, dass Bilder nicht gedruckt werden können, wenn im Systemmenü unter » Automatisch « die Option » Laden über USB « ausgewählt ist. Wählen Sie unter » Laden über USB « die Option » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	112, 169
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder.	–
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	–



Dateinamen

Für Bilder oder Filmsequenzen werden Dateinamen wie folgt vergeben.

Dateiname: DSCN0001.JPG

(1) (2) (3)

(1) Kürzel	Nicht auf dem Bildschirm der Kamera angezeigt. • DSCN: Originalfotos, Filmsequenzen, mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Fotos • SSCN: Kompaktbilder • RSCN: Freigestellte Bildausschnitte • FSCN: Mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als »Ausschnitt« und »Kompaktbild« erstellte Bilder und mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Filmsequenzen
(2) Dateinummer	Wird in aufsteigender Reihenfolge von »0001« bis »9999« vergeben. • Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an. • JPG: Fotos im JPEG-Format • .NRW: Fotos im RAW-Format • .MP4: Filmsequenzen



Hinweise

Wenn bei Aufnahmen die »Bildqualität« (📖 119) auf »**RAW + Fine**« oder »**RAW + Normal**« eingestellt ist, werden den RAW- und JPEG-Bildern, die zur gleichen Zeit gespeichert werden, das gleiche Kürzel und die gleiche Dateinummer zugewiesen. Das Bilderpaar wird im gleichen Ordner gespeichert und als eine Datei gezählt.



Optionales Zubehör

Akkuladegerät	MH-67P Akkuladegerät Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 3 Stunden und 20 Minuten.
Netzadapter	EH-67A Netzadapter (Anschluss wie abgebildet) Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn sich das Kabel nicht in der Nut befindet, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
Handschlaufe	Handschlaufe AH-CP1

Je nach Land oder Region kann die Verfügbarkeit unterschiedlich sein.
 Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.



Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX B700

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	20,3 Mio. (Bildverarbeitung reduziert evtl. die effektive Auflösung)
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 21,14 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit 60x optischem Zoom
Brennweite	4,3–258 mm (Bildwinkel entspricht 24–1440 mm Objektiv bei Kleinbild im Format 35 mm [135])
Blendenwert	f/3,3–6,5
Optischer Aufbau	16 Elemente in 11 Gruppen (4 ED-Linsenelemente und 1 Super-ED-Linsenelement)
Digitalzoom-Vergrößerung	Bis Zoomfaktor 4x (Bildwinkel entspricht ca. 5760 mm Objektiv bei Kleinbild im Format 35mm [135]) Bis Zoomfaktor 2x bei Einstellung der Filmoptionen auf » 2160/30p « oder » 2160/25p « (Bildwinkel entspricht ca. 2880 mm Objektiv bei Kleinbild im Format 35mm [135])
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe (Fotos) Kombination aus beweglicher Linsengruppe und Digital-VR (Filmsequenzen)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	[W]: ca. 50 cm–∞, [T]: ca. 2,0 m–∞ • Makrofunktion: ca. 1 cm–∞ (Weitwinkel) (Alle Entfernungen gemessen ab der Mitte der vorderen Oberfläche des Objektivs)
Fokussmessfeld- Vorwahl	AF-Zielsuche, Porträt-Autofokus, Manuell (Punkt), Manuell (normal), Manuell (gr. Messfeld), Motivverfolgung
Sucher	Elektronischer Sucher, LCD mit einer Bilddiagonalen von 0,5 cm, entspricht ca. 921.000 Bildpunkten und Dioptrieneinstellung (–3 – +1 m ⁻¹)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Monitor	TFT-LCD-Display-Monitor mit großem Betrachtungswinkel und einer Bilddiagonale von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (6 Stufen), schwenkbarer TFT-LCD-Display-Monitor
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und vertikal (im Verhältnis zum Bild)



Datenspeicherung	
Speichermedien	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF- und Exif 2.3-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG, RAW (NRW) (proprietäres Format von Nikon) Filmsequenzen: MP4 (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	• 20 M 5184×3888 • 8 M 3264×2448 • 4 M 2272×1704 • 2 M 1600×1200 • 16:9 15 M 5184×2920 • 3:2 18 M 5184×3456 • 1:1 15 M 3888×3888
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	• ISO 100–1600 • ISO 3200 (verfügbar in den Modi P, S, A und M)
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrix, mittlenbetont, Spotmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenautomatik, Zeitautomatik, manueller Belichtungssteuerung, Belichtungsreihe und Belichtungskorrektur (in Stufen von 1/3 LW in einem Bereich von –2,0 LW – +2,0 LW)
Verschluss	
Verschlusszeiten	• 1/4000 * – 1 s • 1/4000 * – 15 s (wenn die ISO-Empfindlichkeit im Modus M auf »100« eingestellt ist) • 25 s (»Sternspuren« im Motivprogramm »Mehrfachbel.: Aufhellen«) * Bei einem Blendenwert von f/7.6 (Weitwinkelposition)
Blende	
Reichweite	Elektromagnetische Irisblende mit 6 Lamellen
Selbstausröser	8 Stufen von 1/3 LW (W) (Modus A , M)
Blitzgerät	Auswahl zwischen 10 und 2 Sekunden
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: ca. 0,5–7,0 m [T]: ca. 1,5–3,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Blitzbelichtungskorrektur	In Stufen von 1/3 LW im Bereich zwischen –2 und +2 LW



Schnittstellen	
USB-Anschluss	Mikro-USB-Anschluss (keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel UC-E21 verwenden), USB (Highspeed) Unterstützt Direct Print (PictBridge)
HDMI-Ausgang	HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
Wi-Fi (Wireless-LAN)	
Standards	IEEE 802.11b/g (Standard-Wireless-LAN-Protokoll)
Frequenzband	2412–2462 MHz (1 – 11 Kanäle)
Authentifizierung	Offenes System, WPA2-PSK
Bluetooth	
Kommunikationsprotokolle	Bluetooth-Spezifikation, Version 4.1
Sprachen	Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Niederländisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Telugu, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL23 (im Lieferumfang enthalten) EH-67A Netzadapter (separat erhältlich)
Ladezeit	ca. 3 Stunden (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-73P und ohne verbleibende Restladung)
Akkukapazität¹	
Fotos	ca. 420 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL23
Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme) ²	ca. 1 Stunde 30 Minuten bei Verwendung von EN-EL23
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 125,0 × 85,0 × 106,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 570 g (mit Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0°C–40°C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85% (nicht kondensierend)

- Alle Messungen wurden gemäß der Standards oder Richtlinien der CIPA durchgeführt (Camera and Imaging Products Association).



- ¹ Die angegebene Akkukapazität berücksichtigt nicht die Nutzung von SnapBridge; sie hängt von den Betriebsbedingungen ab, einschließlich Temperatur, Zeitabstand zwischen den Aufnahmen und Anzeigedauer der Menüs und Bilder.
- ² Einzelne Filmaufzeichnungen können eine Dateigröße von 4 GB und eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten. Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.

EN-EL23 Lithium-Ionen-Akku

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,8 V, 1850 mAh
Betriebstemperatur	0°C–40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 34,9 × 47 × 10,5 mm
Gewicht	ca. 34 g

EH-73P Netzadapter mit Akkuladefunktion

Nennaufnahme	Wechselspannung 100–240 V, 50/60 Hz, MAX 0,14 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 1,0 A
Betriebstemperatur	0°C–40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	ca. 51 g (ohne Netzsteckeradapter)

Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten folgendes:

~ AC (Wechselstrom), ≡ DC (Gleichstrom),  Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.



Geeignete Speicherkarten

Die Kamera unterstützt SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten.

- Die Kamera unterstützt UHS-I.
- Zum Aufzeichnen von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit der SD-Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher empfohlen (bei der Aufzeichnung von 4K-UHD-Filmen mit einer Bildgröße/Bildrate von »**2160/30p**« oder »**2160/25p**« werden Speicherkarten mit der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher empfohlen). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät verwenden, stellen Sie sicher, dass er mit Ihrer Speicherkarte kompatibel ist.
- Weitere Informationen zu Funktionen, Betrieb und Nutzungsbeschränkungen erhalten Sie beim jeweiligen Händler.

Markennachweis

- Windows ist eine in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation.
- Die Wortmarke und Logos für *Bluetooth*® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Nikon Corporation geschieht unter Lizenz.
- Apple®, App Store®, die Apple-Logos, Mac, OS X, iPhone®, iPad®, iPod touch® und iBooks sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc. Der Android-Roboter wird anhand von Werken reproduziert bzw. verändert, die von Google erstellt oder geteilt wurden. Seine Verwendung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Creative Commons 3.0-Lizenz (Namensnennung).
- iOS ist in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und wird unter Lizenz verwendet.
- Adobe, das Adobe-Logo und sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Marken von SD-3C, LLC.



- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LCC.

HDMI



- Wi-Fi und das Wi-Fi-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Mark-Logo ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke von NFC Forum, Inc.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

“Made for iPod,” “Made for iPhone,” and “Made for iPad” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, iPhone, or iPad, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, iPhone, or iPad may affect wireless performance.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AACV Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard («AVC Video») zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2012 The FreeType Project (<http://www.freetype.org>). Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 The HarfBuzz Project (<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz>). Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.



Index

Symbole

Automatik.....	34, 35
Creative-Modus.....	34, 48
SCENE Motivprogramm.....	34, 36
A Zeitautomatik.....	34, 50
S Blendenautomatik.....	34, 50
Landschaft.....	34, 36, 38
P Programmautomatik.....	34, 50
M Manueller Modus.....	34, 50
Nachtporträt.....	34, 36, 37
Nachtaufnahme.....	34, 36, 37
U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen)).....	34, 54
Ausschnittsvergrößerung.....	30, 81
W (Weitwinkel).....	68
Bildindex.....	30, 82
T (Tele).....	68
Überblickstaste.....	3, 4, 69
-Taste (Auswahl).....	3, 5
-Taste (Wiedergabe).....	3, 6, 30
-Taste (Löschen).....	3, 6, 31, 84
-Taste (📹 Filmaufzeichnung)	3, 5, 28, 91
DISP -Taste (Monitoranzeigen).....	3, 6, 7
Fn1 -Funktionstaste 1.....	2, 6, 67
Fn2 -Funktionstaste 2.....	3, 6, 67
Taste »Blitz aufklappen«.....	2, 28, 57
MENU -Taste (Menü).....	3, 6, 112
-Taste (Monitor).....	3, 6, 29
Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser	56, 60, 61
Fokusmodus.....	56, 62
Blitzmodus.....	56, 57
Belichtungskorrektur.....	56, 66
N-Mark-Logo.....	2, 19
A Abdeckung der Anschlüsse.....	2, 16, 102

Abdeckung für Akkufacheinsatz.....	2
Active D-Lighting.....	115, 141
AF-Hilfslicht.....	2, 118, 166
AF-Zielsuche.....	70, 138
Akku.....	15, 16, 199
Akkuladegerät.....	196
Anz.opt. für Serienaufn.....	117
Anzahl verbleibender Aufnahmen	26, 120
Anzeige für Akkukapazität.....	26
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen	155
Aufhellblitz.....	58
Aufnahme.....	34, 91, 115, 119, 122
Aufnahmeinformationen.....	7
Aufnahmemodus.....	34
Augensensor.....	3, 29
Auslösen ohne Karte.....	118, 162
Auslöser.....	2, 4, 27, 70
Auslösesignal.....	167
Ausschaltzeit.....	28, 118, 168
Ausschnitt.....	81, 89
Ausschnittsvergrößerung.....	30, 81
Autofokus.....	63, 72, 115, 116, 140, 149
Autom. EVF-Umschaltung.....	118, 164
Autom. mit Rote-Augen-Red.....	58, 59
Automatik.....	34, 35
B Bearbeiten von Filmsequenzen.....	99
Bearbeiten von Fotos.....	84
Belichtungskorrektur.....	56, 66
Belichtungsmessung.....	67, 115, 130
Belichtungsreihe.....	115, 136
Belichtungszeit.....	50, 53
Bereitschaftsanzeige.....	57
Betrieb.....	18
Betriebsbereitschaftsanzeige.....	2, 28



Bild drehen	117, 154	D-Lighting	85, 116
Bildauswahlbildschirm	114	Drucken	104, 105, 106
Bildgröße	67, 115, 121	Drucker	102, 104
Bildindex	30, 82	Dynamic Fine Zoom	68
Bildkommentar	118, 170	E	
Bildkontrolle	163	Ein-/Ausschalter	2, 18
Bildqualität	67, 115, 119	Einfach-Panorama 	36, 45
Bildrate	116, 151	Einstellrad	3, 5, 50
Bildstabilisator	67, 118, 165	Einstellung der Funktionstaste	67
Bis zum ersten Druckpunkt drücken	4, 27, 70	Einstellung der Funktionstaste (Fn)	113
Blendenautomatik	34, 50	Einzel-AF	115, 116, 140, 149
Blendenwert	50	Einzelbild	115, 131
Blitz	2, 57	Einzelbildwiedergabe	11, 30, 81, 82
Blitzautomatik	58	EVF-Optionen	163
Blitzleistungskorr.	115, 140	Exportieren von Fotos	100
Blitzmodus	56, 57	E	
Bluetooth	19, 117, 156	Farbtemperatur	128
Brennweite	116, 144, 197	Fast-Motion-Filmsequenzen	147, 148
C		Fernseher	102, 103
Capture NX-D	110	Feuerwerk 	36, 40
Computer	102, 108	Filmsequenz	116, 146
COOLPIX-Picture-Control	67, 115, 122	Filmsequenz aufzeichnen	28, 91
COOLPIX-Picture-Control-Konfig.	115, 126	Filmsequenzen wiedergeben	30, 91
Copyright-Informationen	118, 171	Filmsequenz-Menü	116, 146
Creative-Modus	34, 48	Filtereffekte	87, 116, 124
D		Firmware-Version	118, 174
Dämmerung 	36	Flugmodus	117, 156
Dateierweiterung	195	Fokus	27, 70, 92, 137, 140, 149
Dateiname	195	Fokusindikator	8, 27
Dateinum. zurücks.	118, 173	Fokusmessfeld	10, 27, 41, 70, 137
Datum einbelichten	118, 164	Fokusmodus	56, 62
Datum und Uhrzeit	18, 118, 160	Fokusspeicher	73
Datumsformat	21, 160	Food 	36, 40
Diashow	116, 153	Formatieren	15, 118, 168
Digital-VR	116, 150	Formatieren der Karte	15, 118, 168
Digitalzoom	68, 118, 166	Formatieren von Speicherkarten	15, 118, 168
Dioptrieneinstellung	3, 29	Funktionswählrad	2, 4, 26, 34
Direct Print	102, 104	Für Hochladen markieren	116, 152



G		
Gegenlicht 	36, 40	
Gesichtererkennung	71	
Gitterlinien ein-/ausbl.	118	
Gitterlinien ein-/ausblenden	10, 163	
H		
Handschlaufe	196	
Haut-Weichzeichnung	44, 86, 116	
HDMI-Mikro-Anschluss	2, 103	
HDR	40	
Helligkeit	118, 163	
High-Speed-Serienaufnahmen	131	
Histogramm	12, 66, 118, 163	
HS-Film	147, 148	
I		
Innenaufnahme 	36, 39	
Intervallaufnahmen	131, 133	
ISO-Empfindlichkeit	67, 115, 135	
K		
Kalenderanzeige	82	
Kompaktbild	88, 117	
Kontrast	124	
Konturfilter	118, 174	
Kürzel	195	
L		
Lächeln-Auslöser	56, 61	
Ladeanzeige	2, 16	
Laden über USB	118, 169	
Lampe zur Reduzierung des		
Rote-Augen-Effekts	2, 59	
Landschaft	34, 36, 38	
Längste Belichtungszeit	135	
Langzeitsynchronisation	58	
Lautsprecher	3	
Lautstärke	98	
Lithium-Ionen-Akku	15, 200	
Löschen	31, 84	
M		
Makrofunktion	63	
Manuelle Fokussierung	63, 64	
Manueller Modus	34, 50	
M-Belichtungsvorschau	116, 145	
Mehrf.bel.Aufhellen 	36, 43	
Mehrfachbelichtung	115, 142	
Messfeldvorwahl	67, 115, 137	
Messwert speichern	129	
Mikrofon (Stereo)	2	
Mikrofon zoomen	116, 151	
Mikro-USB-Anschluss	2, 16, 104, 108	
Mit mob. Gerät verbind.	117, 156	
Mond 	36, 42	
Monitor	3, 7, 17, 118, 163, 183	
Monitoroptionen	163	
Motivautomatik 	34, 36, 38	
Motivprogramm	34, 36	
Motivverfolgung	138, 139	
Multifunktionsrad	5, 56	
Multifunktionswähler	5, 56	
Musterbild wählen	117, 155	
N		
Nachtaufnahme	34, 36, 37	
Nachtporträt	34, 36, 37	
Nahaufnahme 	36, 39	
Netzadapter	102, 196	
Netzadapter mit Akkuladefunktion		
	16, 200	
Netzwerkmenü	112, 156	
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen		
	76	
O		
Objektiv	2, 183, 197	
Objektivdeckel	14	
Optionales Zubehör	196	
Optischer Zoom	68	
Öse für Trageriemen	2, 14	
P		
Papierformat	105, 106	
Permanenter AF	115, 116, 140, 149	



PictBridge.....	102, 104	Superzeitraffer-Clip 	36, 97
Picture Control.....	67, 115, 122	Synchronisation auf den zweiten	
Picture-Control-Konfig.....	115, 126	Verschlussvorhang.....	58
Porträt 	36	Systemmenü.....	118, 160
Porträt-Autofokus.....	137	T	
Positionsdaten.....	118, 172	Tastentöne.....	167
Pre-Shot-Cache.....	131, 132	Tele.....	68
Programmautomatik.....	34, 50	Tierporträt 	36, 41
R		Tonen.....	125
Rauschreduzierungsfilter.....	115, 141	Tonwert.....	12
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts		Tonwertverteilung.....	7, 12
.....	58, 59	U	
S		Unendlich.....	63
Sättigung.....	124	USB-Kabel.....	16, 102, 104, 108
Scharfzeichnung.....	124	User Settings (Benutzereinstellungen)	
Schnee 	36		34, 54
Schnellanpassung.....	124	User Settings speichern.....	55
Schnelle Bearbeitung.....	85, 116	User Settings zurücks.....	55
Schützen.....	117, 154	V	
Seitlichen Zoomschalter zuweisen.....	167	Verbleibende Filmaufnahmezeit	
Seitlicher Zoomschalter.....	3, 4, 27, 118		91, 92
Selbstausslöser.....	56, 60	ViewNX-i.....	102, 108
Selbstausslöser-Kontrollleuchte		Vogelaufnahme 	36, 42
.....	2, 60, 61	Vorfokussierung.....	115, 140
Selektive Farbe 	36, 42	W	
Senden bei Aufnahme.....	117, 156	Weichzeichnung SOFT	36
Serie.....	31, 83	Weißabgleich.....	67, 115, 127
Serienaufnahme.....	67, 115, 131	Weitwinkel.....	68
Slow-Motion-Filmsequenzen.....	147, 148	Wiedergabe.....	30, 91
Sommerzeit.....	21, 161	Wiedergabemenü.....	116, 152
Sonnenuntergang 	36	Wiedergabemodus.....	30
Sound.....	118, 167	Wi-Fi.....	117, 156
Speicherkapazität.....	26, 91	Windgeräuschfilter.....	116, 150
Speicherkarte.....	15, 182, 201	Z	
Sport 	36, 39	Zeit-/Blendeneinstellung.....	118, 172
Sprache/Language.....	118, 168	Zeitautomatik.....	34, 50
Standardblitz.....	58	Zeitrafferclip 	36, 95
Standardwerte.....	117, 157	Zeitunterschied.....	160
Strand 	36	Zeitzone.....	21, 161
Sucher.....	3, 7, 29, 183		



Zeitzone und Datum	18, 118, 160
Zoom	68
Zoomposition bei Einsch.	116
Zoomposition beim Einschalten	145
Zoomschalter	2, 4, 68
Zoomstufen	116, 144
Zu Smart-Gerät synchron.....	160
Zurücksetzen	118, 174



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

© 2016 Nikon Corporation



CT7B05(12)
6MN65712-05